Wiesbadener Canblatt.

Gefdaftsgeit: 8 Uhr morgens bis 6 libr abends, auber Sonntage. Vofrideetients : Granfturt a. M. Rr. 7405.

Bezingspreise: Im Berlog abgeholt: 680 Milliarden M., in den Ausgadelteilen: 690 Williarden M., durch die Aräger ins Haus gebracht die Milliarden M., vom W. Noudr, dis t. Dehdr. — Bezingsbesteilungen nommen an: der Berlog, die Ausgadelteilen, die Aräger und alle Postankalten. — In Hällen höherer Sewalt, Betriebsstörungen oder Erreits haben die Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezingspreises.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

Don 8 Uhr morgene bis 6 Uhr abenda, auther Sonntage. Befrichedtonio: Frantfuri a. M. Rr. 7405.

Angeigenpreise: Örische Anzeigen von Millarben M., Pinang-Anzeigen von Millarben M., Luibarteite Anzeigen 300 Milliarben W., auswärtige Anzeigen 300 Milliarben M., örel. Kellamen 600 Milliarben M., auswärtige Kolonehelle. — Alle Zellenpreise lint freibielbend: Erdbungen mit lofartiger Wichung auch det allen laufenden Aufträgen, ohne delondere Milliarben. — Schlaft der Anzeigen. Anzeigen Minahme: 10 lifte vormittags.

Berliner Libteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Baubacherftrage 35, Fernfprecher: Rheingan 2186.

·97r. 271.

Samstag, 1. Dezember 1923.

71. Jahrgang.

Die neue Reichsregierung gebildet.

Berlin, 30, Nov. Der Reichspräsibent hat den Senatsprafibenten, Mitglied bes Reichstags, Darg, jum Reich stangler ernannt und auf beffen Borjum Reich stanzler ernannt und auf besten Borichlag die Reichsregierung, wie folgt, neu gebildet:
Reichstanzler Senatspräsident Marz, Bizefanzler
und Reichsminister des Innern der bisherige Reichsminister des Innern Dr. Jarres, Reichsminister
des Außern der bisherige Reichstanzler. Dr. Stresemann. Reichsarbeitsministerium, wie bisher, Dr.
Brauns, Reichswehrminister, wie bisher, Dr.
Gekler, Reichsperkehrsminister, wie bisher. Dr.
Luther Reichsperkehrsminister, wie bisher. Dr. Quther, Reichsverfehrsminister, wie bisher, Dejer, Reichsernährungsminister. Graf Ranig, Reichspostminifier Dr. Sofle, jugleich mit ber Wahrnehmung ber Geschäfte bes Reichsminifters für die beietten Gebiete beauftragt, Reichemirticaftsminifter ber baneris iche Staatsminister a. D. Samm, Reichsjustigminister Staatsrat Emminger, Witglieb bes Reichstags.

Berlin, 1. Dez. Die gestern gebilbete Reichsregie-rung wird von ben Blättern nicht als ein eigente liches Roalitionstabinett angesprochen. In einer Ertlärung ber Banerischen Boilspartei über ben Gintritt ihres Mitgliebes Emminger wird auch betont, die Fraftion ber Banerifchen Boltspartei habe sich an der Regierungsbildung nicht be-teiligt, sondern es Herrn Emminger freigestellt, als Fachminister ohne politische Binding in die Rezierung einzutreten. Die Blätter glauben, daß das Kabinetin seiner Jusannmensehung eher eine wohlwossende Haltung der Deutschnationalen als eine folche ber Sozial-bemofraten sinden durfte. Wenn auch die sozialdemo-tratische Reichstagsfraftion gestern noch zu feiner Entscheidung über ihre Stellung gegenüber bem Kabinett tam, bebt boch ber "Borwarts" bervor, bag durch bie Mitgliedschaft bes herrn Emminger bas Kabinett in den Augen der Sozialdemofraten eine schwere Be-lastung ersahren habe. In den Tendenzen, die er oer-trete, siege ein gefährlicher Konflittsstoff. Das Kabi-nett Marx wird — wie die Blätter mitteilen — voraussichtlich am Dienstag por ben Reichstag treten.

Der "Lofalangeiger" will wiffen, bag ber Reichstangler die Abficht habe, die Stellungnahme ber Regierung in turger und pragifer Form riederzulegen und im Anschluß baran um bie Ermächtigung für eine Reihe bringend notwendiger Magnahmen pur allem fteuerlicher Art zu ersuchen. Da es fich um nichtverfallungeanbernde Dannahmen handeln wird, werde filr die Annahme im Reichstag bie einfache Mehrheit genilgen. Ein ausbriidliches Bertrauen se vetum werde — dem Blatt zufolge — von dem neuen Kabinett voraussichtlich nicht gefordert merben.

an Berlin, 1. Dez. (Drahtmelbung unserer Ber-liner Abteilung.) Faft hatte es ben Anichein, als ob bas Rabinett Marx gestern noch in ber letten Minute scheitern sollte, weil bie Deutschnationalen ihrem Abgeordneten Schiele ben Gintritt in bas Rabinett nicht freigaben, obwohl der Reichslandbund offenbar Wert derauf legte, daß Herr Schiele das Ernäh-rungsministerium übernahm. Zunächst hatte die Baperische Bollspartei ihren Beitritt davon abhängig gemacht, daß auch die Deutschnationalen in das Kabi-nett eintreten. Doch bekann man sich hier, um die Schwierigkeiten nicht zu vermehren, schließlich eines anderen und die Baperische Bollspartei gab ihrem Ab-geschneter Emmit aus er den Eintritt in des Celigeordneten Emminger ben Gintritt in bas Rabinett frei. In einer langatmigen Erflärung betont bie Partei allerdings ausbrudlich, bag bas feine Bindung ber Frattion gegenüber bem Rabinett bedeute. Immerhin,

bas Rabinett mar gerettet!

Ohne Schönheitssehler ist es sicherlich nicht. Ob es wirflich gludlich war, bem Bizelanzler Dr. Jarres auch noch bas Innenministerium anzuvertrauen, ist zweiselhaft. Die Ablicht, biesen wichtigen Ministerposten in die Hönent, diesen wichtigen Minister-posten in die Hönene eines bewährten Demokraten zu logen, die zunächst bestand, schien uns besser und zweck-mäßiger. Die Bedenken, die der Abgeordnete Ham m genen die Mernahme des Wirtschaftsministeriums äußerte, hätte man dagegen bei den außerordentlich schwierigen Ausgaben, die dieses Ministerium zu lösen hat, nicht unbeachtet laffen follen,

Der Gintritt bes Abgeordneten Emminger wich in burgerlichen Rreifen im allgemeinen begruft mer-ben. Mur ber "Bormarts" fieht gerade hierin eine Belaftung bes Rabinetts. Er hat es Emminger nicht vetberteftigte. Rebenbei fei noch ermahnt, bag mit Emminger bas Kabinett nicht weniger als pier Banern

zählen wird, was hoffentlich bazu beitragen wird, die baperische Frage einer Lösung zuzusühren. In der Übernahme des Auswärtigen durch Dr. Stresses mann wird man allgemein bie Gewähr für eine

Fortführung einer besonnenen und gebeihlichen Mugenpolitit,

soweit eine solche heute möglich ist, sehen. Gerade aus ben Außerungen ber ausländischen Presse in den Tagen nach dem Sturz des KadinettsStresemann ging deutlich hervor, daß die Geschicklichkeit, die Stresemann in der Führung der auswärtigen Politit gezeigt hat, allgemein ersannt und anersannt wird. Auch die Deutschmotionelen worden in berichten nationalen waren ja bereit, Strefemann als Alugens minifter im Rabinett Stegerwald ju afzeptieren. Man mußte also auch meinen, bag fie auch jett mit feinem Berbleiben in der Regierung zufrieden sein werden. Junächst heiht es freilich, die Taten des Kabinetts absuwarten. Ob es allerdings zu großen Taten sommen wird, ist die Frage. Bon den 459 Sitzen im Reichstag verfügt das Kabinett nur über 173 Stimmen. Das ist gewiß von pornherein

feine fehr giinftige Situation,

wenn aber nicht alles täuscht, so kann das Kabinett zum mindesten zunächst bei den Deutschnationalen auf wohlwollende Reutralität rechnen. Die Sozialdemofraten haben, da die Zusammensetzung des Kabinetts noch nicht befannt mar, als ihre Fraftion togte, fich bie enbgultige Stellungnabme noch porbehalten. In ihren Rreifen rechnet man offenbar mehr und mehr mit Neuwahlen ben vor Ende der geschstichen Zeit. Dabei versennt der "Borwärts" nicht, dahzeitpunst und Umsstände der Reichstagsauslösung zum grohen Teil in den Händen der Deutschnationalen liegen. Tritt nömlich die Gozialdemokratie in die Oppositionsstellung, to könden der Deutschnationalen die Oppositionsstellung, de könden der Deutschlandsschaften die nen die Deutschnationalen burch ihr hingugutreten bie Regierungsparteien jederzeit in die Minderheit bringen. Das ift ein Erfolg ber genialen fogialbemofrati-ichen Politit, Die Strefemann fürgen half. Man geht auch wohl nicht sehl in ber Annahme, daß- fich Marx, als er seinen Auftrag übernahm, vom Reichspräsidenten ganz bestimmte Zusicherungen hinsichtlich ber

Reichotagsauflöjung

hat geben laffen, Zunächst freilich rechnet man in Res gierungstreifen nicht damit, daß es beim ersten Auftreten im Reichstag am Montag ober Dienstag ichen ju einem offenen Ronflitt tommt. Der Reichstangler beabfichtigt, in furger und pragifer Form die Stellungnahme ber Regierung niederzulegen und im Unichluft baran ben Reichstag um die Ermächtigung für eine Reibe bringend notwendiger Magnahmen zu erfuchen, bie fich por allem auf

Steuerfragen

beziehen, da es gelingen muß, den Etat zu balancieren. Da es fich aber bei dem geforderten Ermächtigungsgeseh nur um die Genehmigung von Magnabmen hanbelt, die nicht verfassungsändernder Ratur sind, genligt für die Annahme im Reichstag die einfache Mehcheit und diese hofft man auf alle Fälle zu erreichen!

Der Reichsprandent an Dr. Sfreiemann.

Berlin, 30. Nov. Der Reichspräsibent hat ben icheibenben Reichstangler Strefemann nadiftehenbes Schreiben gerichtet:

Ihrem Antrag, Sie angesichts ber burch ben Beichluß des Reichstags vom 23. November gegebenen politischen Lage von Ihrem Amt als Reichstanzler zu entbinden, entspreche ich mit dem anliegenden

Ihnen bei biefem Anlag insbesondere bes Reiches herglichen Dant und aufrichtige Unerfennung für Ihre wertvolle hingebenbe Arbeit für unfecland und Bolf auszulprechen, ift mir ein lebhaftes Beburf-nis, Gie nahmen in einer besonders ernften Zeit bie Bürde des Leiters der Reichstegierung und der deutsichen auswärigen Politik auf fich, die an die Staatstunft und Arbeitskraft die höchsten Ansorderungen stellte. Sie haben in Ihrer Amtsführung mit Ihren reichen politischen Ersahrungen und Betäutigung alle Kräfte daran geseht, des harten Kampfes von außen und der hierdurch entstandenen Zwietracht und Not im Innern herr zu werden. Daß Sie Ihre Mit-arbeit als Reichsminister bes Außern auch der neugebildeten Neichsregierung zur Berfügung fiellen, begruße ich gang besonbers,

Mit ber Berficherung meiner hohen Wertichatung bin ich Ihr fehr ergebener (geg.) Ebert, Reichs-

Spate Ginficht.

Der Raffeler Oberbürgermeifter Philipp Saeibes mann, bem man, wie man auch sonst über ihn ur-teilen mag, politischen Berftand nicht absprechen tann, hat in dem jogialbemofratifchen Parteiblatt einen Artifel über die Regierungsfrise veröffentlicht, bem logar bie Ehre einer Berbreitung durch bas Bolifiche Telegraphenbureau suteil geworden ist. Scheidemann macht darin seiner Partei und seiner Reichstagsfraktion bittere Borwürse, daß sie dem Kabinett Stresenann das Vertyrauen verweigert haben, ohne zu wissen, die nach Strejemann jemand tommen werbe, zu bem fie mehr Rertrauen haben fonnten. Denjelben Jehler fiabe die Sozialdemofratie icon einmal por einem Jahre begangen, als fie ben Rangler Dr. Birth fturgte, weil sie die große Koalition nicht mitmachen wollte, in die sie dann acht Monate später unter Stressmann doch eintrat. Scheidemann sucht den Grund dieser indickten Politis in dem mangelnden Berständnis das für, daß zwischen Agitation und verantwortlicher Politickten Politickten Politickten Politickten Politickten Registation und verantwortlicher til ein großer Unterschied ift. - Die Partei habe in beiden Fällen, bei dem Sturz Mirths und bei dem Sturz Strafemanns lediglich aus Rudficht auf bestehende Meie nungeverschiedenheiten in ihrer Anhängerschaft und aus Furcht vor der Kritif ber Mahlermaffen gehandelt, jedesmal aber die höheren Interessen des Staates und die wichtigen prinzipiellen Interessen der Pariei aufs

Die Kritit Scheibemanns ift richtig und trifft in ber Tat den Kernpunkt der Verwirrung, die in ihren Utslachen auf jene verhängnisvolle Entscheidung der Sozialdemokratie im November des vorigen Jahres jurudgeht Damals lag es in ihren Sanden, das Kabi-nett Wirth, das eine fraftige und lebensvolle Fort-führung der jogenannten Weimarer Koalition war, burch den Zuzug der Bolfspartei zu stärken und dem Reiche auf lange Zeit hinaus eine konstante Regierung zu sichern. Der Führer in dem damaligen Kabinett Dr. Wirth, den der "Borwärts" in diesen Tagen ten populärsten Kanzler des Zentrums nannte, hätte sür bie Sozialbemofratie jebe Garantie gehoten, bag bie Berbinbung mit ber Deutschen Bolfspartet fein Abrutich nach rechts bedeutete und bag ber Schutz ber Republik und der Verfassung das große innerpolitische Ziel der Reichsregierung geblieben wäre. Wirth, der in Arbeiterkreisen fast besiebter war als im demokratischen Blirgertum, hatte seinerzeit bas Wort gespro-chen, daß er, nor die Wahl gestellt, ob er gegen das arbeitende Bolt ober mit ihm geben follte, feinen Augenblid gogern murbe, Partei für die Linke gu nehmen. — Er hatte im Reichstag mit bem Rufe: "Der Feind fteht rechis!" feiner Innenpolitif einen unverwischbaren Charafter aufgebrudt und bamit ben unverfähnlichen Born ber Rechten auf fich geladen. Dennoch war bie Sozialdemofratie blind genug, ihn zu fturgen und bamit das Kobinett Cuno zu ermöglichen, mit dem die entschliche Wendung ber beutschen Politik, dem Abgrund entgegen, ihren Anfang nahm. Erft jeit bem Sturg Wirths und bem bamaligen Ausscheiden ber Gogialbemofraten aus ber Reichsregierung find bie Tenbengen lebendig geworben, die auf eine Beseitigung ber Weimarer Verfassung und auf ben pringipiellen Rampf gegen ben neuen Staat hinauslaufen, bis fie schließlich so start wurden, daß sich auch die große Roa-lition und Strofemann als zu schwach erwiesen, eine geradlinige Fortsetzung ber in Weimar begonnenen Entwicklung zu garantieren. Daraus erst hat sich die jetzt durch die Berufung des Zentrumssührers Marz zum Reichskanzler erledigte Krise entwickelt, bei der die Sozialdemokratie zweimal den Fehler machte, einen Führer sallen zu lassen, ohne zu wissen, ob ein besterer und für sie erträglicherer Nachfolger folgen würde!

Die Unficht ber Breffe.

Berlin, 1. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der "Berfines Lofal.Anzeiger" urteilt: Genau eine Woche, nachdem bas Kabinett Streiemann gestürzt wurde, ist das nene Kabinet Tatlache geworben, und zwar ein Kabinett von dem man nicht lagen kann, wie lange Zeit es besteben bleibt, von dem aber nichts verbürgter erscheint, als das es nur ein kurzes Dalein fristen durtte.

Die "Teutiche Tagesgeitung" gibt die Auffallung wieder, dah es fich bei diesem Rabinett um ein ausgesproch von Kerlegen Rabinett um ein ausgesproch von Schwäcke keiner parlamentariichen Grundlagen ichwerlich auf langes Besteben rechnen tönne, namenilich angesichts der Zuwisung in der positischen Lage, die sich auf den perschiedensten Gebieten ankündigt.

Das Berliner Tageblatt" meint, es mare beffer gewesen, wenn berr Inrres nie ben Bolten eines Bisefanslers eingenommen batte und wenn bas Ministerium
bes Irnern einem Manne übertragen mare, ber
für biesen Bolten eber geeignet erschien.

Auffehenerregende Enthulungen Severin s.

Die Rheinische Goldnotenbank.

Röln, 1. Dez. (Eig. Drahtbericht.) In der gestris gen Sitzung der Sandelstammer machte der Bors sitzende Louis hagen Mitteilungen über den Stand der seit mehreren Wochen von Bankvertretern und herder seit mehreren Wochen von Bankvertretern und her vorragenden Industriellen des besetzen Gebietes gessührten Verhand in ngen über die Gründung einer Rheinischen Goldnotenbant, Eine stillschweigende Genehmigung der Reichsregierung sei jett vorhanden. Nach der französischen Seite stehe man un mit tels bar vor dem Abschluß der Verhandlungen. Französische Banken, nicht die französische Regierung würden sich mit 30 Prozent beteiligen. Deutscherfeits sei an einer Beteiligung von 55 Prozent seitgehalten. Die Unterlagen der auszugebenden Goldmark werden Die Unterlagen der auszugebenden Goldmark werden in rheinischem Gold bestehen und somit eine Bainta geschafsen, die an innerer Güte nichts zu wünichen übrig lätt. Die französische Genehmigung stehe nahe bevor. Immerhin werde es noch mindestens 8 Wochen dauern, die die Goldmark in den Verstehr kommit. Den gesomten Neders in wertheständigen febr tommi. Den gefamten Bebarf in wertheftanbigem Get aufzubringen, wird nicht möglich jein. Bor ubertriebenen hoffnungen fei baher gu

Die Rentenmart an ben ausländifden Borfenplagen.

Berlin. 30. Rov. Die Deutsche Rentenbank teilt mit: Die viessach im Aublisum verbreitete Rachticht, das die Rentenmark in Amslerdam und Jürich, wie an verschiededenen Börkenpläten des Inlandes, wie Bremen und damburg, angeboten und unterbewertet wird, entsoricht nach den getrossenen Kestellungen nicht den Tatsachen. Telegraphische Aufträge, ein etwaiges Angebot an Rentenmark an diesen Börkenpläten auszunehmen, brachte von all diesen Etillen die Mitteilung, daß keinerkei Anges do 1. sondern nur Nachfrage vorbanden wäre. Aus Zürich ging die Rachricht ein daß Kentenmark eventuell zu einem Kuise erköltlich sei, der nicht unbeträchtlich über der Inlandsparität liege. fanbeparitat liege.

Gine beutiche Rote über die Abtommen mit ber Micam.

Berlin, 30. Nov. Die Reichsregierung ließ der Neparationskom milion eine Noie überreichen, in der sie von dem Zustandekommen des vorläusigen Ab-kommens der Mieum mit dem Berpbaulichen Berein Kennt-nis gibt. Die Note begründet eingebend die Anlicht der benischen Regierung, das sämtliche Leistungen in voller höbe von der Reparationskommission Deutschland als laufende Reparationskommission Deutschland als laufende Reparationskommission, alsbald eine grundfägliche Entscheidung dieses Inhalts berbeignstihren.

Rene Abtommen mit ber Rheinlandlommiffion.

Paris, 30. Nov. Nach einer Havasmeldung aus Kiblens bat der Direktor der Aussichingenehmigungsstelle der Rheinsandsommission mit den Ebelsteinschleisereien des beietzen Gebietes ein Ablommen aetroffen. Die vertragsichlickenden Betriebe umtalien nach Havas eine zweichlickenden Betriebe umtalien nach Havas eine zwei Drittel der einschlägigen deutschen Industrie. Auch mehrere hundert Holsbandler und Holse nach krien sowie mehrere tausend Wein händler bätten die Bedingungen des Arkommens der Rheinsandsommission angenommen.

Borlaufig teine Entlaffungen im Ruhrgebiet,

Borläusig leine Entlassungen im Ruhrgebiet.
Berlin, 1. Des. Nach einer Meldung des "B. L.A."
aus Gelsenkirchen wurde actern den Belegschaften von den Zechenderwaltungen des Aubrgebiets die Mittellung gemacht, daß die für beute vorgesehene Enttaliung demacht, daß die für beute vorgesehene Enttaliung der Beamten und Angestellten vorläusig ausgehoben eine endgültige Entlicheibung der obersten Auflichtsbehörden abgewartet. —Nach einer meiteren Rättermeldung ans Gessenstichen haben rach einer Aussprache der treien Gewerschaften mit den französischen Telegierten im Mirischaftsausschuß die treien Gewerschaften und die Betrieberäte den Beschußgefabt, lämtliche Arbeiter und Angestellten, die surzeit entlossen oder der Erwerdslosenkurlorge zugeführt worden sind, aufwirerdern, die Arbeit am Samstag wiesder aufzunebmen.

Die "Rolnifche Zeitung" verboten.

Köln, 30. Rov. Die "Kölnische Zeitung" veröffentlicht am ber Spitze ihrer Abenbausgabe die Mitteilung, daß sie auf Berfugung der Interallierten Abeinlandsommission ihr. Erscheinen porläufig einstellen mille.

Mus Kunft und Leben.

Die Beichlune der Keparat onstommillon.

Ein Beidlug ber Botichaftertonfereng.

Paris, 30. Nov. Die Mitglieder der Botichafterkonferens haben beute endgültig den Wartlaut der an die beutiche Regierung betreffs Verbaftung von Mitgliedern der Interallierten Kontrollkommillion in Leinzig zu rich-tenden Note seitgelegt Diese Note wird dem deutschen Gelckäftsträger in Barts umgehend überreicht werden.

Die Lage am Rhein.

Roblenz, 1. Des. Wie die Blätter meldem bat berr Matt bes in einem Schreiben an den Brästenten det Reinlandsommission die Auflölung der vorläusigen Regiziung der Keinischen Republik mitgeteilt. Dieser Schritt ist auf Streitigkeiten zwikken Dorien und Matthes zurüfzunführen Mie man aus dem Briefe erfährt haben ichon sange kinktimmisseiten bestanden. Aun meldes das "Echo din Rhin" aus Roblenz dah die Bertreter der Battei "Brei Aheinland" in Dieseldorf beichlossen dätten, die Austölung der vorläusigen Aegierung anzuersennen. Matthes wurde beaustragt, die rheinische Bewegung zu organisieren. Dem gleischen Platt zusalge haben die Separatisten

Dem gleichen Blatt zusolge baben die Separatisten — s handelt sich um Erwerbsloke — Biebrich besent. Am olgenden Lage kam es zu Jukammenstöhen mit der Bolizet. Dabet gab es drei Tote und mehrere Berwundete. Die Rilitärbehörde bat die Bolizet entwaffnen und verhaften assen. In Schlerstein wurde die Rheinische Republik

ausgerufen. Echo bu Rhin" sufolge haben die belgischen Behörden die Separatisten aus dem Duisburger, Rathaus ausgewiesen, weil sie Lebensmittelvorräte besichlagnahmt batten.

Qubendorff nicht verhaftet.

Münden, 30, Nov. Die in auswärtigen Blättern per-breitete Radnicht von ber Berbattung Lubenborifs ift falich

Berlin. 30. Nov. Im preuhilden Landiag machte Miniter Severing aussichenerregende Mitteilungen über den Hintergund der kommunistischen Demonstrationen. Er erklärte die Demonstrationen seien auf Besehl der Mosfanger Exekutive verschaftet worden, und verklärte die Demonstrationen seien auf Besehl der Mosfanger Fresunt der nutzekangenes Schreiben der Mosfanger Fresuntve. Darin wird der Berliner Leitung der Kommunisten der Borwurf mangeinder Attivität gemacht. Es wird besohlen. daß beim Wiederzusammentritt des Reichstags die kommunistischen Abgeordneten für ihre gemalisame Entsernung aus dem Gaal den de was in eten Aussichen der Aussichen der Kerliner Besirfsleitung und der Jeden aussichen der Kerliner Besirfsleitung und der India die die heiten awilden der Ferliner Besirfsleitung und der Jeden keinen Aussichen Aussicher Aussichen Aussichen Aussichen Aussichen Aussicher Aussichen Aussichen Aussichen Aussichen Aussichen Aussichen Aussichen Aussich

Der Rampf um ben Michtitundentag.

Der Kamps um den Achtstundentag.

Esten, 30. Nov. Die sübrenden Bertreter des Geswertschaft stringes nahmen zu der start umstrittenen Grage der Beseltsgung des Achtkundentages eingehend Stellung. Sie ind durchaus damit einverstanden, das die Stelgerung der Produktion die weientlichte Boraussexung sür die Wiederankrichtung der Wirtschaft ist, nicht aber, das diese Broduktionskeigerung nur durch Berlagerung der Arbeitszeit erreicht werden kann. So wird daher grund der Arbeitszeit erreicht werden kann. So wird daher grund der Arbeitszeit erreicht werden kann. So wird daher grundlächste der Anstellunden Annwendung. Die Kührerichaft des Kinges kei sich mit der gesamten Mitgliedschaft darin ein'g, daß im Rahmen des Borgeslagten die Orfer gebracht würden, um die Notlage von Bell und Land zu mildern. Diese Orfer zu bringen würden der der der Kreitinehmer so lange ablehnen müllen, wie sie berechtigterweise der Ansiasung sein könnten, daß der Ausgenten deit zugute kime. Die Borganssexung kei insossedelien, daß der Arbeitinehmern die Moglichseit gegeben werde an der Gestaltung der Wirtschaft und des Staates positio als Bertreter der Arbeitskräfte mitzuwirken

Die Löhne im Bergban.

Berlin, 30. Nov. Die Löhne im Bergban für die Moche vom 26. November dis 31. November wurden dagen Schiedungsauschulles mie folgt lestgelest: Für den Kultbergban auf 420. den aberickleilichen Steinkoblenstergban auf 3. den sächlichen Steinkoblenstergban auf 3. den sächlichen Steinkoblenbergban auf 2.5 und den mitteldeutschen Braunksbienbergban auf 2.5 Goldmark. Herzau fritt für die einzelnen Reviere für iede in der ernähnten Woche versahrene Schicht ein Teuerungssulchlag in die den 750 die 1500 Milliarden.

Banerifche Antrage jur Steuergefeigebung.

Banerische Untrage zur Steuergesegebung.
München 30. Nov. Der ständige Landingsausschuß belchäftigte sich mit der Belastung der baverischen Wirtslichaft durch die Steuergeletze hung. Es wurde ein gemeinsamer Antrag angenommen, wonach die Regierung dei der Reichstegierung dahin wirten möge, das die ist Aussicht gestellte Einstellung der Betriebssteuer, der Landersabanden und Unternehmerabgaden unter allen Umständen am 1. Januar 1924 erfolgt, das der Berechnungslad der Dezemberrate für die Lindesabgaden vom 4. Des nicht mehr erhöht wird. Der Ausschuß genedmigte serner eine William Geldwarf für die Finanzierung der Bollsspelleeinrichtungen. peileeinrichtungen

Das Urteil im Platiners Proges.

Das Urteil im Plattner-Prozes.

Deivsig. 30. Kon. Im Brozes vor dem Staatsgerichts. bof sum Schuke der Republit gegen die Blattners Grude die im mitteldentschen Ausstand im Märs 21 Sprergungen verüht und als Erprooriationsatunve in einer Angebl von Källen zur Weichaffung von Kampdmitteln Prirateigentum "revolutionär entelgnete", lautet der Stratentrag gegen den Hauptangeflagten Karl Plattner auf 15 Jahre Zuchtdaus und gegen die übrigen Angellagten auf Jurikausstrafen von zehn die übrigen Angellagten auf Jurikausstrafen von zehn die Sche Jahren. Mur für vier Angeflagte sah der Strafantrag Gesängnisstrafen von ledes Monaten die zu drei Jahren vor. Das Urbeil lauteie gegen Plattner wegen auslitizierten Kaubes in Tateinbeit mit fortgeschichten Berbrechen nach & 86 des Strafgeschüches (Berbereitung zum Hochverrat) auf 10 Jahre Juchthaus unter Anrechnung von 1 Jahr und 6 Monaten Uniers inchungshaft.

Kitichin's bestimmender Führung mit größter Desisatelle. Sämilichen Darbietungen des Abends spendete das Bublifum lebbatten Beijall, für den der Dirigent wiederholt zu daufen batte.

O. D.

Der neue Brochaus, das "Samdbuch des Willens"
in vier Bänden, das erste größere Friedensterilon, dat iest
mit dem vlerten Band den King von A dis 3 gelchfollen.
Geit ienen Ofiobertagen des Johres 1921, als der erste Band
erichien, mußten manche groß angelegten literarischen Unterrehmungen stillgesegt werden. Der erprobte sich das
treffliche Rezent, das Brochaus feit den Iagen des Grille erichien, mußten manche grok angelegten literarischen Unsterreknnungen stillgeseat werden. Deer erproöfe sich das trestliche Rezent, das Brodbaus seit dem Taonen des Grillubers besidt, wosu aber treislich eine wissenschaftliche und technische Organisation ersten Ranges gehört. Ein weltumfallender Getält wie Goethe dat den Brodhaus zu seinen besten Kreunden gezählt, und die Sände der damals vorliegenden seichten Auflage sanden und sehen noch beute auf dem Schreibstich des Altimeisters. Und ein großer Enidedet, wie Soen Hedin, lätt sich in seiner schwedischen Deimat überall din von ihm begleiten, da er ihn sortwährend zu Rat zieht. Die Borzüge des neuen Brodhaus sind weltschannt. Ieder ichät seine strenge Obiestivität, die unglaubliche Biesseitigsseit, die neben dem Großen auch dem Kleinen ein Bläschen gewährt, und die unsübertresspieche Kunst der Konzentration, die alles barmonisch und wohlabzewogen zu etwem tadelsosen Gamben vereinigt. Der vierte und leste Tand, der die Etschworte von 5 die 3 vereinigt, ist wieder mit tunstvollen Lasein, dunten und schwarzen, ausführlichen Karten und einer reichen Jahl treislicher übersächen und Tabellen, neben dem reich mit Sisdern und Karten und Sarten. Den ihren und karten und Fabellen, neben dem teich mit Sisdern und Karten und Fabellen, neben dem Teich mit Sisdern und Karten und Sarten. Edensich der übersächen mit diren vielen Karten. Edensich wertvoll sind die Aunder. Die Arrifel über Towbeng freue Julammenstellung über den Sozialismus verfolgt dellen Entimidalung durch alle Lamder. Die Arrifel über Bolfsbildungsweien, Scharlweien sind ehen Schalussweier. Technischen werden den Plenge anderer. Weits sind ehen Kentweiben die der Kontwallen aus der stunden der Etsinfohie, der mit einem Blid seiat, was aus der stunden Roble alles werden kann. Wir ehen, wie den Gebeten vertreteten. Das Alvöder vereinigt bier Etindes und Art die der entweten der Etsinfahren Gegenwart lied auf Alle Berteiten mit ihren eingebenden Ersauterungen mit Eriolg zu Rat ziehen. Tabeller und Schlageter,

Sport, Turnen und Tans sind mit Tasoln sehr gut vertreten: auch eine samose übersicht der Weltselaube gebört zu dieser Gruppe. Kurs, seder sindet Belebrung und Anregung, von welcker Seite, mit welcher Frage er auch sommen mag. Auch die Hausstrau wind auf dem ibrer Tärischeit locziest vordebaltenen Gebiet reich beschent: sie ersährt zum Beilviel, daß Sacharin ungiftig ist, daß aber die unreise Tomate einen Giststoff entödlt. Zeder Deutsche im Inland und Aussland wird zum Brochaus greifen, um ihn dei allen Fragen zu Kat zu zieben als Universalmittel in allen Bissensöten.

*Wie ein "neuer Carujo" entbekt wurde. Ein Tenor, der gegenwärtig in der angesäcksischen Welt grobes Auflichen erregt und den auch ionit vielsach beandoruchten Ehrennamen eines "neuen Caruso" erbalten bat, üt der iuwe Schotte Joseph Histor. Die Engagements, die er für die enäckten 4 Jahre abgeschlossen hat, belaufen sich auf eine Summe von mehr als 100 000 £. Ein englisches Watt erzählt, wie oieser neue Riiner des hohen O entbech wurde. Nachdem er die Schuse verlassen batte, widmete er sich dem Berui des Kunsfersteckers und wollse sich zum Mater ausdichen. Er war dann in Stockholm iama, und dier duschiden. Er war dann in Stockholm iama, und dier das Sie ein Kormögen in Ihrer kehle baden? froate er den iurgen Mann. Dieser lachte sunäckt da Iber und war ungläubig. Aber als der Inchte sunäckt da Iber und war ungläubig. Aber als der Moutlebrer sind endet, sim Studen dar und vaden, ließ er sich ausdilben, und nach wenigen Nadren batte sich seine Stimme zu einem Bäänomen ersten Ranges entwickelt.

Rleine Chronit.

Bisbende Kunst und Must. Math. Lemperk in Köln versteigert am 11.—14. Dezember eine unifangreiche Sammlung aus scheinischem Schlosbeitz. die sich aus alsem Kunstzwerbe, Modrisch des 17.—19. Jahrb. und Gernaden, meilt neuzeitlicher Meister, ausammensetzt. Unter dem Kornaden, meilt neuzeitlicher Meister, ausammensetzt. Unter dem Kornaden, meilt neuzeitlicher Ause Exide von Döchst und Döchstdamm, Fürstenderg uhw. Unter dem Steinzeug läst als Seltendeit auf ein sächsicher Imeistenfeltung mut in der Mitte geseitem Zinndedel, unter dem Bronzen ein mit Spithedel versehenes gotisches Masserziäß, unter den mit Spithedel versehenes gotische Nachensau (14. Jahrh.), eine tostischwenken eine frühe Kölnische Nichonna (14. Jahrh.), eine tostischwenken eine frühe Kölnische Vindenden (um 1500). Die Abbeilung der Gemälde enthält in erster Linie Werte der befalischen Molerkaule des 19. Jahrh. Um 19. und 20. Tezember fosat det der eleben Kirma eine Bersteigerung tömilser und mittelalterlicher Ausgrabungen: Gläber, Keramis, Bronzen usw.

DOT

es ! bier gelli Sta mig

gab

füge bie nicht ftant

Ein mar jung Sän Beol ben Ram ftant

Bert fest onb beha Son war millf män Trred fichtf gebri

Dan

als s breir grege [mmc

Tagblatt-Bezugspreise

für die Woche vom 3.—8. Dezember 1923:

im Derlag abgeholf 780 Milliarden M. in den Ausgabestellen . . . 790 durch die Trager gebracht . . 800

Der Bezugspreis ist sofort zu gahlen.

Um bas Einkaffleren zu erleichtern und möglichtt zu beschleunigen, wird gebeien, ben Betrag in größeren Milliarbenicheinen bereit zu halten.

Wiesbadener Nachrichten.

Gine mertbeftandige Unleife ber Stadt Biesbaden.

Bor ber Musgabe mertbeftanbigen Rot.

In ber gestrigen Stadtverorbnetenversamm - fung teilte ber Borfigenbe Loritebetstellvertreter Soff: mann sunadit mit, bas ber Entwurf ber Ortsfabung, bett. bie Jabl ber Gadtverorbneten, vom Brovingialausichus ge-

Die Rentenmart im Boltichedvertehr,

Die Rentenmart im Posissiedeverlehr.

Auf Grund einer Berordnung des Reichsprössichenten wird der Bosissiedeversehr im Einwernehmen mit dem Reichswährungskommissar in den Tagen vom il. die 15. Dezember auf Kentenmart umgestellt. Bem 17. Dezember ab werden die Bostiskedtunden über ihr Guthaben in Rentenmart versfügen können. Auf diese Weise wird für die Bostiskedtunden die Möglichleit peskaffen, — was für die Birtiskaft von nicht zu unterschäßender Bedeutung ist — Beträge wertbeständig von Konto zu Konto zu überweisen und daneben auch wertbeständig Barzablungen zu empfangen und zu leisten. Die Meitersührung der Papiermarktonten neben den Kentenmarktonten das sich wegen der Betriebs und Raumverdältnisse der Bostiskedämter nicht ermöglichen lassen.

Die Stammeinlage auf dem Kentenmarktonten wird 5

Rentenmark betragen. Jahklarten, überwestungen und Schede müssen auf Rentenmark lauten. Bei Einsahlungen auf Jahklarte werden neben Kentenmark bis auf weiteres auch die Andeibeätüde die 21 Mark (5 Doslar) der wertbeständigen Andeibe des Deutschen Reiches in Jahlung genommen. Die Schede werden in Kentenmark ausgesahlt. Steden die ersotderlichen Veträge wicht zur Berfugung. Io wird sezahlt, nachdem die Mittel beschafft sindt. Der Empfänger lann iedoch die Aussahlung in einem anderen vorfätigen Jahlungsmittel zu dem am Morgen des Aussahlungsinges geltenden amtlichen Kurse vorfätigensen Jahlungsmittel zu dem am Morgen des Aussahlungsinges geltenden amtlichen Kurse vorfätigenen Vorschecksonten vordandene Guthaben wird die zu einer vom Reichspoliminster noch sestaußesenden Döckstgrenze zu dem am Morgen des 14. Dezember geltenden amtlichen Kurse in Kentenwarf umgerechnot. Der diese Döckstgrenze übersteigende Teil des Guthabens wird in Vorscher der Volkschabens wird in Vorschabense übersteigende Teil des Guthabens wird in Vorschabense übersteigende Teil des Guthabens wird in Vorschabense dem Boltschedamt dies 11. Dezember mitteilen, werden nach Rücksahlung der Restaustaden gekälossen. Einzahlungen auf Jahlarte für Baviermarkunten werden dei den Postausitäten vom 13. Dezember ab nicht mehr angenommen. Sissum 12. Dezember bietet sich mithin die Möglichteit, Boltschedtanten, auf denen sich lein ausreichendes Guthaben verfredet, in Baviermark aufzufüllen. Ten Boltschessen wird nähere Mitteilung in den nädsten Tagen vom Bostichedamt zugeden.

Dezember, Der swöllte Monat des Jahres, der zuselich den Abichluß gibt, beißt Dezember, der sohnte, weil er im altrömischen Kalender der sechnte Monat des Jahres war. Seine doubsche Bezeichnung ist Juls, Christs oder Wintermonat, denn in ihm wird das Juls oder Weihnachtsiest geseiert, und er ist der erste der drei Vinnermonate. I war gibt es im Dezember häusig noch ichöne Tage, die für darafteristische Ericheinungsweile ist aber die mit den Attributen des Winters, mit Eis und Schnee, Dezember ist in der Katur der Monat des Beginns der Winterruhe, die dis in den Januar anhält. Im Dezember dauert die Abnadime der Lageslänge dis zum 22. Dezember am, dem Eirzesten Tag und dem Tan der Beginns des astronomischen Minters. Von da an nehmen dann die Tane, zunächst allerdings noch wenig wertlich, zu. In der Zeit der sürzesten Tage leierten die Germanen bekanntlich das Jussest, aus dem Under Meinachts, oder Ehristiest entstarden ist. Dies let Umstand gibt dem Monat Dezember lein Genzäge. Der Dezember umsät 31 Tage, davon sind die ersten die nier Modentionninge, der 21. Ist der Eilzester, oder Johresickluktan. Rach den Metterregeln will der Engenter ist dien, ichnereichen Tezember: so lautet eine Wetterregel: "Auf salten Tezember mit stücktam Echnee, folgt ein fruchtbares Jahr mit reichlichem Klee."

Sabr mit reichichem Klee."

— Abrent. Am Sountag beginnen die driftlichen Kirchen das neve Kircheniahr. Die vier ersten Wochen des neuen Kircheniahres beißen die Adventoseit, die Vordereitungszeit auf das Weidenachtsfest, auf das Kommenn des Geilandes in die Welt. Im ganzen zählt man die vier Adventoseit sungszeit auf das Weidenachtsfest, auf das Kommenn des Geilandes in die Welt. Im ganzen zählt man die vier Adventssionntage, die iedoch seine besonderen Namen haben, nach dem letten Adventionntage wird dann das Weidenachtssisch goseiert. Im Geschäftsleden baden die letten drei Adventssionntage einen auten Namen, an ihnen wiest sich ein großer Teil des Reihnachtsgelchäftes, da an ihnen die Restimmungen über die Sonntagsrube kart eingeschränkt sind und die Landbewösserung an ihnen in die Städte zu krömen oflegt, um ihre Käufe zu besonden, Man det die Gonntage, weil in besten Tagen an ihnen große Wengen an darem Gelde von den Kausseulen eingenommen wurden, metallene Gonntage genannt, und zwär den zweiten Adventionntag den flusieren, den driften den kilbernen und den vierten den goldenen Sonntag. Deute werden natürsich nur noch Banierlicheine umgoseht, da in alles Wetallgest sänost aus dem Jahlungsverscht verschwunden ist. Aber riesteicht eint es in diesem Kahre, wenigstens kann "wertbeständige" Rerstaufslanntage vor Weihnachten. Wieweit sie deuer zur Anwendung sonnten, das eine Rosselung ähnlich wie im Borjahr (2 Berstaufslanntage vor Weihnachten) statistiedet.

— Reue Gebührenordnung der Städt. Masserwerfe. Im Anseigenteil dieser Aummen, erkelist eine Bestautgener.

— Reue Gehührenordnung ber Städt. Masierwerfe. Im Amseigenteil bieler Rummer ericeint eine Bekanntmachung, betr. Gebührenordnung für die Benubung ber ftädtischen Wallerwerke zu Wiesbaden.

- Rene Sausmillabfuhrgeibuhren. 3m Angeigenteil Diefer Rummer ericheint eine Befanntmachung, betr. Saus-millabiubrgebuhren.

— Einstellung der Markenbrotversorgung am 9. Dezems ber, In den leuten Monaten haben die Breise für Reichs-getreide miederholt beträchtliche Steigerungen erfahren und seit 19. November wird leitens der Reichsgetreidesselle Ge-treide nur zu dem soweisigen Marktureis abzogeben. Aus diesem Grunde ist eine öffentsiche Bersorgung mit ver-

Tägliche Wirtschaftszahlen

(in Milliorben)

1 Goldmart (nach bem amtl. Dollar-Mittelfurs) . . 1000 (Amilich't Dollar-Mittelfurs in Berlin am 30. Robember . . 4 200 600 000 000 DRL) Reichsindex (Stichtag: 26. Nov. - Zunahme 84,7 %) 1535 Großhandelsindex (Stiching: 27. Nov.) 1423 Wiesbadener Teuerungsjahl (vom 26. Rob.) . . 1552 Goldantaufspreis (20-Martfilld) 19 267 Cilberantaufspreis (1-Mariftild) Umrechnungsjag für Reichsfteuern 1000 Multiplitator für ben Steuerermäßigungs. abzug (vom 25, Rov. bis 1. Deg.) 700 000

billigtem Brot für die Folge nicht mehr möglich. Die Markenbrotverlorgung wird daber, wie durch amtliche Bestamtmachung im Anzeigenteil dieser Rummer mitgeteilt wird, mit dem 9. Dezember d. I. eingestellt. Es empfiehlt sich iedech, die zurzett noch laufende Brotfarte vorläufig aufzubewohren. Die Reglerung dat bereits Brotbeisdissenbenderen. Die Reglerung dat bereits Brotbeisdissenwistigen den vernembeschaften Bestamt den Kreis der Bedürftigen den verbilligten Bezug des läglichen Brotes zu ermöglichen.

- Arste und Krankenkallen. Der "Mirfichoftliche Arste verband Wiesbaden" teilt une mit, bas die biefigen Arste nach wie por ibre Patienten auf Koften der Krankenkaffen

Dengandein.

— Der Ermäßigungssak für den Steuerabzug. Rach dem "Reichoanseiger" beträgt die Berbällnissachl, mit der ber in der zweiten September-Dälfte in Goltung gewelene Ermäßigungslak deim Steueradzug vom Arbeitssodn zu vers vielfacken tit, für die Zeit vom 2.—8. Dezember 1923 eins ich liehlich bei ieder die zum 8. Dezember erfolzien Iadlung von dem die 8. Dezember fällig gewordenen Arbeitssohn

S50 000.

— Rachlasien der Breissteigerungen. Im Zusammens dang mit der Stadilisierung des Berliner amtlichen Dollarkuries auf 4.2 Killionen Baniermark hat in der Moche vom 24. dis 30. November i das Ausmaß der Breissteigerungen nachzelasien. Das Festbalten an einem Dollarkurs über einer Dollade din dal zweifeslos auch leine luggestive Wirtung. Der Inder der Lebensdaltungslosten stieg vom 1211.4milligarbenfachen auf das 1647.9milliardenfache. d. d. um 36 Pros. über den Radmen dieser allgemeinen Erhöbung erheben lich meientlich nur die Breise der daussichen Gehrauchsartitel.— Edemo wie auf dem Ledensmittelmantt sind auch auf dem Berliner Futtermittelmartt die Preise gefunden. So wurde 3. daser nur mit 12—13 Billionen statt mit 16—17 Billionen notiert.

Billionen notiert.

— Mittagstich für den notleidenden Mittelstand. Auf Anroquing des Baterländischen Frauenwereins daden lich in Wiesdaden verlösedene Firmen auf Aufnahme der infolge der Entwertung überholten Gesofdeine über Millionendes dräne usw. in besonders dass bestimmten Kalten dereit erstlärt. Zu diesen Kirmen gehören: Ablerapothese, Kirch gasse 40: Waldenschäft D. W. Erfel. Taunusstraße 13: Buttergockätt Schüler, Große Burgstraße: Franz Sching, Medergasse 12: Erich Stephan, däsnergasse 2: Carl Ners. Wildelmstraße 20. und Kässerei Maldaner, Martistraße 24. Die Sammlung soll dem Mittagstisch für den notleidenden Wittesstad, der am 15. Oktober erdinet worden ist und der eits 120 Bersonen speist, augure sommen. Der Baters ländische Krouenwerein richtet an alle Einwohner und Freunde Wiesbadens die beraliche Vitte, von den Krossenen idees Bermögens recht niche kleine und große schwer verwendbare Scheine zum Scoon der Allgomeinbeit zu senden.

— Wiesbadener Fremdenvertehe. Die Fremdengister

- Biesbadener Fremdenverkebt. Die Fremdenzisser beträgt, wie die antliche Fremdenlontrolle des findtischen Bersebirsdureaus melbet, vom 1. Zanuar bis 29. Rovember 1923 insgesomt 69 664 (Kurgäste und Passanten).

Die Reichsbanftelle teift uns mit: Bon den in einer biefigen Druderci entwendeten Reichsbanknoten über 200 Milliarden Mark find die bisher gesperrten ordnungsmäßig numerierten Serie RW 1-56 ie

(6. Bertfegung.)

Rachtrud verboten.

Erfolg.

Moman von Bilbelmine Bled.

Gie ging idnell voran in ben großen Salon, in bem thes Tullette Menigen befinden mochte. Gin paar Damen aus Finangfreifen, Die Agel betannt maren, ein Sanger, ein Schauspieler und endlich ein junges, fehr großes Madden, bas fremb und fteil, die Sande im Schof verschranft, bajaß, eine ichweiziame Beobachterin Frau Kanzius murmelte einen Namen, ben Erel tauch verstand, und führte ihn dann zum Kamin, neben dem ihr Gatte mit einem alteren herrn ftand, ber geräuschvoll auf ihn einzebete. Lieber Baul . .

herr Kangius brehte fich um,

Mha, noch einer von unferen Runftlern; unfer Sausfreund. Bester Schaffer, wenn Ihnen fur 3hre Berbienfte um Die Landwirtichaft mal ein Denfmal gefest merben foll, wird es diefem jungen Berrn ein besonderes Bergnügen sein, Sie auszuhauen. 3ch darf befannt machen: Herr Steinhoff, herr Amtstat Schaller-Hohenselde."

himmel, wer bas ein Mann! Etwas Uhnliches war Arel an Größe und Breite noch nie vorgekommen. Er mußte beinoche an ihm binauffeben und itellte unwillfürlich die Mage biefes Enaffohnes im itillen fachmannifch feit. Muf ber toloffalen Geftalt fag ein entfprechend großer, runder Ropf mit weiflichen, taum fichtbaren Brauen über fehr hellblauen Augen, vollen gebräunten Mangen und großem Mund, ber ausfah. als ob er ebenjo leicht behaglich ichmungeln als fraftig

Er nidte Arel gu und reichte ihm eine Brante, in ber bie schlante, goschonte Kunftlerhand beinage ver-Immanb.

breinwettern könnte Und dazu dies Organ! Sein Beither war offenbat gewohnt, Befehle über einen Archen hof und weite Aderbreiten hinzulchmettern.

Much noch'n Bildhauer? Go viele Künftler wie heute habe ich in meinem gangen Leben noch nicht ge-feben. Bei uns auf bem Lande betreiben wir andere

"Die nicht minder wichtig find", fette Azel höflich hinzu.

Ra, bas wollt' ich meinen!" lachte ber andere, ber im Grunde Runftbetätigung für beflagenswerten Beitperberb fielt. Denfmaler für Bismard und bie Burften, na ja, bas mußte fein, mogu maren benn auch die Schmudpläte der groken Städte da. Aber sonit? Ras nütte die Kunst im Grunde? Davon wurde auch nicht das fleinste Schweinchen sett."

Die Berren Gutsbesither genießen ihre Gerien im Berbft und Winter", fuhr Arel fort, um ein Gesprach anzubohnen. Der Riefe amufierte ihn.

Mch fo. Gie meinen, ich fei auf bem Bummel? Ach, nee, über fomas bin ich hinaus. Satt' ich nicht notwendig einen neuen Landauer gebraucht, ich mare ficher nicht hier. Mir geht's wie ben Pferben: bas barte Bilafter macht fie labm, Uberhaupt, ehrlich ge-fagt, begreife ich nicht, wie Menichen in biefem ewigen Gerummel lange aushalten tonnen, ohne bag ihnen 'n Schraube losgeht."

"Bei mir ift noch alles feft", meinte Berr Rangius,

Ra, nervos icheinen Sie mir boch auch fehr frart zu fein. Alls ich Gie beute pormittag traf, traten Gie beständig von einem Fuß auf ben anderen und wim-merten, Gie hatten feine Zeit. Wenn das nicht Nervoli-tät ist!"

"Ich mußte ins Bureau, da war's nur natürlich. Wenn Sie auf ben Ader wollen, haben Sie's auch eilig."
"Nee hab' ich gar nicht. Bei uns geschieht alles mit Ruhe."

"Ubrigens", fuhr Herr Kanzius mit seinem etwas matten Lächeln fort, "tonnten wir ba ja auch nicht stehen bleiben. Wenn Sie mitten auf dem Trottoir

Salt machen, ift's beinahe, als ob den Leuten eine Litfaffaule in ben Weg geichoben murbe."

Der Amterat lachte vergnüglich. "Für meinen Um-fang tann ich freilich nicht. Das ist Familieneigenium-lichfeit bei ben Schallers."

Gein Blid ftreifte unwillfürlich bie Tochter, Die in ihrem fleinstädichen weißen Wollfleib nach schweiglam bafaß, bie Sanbe im Schof verichrinkt. Menn bie aufttanb, mußte fie bem Garbemaß bes Baters wenig nachgeben. Die beiben, Bater wie Lochter, fielen fo febr aus bem Rahmen biefes Salons heraus, daß Berr Kangius fich veranlagt fühlte, ihr Bierfein gu erflären.

"Wir find Babebefannte, ber Amterat und ich Boripes Jahr wohnten wir in Warnemunde Wand an Band im Kurhaus und haben uns heute in ber Leip-Biger Strafe wieder getroffen."

"Ja, und babei heift es immer, eine Stednabel fei in einem Auber Beu leichter gu finden als ein befanntes Geficht in ber Großstabt."

Man fell nur nicht fuchen. Wenn man ben Bufall fo ichalten laft, hat er hier feine Launen jo gut mie irgendwo. Mir gefchah es einmal, bag ich auf einermedlenburgischen Kleinbahn eine Dame traf, bie ich vor Jahern auf Samoa gefannt hatte", sagte Serr

Irma marf einen Blid gu; bas Gefprach intereffierte fie gar nicht,

36 werbe jett, wenn Gie gestatten, bie Damen begrufen", fagte er.

"In, tun Sie bas", half ihm Frau Irma. "Ich fürchte ohnehin, wir ftorten hier, indem wir cin landmirticajilides Gefprach unterbrachen."

"Ad nee, ich jete Ihrem herrn Gemahl nur bie Wirturgen bes Kainits auseinander. Ra also, wo waren wir doch gleich stehen geblieben?"

Jortfegung folgt.

mit toter Rummer 103 035—109 625) umlaufsfähig. noch nicht mit einer Rummer perfeben gewesen Bor-brude über 200 Milliarben Mark sind bagegen nicht als ge-kekfiches Zahlungsmittel anzusehen und werben daber von ber Reichsbant nicht eingeloft.

- Flörsbeimer Rotgeld. Das Bürgermeisteramt Flörs-heim peröffentlickt im Angelgenteil dieser Rummer eine Be-kauntmachung, betr. Notgeld-Ausgabe.

- Weihnachtsmarkt im Aurbaus. Wie wir ersahren, verspricht die Verankaltung zugunsten der Erwerdsbeschwählten-Merkkätten "Beidnachtsmarkt im Aurbaus" am 8. und 9. Dezember d. I. auber preiswertem Berkauf von Auslichtsware eine könktlerikde Attraktion erken Kanges zu werden. Derr Aunktmoler Böttiger (Kunktgewerbeschule) wird nach leinen Originalentwürten (Leitmotin: Die expressionistische Blume) in Indiammenardeit mit der Abietekung Blumenkunkgewerbe der Erwerbsbeschränkten-Weitkätten nehn Schillern seiner Klasse die Dekoration aussischen. Dankenswerterweise litzten Finnen der Stadt das hierzu notwendung Kobmaterial. Die Kentabilität wird somit durch die kunkterische Aufmachung keinen Abbruch erseinen, Kült überruchungen und unterholtende Darvierungen bat das riskripe Komitee reichlich gesorgt. Karten im Borverkauf sind ab Monton, den 3. Dezember d. I., in der Gesmeinnützigen Bentauisstelle für Wertgegenstände aus Vrivotbesis (Galerie Bauger). Lutsenktrake 9. zu baben.

— Fasiske Gerückte! Die derzeitigen anormalen Geschäftsverhältnisse in Industrie, Handel und Gewerbe in Benbindung mit dem Feblen wertbeständiger denüsker Jadstumsmittel innerhalb des besetzen Gedickes spiegeln sich matungemäß in der geringeren Beichäftigung einzelner Abrillungen des Bankgewerbes wider, so daß, wie wir hören, auch in diesem Gewerbe zum Teil Kündigungen. Arbeitskreckungen und Beurlaubungen von zurzeit siberflößigen Bersonal vorgenommen werden mußten. Diese durch die Zeitwerbältnisse an sich vollitändig gerechtiertigten Matinabmen werden aucheinend vielkach nitsverstanden, so daß dieren Bersicht entsteben konnte, als beabsichtige das eine oder andere Bankinistiut leinen Betrieb ganz einzustellen. Daß dieran unter keinen länständen gedacht wird und auch die gar keine Verantallung vorliegt, wird uns von maßgebender Geite nachricklicht bestätigt, was den Berbreitern unfinniger Gerückte zur Rotiz dienen soll. - Falidie Gerüchte! Die bergeitigen anormalen Ge-

Mas ist am tenersten geworden? Die Tenemung der einselnen Gegenstände ist lehr ungleich. Nach einer Berechnung vom d. November ist om tenersten das Woschen und Stärten eines Oberhembes geworden. Es tostete 300 Milliarden mal is viel wie im Frieden. Erst on ametter Stelle kamen Braunfohlendrikeits und Roggendrot mit dem 278.6 milliardensachen. Es tommt Gas mit 282.5 Milliarden, Erblen 260, Streichfolger 250, Zuder 195.6, Schweinstell, Ersten 180.6, Schweinschund 173.9. Walchen und Glätten eines Herrenfragens 171. Sier 166.7, Reis und Walcherfe 160. Strom 157.5, Butter 135.6, Rindsstellsch 137.1. Flackendier 130, Marnarius 100, Mild 83.8, Kartosies 80, ein Bad 75.5, Saardoneiden 56, Kasieren 40 Milliarden, alles in Berlin einst und iest. Die Säte sind matkrisch nur vergleichsweise zu derrachten; die Freise im einzelnen sind deute längst überholt.

Weischolt.

— Bestiebsstillsammen und Arbeitsstredung. Zu der Reissverorducing über Betriebsstillsammen und Arbeitsstredung abt ein Erlaß des Handelsministers bemerkens werte Erläuterungen. Entlassungen über die Grenzen der Stillsamgesverordnung sind innerhalb der Sverstrift nur mit Genehmigung des Demobilmachungskommissars wirstam. Damit ist die Fruge, ed vor Ablauf der Sverstrift die Arbeitsnehmer unter Einbaltung der Kündigungsfrift sinisrahlich wirstom entlassen werden können, reichssechtlich entschieden. Dann hat der Demobilmachungskommissar icht die Beframis, sür die Dauer der Sperstrist die Arbeitsstredung anzusondnen. Die neuen Vorlchritten gelten eber nur für die dekonders gevannten gewerblichen Betriebe und Versehrsbeitriebe, in denen in der Regel mindestens 200 Arbeitmohmer beschäftnet werden. Die hisberigen Arbeitsstredungsvorlichristen betrasen alle Betriebe des osienislichen und privaten Rechts ohne Rücklicht auf die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer. Die neuen Vorlchriften gelten also nicht für dankbeissetriebe. Betriebe der Land vind für die Indetenden Die Aufre der Ander also nicht für darbeitnehmer. Die neuen Vorlchriften gelten also nicht für darbeitnehmer. Die neuen Vorlchriften gelten also nicht für darbeitnehmer. Die neuen Vorlchriften gelten also nicht für darbeitnehmer. Die Betriebe der Land von Korstwirtskaft noch auch für öffentliche. Die Aufgaben des Kommissars find er behölich erweitert.

Die Berechnung lohnt nicht mehr. Die Berechnung und Aussablung ebenlo wie die Einziehung von Nach- oder Rückschlungen von Beamfendezügen, die durch Reutelstehung der Rückschlungen von Beamfendezügen, die durch Reutelstehung der Beiofdungsdienkalters oder lonkt veranlast werden, macken einen derarigen Aufwand an Arbeit notwendig, was die Beträge in feinem Berdältnis zu den Kosten der Arbeit steben. Dies gilt stets, wenn es sich um die Zeit vor dem 1. Oktober handelt. Der Reichsminister der Finnanen des deskalb lämisliche Reichsressorister erlucht. Reufestehungen des Besoldungsdienkalters aus Billigkeitsgründen nur mit Wirkung vom 1. Oktober an vorzunehmen. Auch in anderen Bällen soll von der Auszahlung oder Einziehung der geringen Beträge im allgemeinen abgesehen werden. Wenn ein Beamter die Auszahlung der geringen Befräge verlangt, so werden sie ihm an der zuständigen Kalse zur Berügung gestellt, ihm abet nicht mehr zugeschicht.

— Erleichterte Einführung von Lesebüchern. Die Einstidung von Lesebüchern erleichtert eine Berfügung des Ministers für Kolfsbildung an die Provinziasschultallegien. In der neuen Ordnung für die Einführung dieser Bücher sind bestimmte Aristen für die Estreichung von Korresturabsilgen und von Genehmigungsanträgen vorgeschrieben. Diese brauchen in diesem Ichr nicht innegehalten zu werden. Für die schon erschiebenen Unterrichtswerte bleibt der vongesehebene Termin bestehen.

omseledem Termin bestehen.

— Der Segen des Stillens. Durch den Bergleich einer Stillstatisti aus dem Jahre 1876 mit einer lolchen aus dem Jahre 1922 zeigt Ved in einem Bericht der "Klinschen Rockenschritt", weiche große Gedeutung dem Selbstnähren der Mutter sutammt und wie sich die Verdätischle in dieder Hücktenbergischen Oberamis Riedingen. Möhrend 1875 von 18 Ortschaften nur in 4 höckstens 50 die 62 Brosent der Säuglinge gestillt wurden, murden jest in 8 Ortschaften fünstliche Kinder, wendestens eine Zeitlang, gestillt. Das schliechtesse Expeditist der das eine Beitstang, gestillt. Das schliechtesse Expeditist verden das ehre das ehre der Sauglinge gestillt gegenüber 28 von deute. Es werden also delechtesse Expeditist zu dem Landische Weiterbergen von der Kinder übergant nicht gestillt gegenüber 28 von deute. Es werden also deute 88 Prosent dier Sauglinge gestillt, währerd 1875 nur 35 Brosent die Mutterbruft erhielten. Damit geht zur Besternun der Gehamsterblichteit innerhalb des ersten Besternun der Gehamsterblichteit innerhalb des ersten Rebensiahres varallel. Während 1875 33 Brosent der Säugsfinge harben, sied es beute nur noch 16 Brosent. Die Urlachen sur der Reberges Ausdikung der Arzie in der Anderheisstnahe und der Einflus der Sebannnen, die des Stillen dei den Müttern propogieren dann der Geift der Zeit, der die Müttern propogieren dann der Geift der Zeit, der die Müttern propogieren dann der Geift der Zeit, der die Müttern webt auf läre Pflichten hinwellt, und endlich noch die Gewöhnung an das Stillen durch die Stillprämien während des Krieges. mantend des Arioges.

— Kellerbrand. Geltern nachmittag brach in einem Saufe in der Saulbrunnenstraße ein kleiner Kellerbrand aus, her bald gelöscht wurde. In der Sauvisache wurden Flaichen-füllen vernichtet.

— Jukiläum. Heute, am 1. Dezember, find es 25 Jahre, doch der Ruchhalter Max I u. 1.1.1.1 ift aus Wiesbaben, in der Rafchinenfahrif Wiesbaben, G. m. b. S., Wiesbaben, tätig ift.

- Boft nach Amerita im Dezember. Gilige Briefpoft nach Roros amerita geht im Dujember am 2 bon Samburg und Bremen über Conthamp. emerifa geht im Teyember am 2. von Hamburg und Bremen über Southampton, am 4. von Bermorhaven, am 5. von Hamburg und Bremen über Liverpool, am 9. über Seuthampton, am 11. von Wermerhaven, am 21. von Hamburg, am 26. über Seuthampton, am 27. von Hamburg, am 28. von Kremerhaven, am 20. über Southampton. Schiehteit ik für Erucksampton in Hamburg 10 Uhr und mittegs, für Vereiges 7 Uhr vochmittags, für Hamburg daselbit 10 Uhr nachmittags, für Vereich 5 Uhr vochmittags, für Kremerhaven und Hamburg 8 Uhr nachmittags, für Vereich 5 Lebenber 10 Lage, am 4. 11. am 8. 10. ann 11. 9. am 12. 11 bis 12, am 14. 11, am 15. 10, am 19. 11, am 21. 11, am 26. 11, am 28. 10, am 30. 10.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Der Spielplan ber Wome.					
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Staatstheater Fleines Sans	Aurhaus			
Plontag. 8. Dezember	Abendo 7 Udf: "Der Wildig ün". Sondervorstellung für die Boltobühne, Gene C u. CL	4 Uhr fl. Saal: Tany-Tee. 4 und 8 Uhr: Abonnements - Konzette.			
Dienotag. 4. Dezember	Abendo 7.30 Uhr: Uraufführung. "Dolh iwara". Beiaufgehab. Ştammiarten.	4 und 8 libe: Abonnements-Konzenie. 8 libr ff. Saat: 2. Riarierabe d Ciarmiamsti.			
Mittwoch, 5. Dezember	Abends 7 Uhr: "Der Zigeunerbaron". Sondervorftellung für den Bühnenvolfsbund. Er. II.	4 Uhr: Kein Konzert. 8 Uhr gr. Snal: 2. Bolls-Symphonie-Konzert.			
Tonnerstag, 6. Dezember	Whends 7 Mbr: "Cost fan tutte". Stammrethe V.	d und 8 Uhr: Abonnements-Konzerle. 8 Uhr A. Gaal: Literariide Geleilidaft. A. Goethe Abend.			
Freitag. 7. Dezember	Mbends 7.30 Uhr: "Hojh imara". Stammreihe IV.	Nachm. 4 Uhr: Rein Romert. 7.30 Uhr gr. Sanl: Bieries Influs-Konzert.			
Camstag. 8. Dezember	Abends 7 tihr: "Ratja, bie Zanzerin". Beiaufgehob, Stammfarten.	4 Uhr: Ebonnem Konget. 8 Uhr gr. Saal: Rujiijdes Ballett.			
Conntag.	Slachmittage 23) Uhr: Der Aroubadour'. Sonder Gorftellung für ben Beantienbund, Gruppe II. Abende 7 Uhr: "Die Bringessin von Arapeunt".	Compliante - Romert			

Beiausgehob. Stammstarten.

"Ciactotheater. Wegen Ertranfung des beren Scharn gelangt heute Schriftige Path der angefündigten Borhellung "Eine Racht in Kenedig" Lorptings "Wisteld. Ih" in S'ammrethe 5 mit Aufführung Morpin Sonntag clangt dei aufgehobenen Stammberken Offendachs Bullo-Oper "Die Bringesin nen Traregunt" mr Aufführung. Seide Baskellungen beginnen mm 7 lihr. Die bereits gelöhen Karben behakten dire Geldigkeit. — Die Urauführung des Spiels "Dahimara", die am Dienstag, den 4 Trarmber, vor sich oeden mird, ist mie folgt besett Das Reid: Jahanna Mund, Der gelde Ranne August Mamber, Der weihe Manne Bauf Socio-kepf. Ide Infamierung beiter Jaiendami Da. Hagemann, die Sühnendilber find nen Lother Schand von Trapp und von Friedrich Scheimeingerichtet werden. Die Kielder murden nach Figurinen von Lother Scheimeingerichtet werden. Die Kielder murden nach Figurinen von Lother Scheimeingerichtes werden. Die Kielder murden nach Figurinen von Lother Schansteren augefertigt. Die zur Hand in, den Werskätten des Staatstheatens angefertigt. Die zur Hand in, den Werskätten den Werschaft der Kappen den I. Die mder. Beiaufgehob. Stammfarten.

Menne, Membeuer Lempeniert. Der Karversauf gegenge kahr zur genesien den 1. Dr. meber.

** Auchens. Bei dem hentigen Tenggaftiptel Irail Gedesson merden als Erles für die erkrankte Tarinerin des Klünklers. Amt Schwenkluger, vier Solckänzerinnen des Bregtamm des Abniklers Amt Schwenkluger, vier Solckänzerinnen des Bregtamm des Abniklers Amt Schwenkluger, vier Solckänzerinnen des Bregtamm des Abniklers Amt Schwenkluger, vier Solckänzerinnen des Bregtamm des Abnik bereichen. — Das Kachmittopskengart worden Sonntag ift als Solikundowert im Adomenent anweicht. An Schwenzerinnen der Ableite Vollengen Lemann zu Gehör durch Kammermußter A. Jeigle, Lomenton hie Celle non W. Kall und durch Kammermußter H. Jeigle von J. Anderson. Welle und Kammermußter H. Danneberg, Karkotlienen Uher ein läwedilches Bolfalied im Flüde von I. Anderson der Kauft Pulch am Erkungspend & Uhe im groben Saale des Kurdules bringt ein welfangteiges Geopomm. Der Kenkler lingt Aries aus Opern von K. Wanner, Kienzf, Puccial, Wenerber und Longeavelle mit Ordesterdegleitung zum Bertrage An Ordesterwerfen gelangen zur Auffährung. Onvertire zem Trocaf, Kordpiel zu "A dasso porto" von Spinstell und "Mageppa", seisentide Fichzung von Kre. Litzt Des Konzert lieht unter Leitung des Anssichen Fichzung und Kentageppa", seisentider Fichzung zum Kre. Im Keinen Saale sinder und Solikung der Schweiter Konten State.

Zeitung des Ansicheren der Solikung eine Kerte Holden Cannetus dem und Eitstäufe) katt. Mit Allesse Edward Kriefel — Cernelius den und Eitstäufe sinde eine Gaale des Lurhanles. Trogtamm: Schwann. Chopin.

Biesbabener Bergnfigungebuhnen und Lichtipiele.

Bolholla. Ein amiliantet Spielplan wird diese Woche in der Balholla gegeigt. Lit Dagerer in "Seine Fran — die Undetannte", ann Pal und Patachou die Ungertrennsichen in "Brautsahrt mit Sinder-illen". Beginn der Versührung 4, 614 und 814, Uhr. Sonntag Unfang

Aus Proving und Nachbarschaft.

Blebrid, 30. Sico Der bieber nur breimel mochentlich ericheinenbo "Rasselfe, 30. Nev Ter dieber nur dreinel möchentlich erscheinende "Rasselsche Unrelger" (Kreisdlaft für den Landtreis Wiesdaden), welche auch unter dem Titel "Ordheimer Stadtangeiger" (Amiliches Organ der Stadt Jochkeim) berausgegeben wurde, nith vom Dezember ab mit der im gleichen Verlage erscheinunden "Viedricher Topspost" verschmolzen.

— In dem Angenblich, als die Gattin des Herts Rezinses Bogel an der Halbelle Telemannftroge die Etragendahn bestelgen wollte, wurde sie durch einen Schlagansall betroffen, der alsbald ihren Isd zur Folge mitte.

= Cliric, 30. Aco Der auf einem Coiff bedienftete Arbeiter

— Chrich, W. Men Der auf einem Goiff bedeinste Arbeiter Menblin Steinmeh ren hier flürzte, als er sich ebends von Mannheim auf sein Schiff begefen nollte, über Berd und eitrant.

tm. Offenbach, W. Kov Ende verliger Roche sud hier in Offenbach eine Unzahl temmunibischer Fährer, unser ihnen der Etabtnerschnete härtle, verhaftet worden. Die Ursache ih solgende: Am Freiteg murde in der Giefereit der Woschunfabrik von Jaher und Schleicher ein Journe dabei betressen als er eretugte, eine Grechandpranade einzulernen. Die Kriminolzestigt wurde von der Jirma benachrichtigt. Der Mann murde isfert seitzuremmen. Er ist keinerwegs einer der Jührer, der aus eigenem Antiech die Handranaten saleigeren wallte. Auf Erund einer Russellen der Krimalen. eigenem Antried die Hankgranaten falrigeren watte. Am Grund jetuer Magaben dei der Beinehmüng marden dann die Urhefer und Mitwijler bisses Planes fest nommen. Unter ihren find noch weit weiter Arbeiter der Jirm: Joder und Edicider. Set einem von diesen nurde dei der Daneluckung eine Menge der Jirma gestählene Gegunstände gefunden. tu. Weilkurg a. d. L., 36. Rev Einbracher satieten in einer der leiten Rächte dem Watubause des Herrn Marschaft von Biederstein in der Schaltsbach einen Schuch ab. Ele kalten sibernes Taselgeschier, fostbere

Teppide und geblieide antere mertnolle Gegenftante.

Sport.

Taihbeil. Meigen Geuntag sinbet auf bem Sportplay an der Frankfurter Strohe behimmt das Lesclitessen swilchen dem Sportverein Wiesbeden (Bezirlastiga) und der Spielvereinigung Wiesdaden (Arxisliga) zur
2 Uhr katt. Die leizen Ne'ultate der Spielvereinigung versprechen einer
Ipannenden Kanpft — Eriestereinigungs 1. dagendmannichalt sährt
margen Senntag und Höchft und trisst im Propagaadaspiel vor dem Iszirtestigatressen Ausch Kraustinden — Höchft die in Main-Taunungund
der Junn und Spertgemeind 1846 Höchft, die in Main-Taunungund
der Junn und Spertgemeind 1846 Höchft, die in Main-Taunungund
der Junn und Spertgemeind 1846 Höchft, die in Main-Taunungund
der Jungend
der gegen Halenspieler das sallige Verdandsspiel auf dem Sportsplag en der Lafelnings gegen tie Fries Turner Koschelm nas. Das
Borspiel endete sentreget 1:1 Spielbeginn 1. Mannschaft 21/2 Uhr,
die dem Ausch 123/2 Uhr.— S.C. Verwärts spielt gegen S.C. Lasheim
auf dem Ausch an der Kisclasstunge Unisch der Mannschaft 1/2 Uhr,
der 1. Mannschaft 1/2 Uhr.— G.C. Verwärts spielt gegen die grieden des
Segon. 10 die salligen Kerkandsspiele auszutragen. Spielbeginn 1.
2 200 Uhr, 2 1236 Uhr, 3 10 Uhr 4. Mannschaft tritt auf dem Sperts

plat an ber Raiferfrage ber 3 Mannicaft bes G.C. Biftaria gegenüber

play an der Kaiserftraße der 3 Mannichaft der E.C. Biftaria gegenüber. Unftoft 10 Uhr. 1., 2 und 1. Ingendmannschaft degeden fich nach Rainz, um gegen die gleiches des M.I.Ai 1817 Treundschaftssziele auszuschagen. – Hannichaft Wierbaden trögt am Gonutag selesube Berbandschiele aus: L. Mannichaft gegen Turngefellschaft Ihdein in Ideite, in demokraftschaft gegen die 1 Mannichaft des Turnvereins Langenschaftschaft in Dengenschaftschaft Keinfraft vom leiten Gonutag: Eintraft 1 d. gegen Greitfrunde Bieling 1. 5:1, Eintraft Jugond gegen Sparifixande

Ben Schwinmiport. Das Hallenfest des S. G. Charlottenhurg St.
am seinen Sinniag distrete bei guere Bestung — am Start u. a. die den sichen Beisten heinfichen Neisber heinrich, Rademacher und Fröhlich, sowie Eitner (Breuren) — scannenden Kömplen und glöngenden Leisbungen einen miltbigen Arschluß der diessälligen Schwimmsatten, das Rünckener Jest nem
fammendem Sinniag ausgan much den Beinrich gegen die erfte sodden'iche bigen Afischub ber die iklaigen Comimmiation, des Mündener Jest nem tommendem Cenning auspeinemmen, des heinrich gegen die ethe südden iche Klasse: Menre-Nadurg, Georpee und Schmidt, en den Start bringt. Die Senkation von Serifa Ledeunies Meißer Heinrichs Riederlage in den acht Beinen bestät der Ackemenker, der sich finn noch auf oler die kannen beingen nuchte, und Guidener (Magdedung 186), der ein brillandes Kennen sichen und heinrich mit Jaurist sog atjangen konnte. Gubener gewann seinerzeit in Elberseld mit Altimeißer Schlese und Görges gegen den hellen die Weltunsdiedungskatigt 3×200 Meier. Agallice Scharfe des Kampfes seh des Kunnen ist Weltunsdiedungskatigt 3×200 Meier. Agallice Scharfe den Kampfes seh des Kunnen und Gekehorgsieger Frühlich unterlag: Dandschlag dem jungen Keferdmann und Gekehorgsieger Frühlich unterlag: Dei gleichen zeiten entistieb der reichere Anschale der Mitzele Buschlage des Miripers. In der Leiten gegen gerfe Kantunen gewann, und auch als Schligmann die Z. Lagentschlich führer entische Len Löwenduntel der Staffin siegen sicht seinen Bellag Kantunen, gewann, und auch als Schligmann die Z. Lagendungsfalt, in den Rest ieilten sich Köln 1812 Germen und Berlin. Die Masselburg.

Gerichtsfaal.

(3. Tag.) Samurgerichtstagung.

Renes ans aller Well.

Durch bie Dede ins Freie, In einer ber letten Röchte find aus bem ollen Geticktsackongnis in Fagen fünf Chwernerbracher aussehrachen, bie Zuchtbausstrofen zu rerbühen batten Sie haben die Zellendeden burchstehen und lint über bas Tach entformen. Blader tonnte feiner non

burchtosen und fint über bas Tach entlommen. Dieser tonnte irinet abeihene aufgegriffen necken.
Frecher Bendenlibeisen. Wie die "Brumschweigliche Landsesseitung"
mitfeili, drung eine mostierte Bonde von acht die zehn Mann, mit Roosboern und Handgranaten schwer bewoffnet, in die Köntortäume die Kolksie von Rintingen ein, in denen sich noch vom dertem der Mitcapelellicheft tesanden. Sie randen aus einem offenstedenden Geloschwant einen großen Geldschreite werden. Im die größene der Beitelle und der bei fichen nicht größene weiden der Richte der Beitelle und der Richten von ihren nicht größene weiden der Richten bei einem

Gine Derfritte jur Berftellung follder Billionenicheine. Bei einem die Meripaite zur Herzeuung jauger Butimenigerne. Der erkein hoben. Die Prizei sörberte eine Arthe belosenben Material ausge-welchen unter dem Auktoben der Wohnung versteht war. Die Hellich-minger besehten im in der Hauptsache mit der herftellung von fallchen

Neulard auf bem Meeresboden. In ber Gegend non hufum (Schfeswig) will man einen neuen "Reog" hetftellen und domit 1000 die 1100 Heftar gutes Aderland für 30 die 40 Bauernftellen gewännen Diefes dem Meere abgewonnens Land, Koog genannt, entfpricht eine dem officieftiden "Volbern".

Sin bestiges Unwetter in Obertialien. Wie die "B. 3. a. A. m.
Triest mestot, nüter über ganz Obertialien seit einigen Tagen ein bestiges Unnetter Insielge des andauernden Aegens sind der Jionzo und seine Rebenstußse der angelswellen, das das Waller die Wehre überstutet und eine Reihe Luischaften in der Frionklichen Edone überschwemmt hat. Die Brüde dei Stadissa ist eingefürzt. Truppen und Heuerwehr bemühen sich um die Einkömmung der Fluden, die an manchen Seellen dies Aester anstiegen

Der Mahnftunige im Speisewagen. Eine aufregende Bleriefftunde erlebten die Golte bes Speisewagens ben Simplonerprehinges. Ramm erlebten die Golle des Spellemagens den Eimplonezpreizuges. Ramm verließ der Jug Vu fa re ft, erichten ein Bedienbeter der Schlasmagengelische der Verlemagen und bedrochte mit erhodenem Revolrer die Amwelenden mit Erichiehren. Es entstand eine furchtbare Vanik. Bald demerkte man aber, daß der Mann plöhlich irrflundig geworden nar. Er wurde nun mit Lift so lange hingehalten, die der Jug die nächste Station erreichte, mo der Wahnstunge von der Mistärwache felbaenommin rinbe.

Ein munderharer Sturg. In dem stangallschen Landflädtichen 2 a. a. a. e. i. falte der Pochbeder Henri Mangardu den Auftrag erhalten, das Dach des Kirchtuumes auszubestern. Wie üblich, sührte er seine Arbeit auf einer Piante sisend aus, die an einem Seile zu der lastigen Arbeitsplätte nuchgezogen murde. Infasse einer nach rätzelhaften Arfahe risten die Selle plählich und der arme Pochbeder klirzte aus einer dah von mehr als Weiter in die Riefe bei Liefe. Der Jufall hatte es gefügt, dah ver bieret in ein elleren Arabei der Recht sied den erreiche auszeichnusselle merden mer er bireti in ein effenes Grab flet, bas gerade ansgelchaufelt werden mor, wo er wie tot liegen blieb. Man brachte den angeblich Toten in das hofpital, me er wie tol tiegen bied, wan branze ben angebren Loten in das helpflich wo man bald nicht ehne Aberrofdung festiellen konnte, des fich der Lahveder bei kinen Eturze feinerkei ernste Berlehungen zugezogen hatte, und doh die tiese Chnmach; aus der er übrigens bald erwechte nur eine Jelge des greben Schredens von dem Eturze genesen sol.

Turche Fenglet ins Harlament. Das englische Forlamentsmitzbied Lado Aft or rolles buser Lage in Plam out it eine Wahlversamminen abbeiten. Der Saal war ober berarits überstüllt, das die Kandthaus unmöglich finein bimmen gesaucige denn ju der Reductribälte gesamen konnte. Sie ließ fich dader eine Leiter beingen und lieg unter dem Judel der Ammeigaden durch das Fonder diese bertragen und lieg unter dem Judel der Ammeigaden durch das Fonder diese fin das Technicalischen der Vergebeng im Wahlfampf natürlich nicht werden unselbsfall fein.

mehr greifeltst lein. Die erzöhliche Szene, die nach außen allerdingseinen siche treutigen Einde machte, errignete sich fürzlich in der einzlichen Etadt Bright on. Dott sallte in einer greßen Fleischetet det Kieppe sand das den Andgang in die Bertaufsräume und veräreitet Kieppe sand das den Andgang in die Bertaufsräume und veräreitete sich non dert auf die Etrahe Tie Folge was särchersich. Die Strahenstschen mußen, rie sie wellten oder nicht, ihre Tränen strömen tallen The fewerundt elernicht, das Tränen strömen tallen faunte aber nicht, ihre Tränen strömen dagen faunte aber nicht in Id-igbeit treien, da sie sich ebenfalls nicht der Ausgang des Gales untgischen kannte and derhalb sich an dem Anglienweimm beteiligen mußte Erft als sie Gesmassken ausgeseit dette, konnte des Kerungswerf beginnen und die Klappe geschlossen werden.

lman sicht der l des Geldi Effek der F nicht geste hätte euch fenn

die H Währ Bank versti die I das I Infla rung Leitu Hand t. Ar auf d notwe finder verka schaff Trans Schon Banke gewor

Reich

Stants

sundu mattu bliebe WOZU

Sacha Berifn Command Dermet Deutsel Disc. - Dresdn Mitteld Coat K

Albert. Adlerw

Borsel mente leichte die Habin etäsid Die I kriftii Ersen 54 au

Handelsteil.

Wirtschaffliche Wochenschau.

Wie zu erwarlen war, ist in der Übergangsperiode zwischen Papiermark und Rentenmark eine starke Verknappung der Zahlungsmittel eingetreten, die sogar mit Absicht aufrecht erhalten wird, weil man durch die Verstärkung der Nachfrage nach Zahlungsmitteln die weitere Entwertung des deutschen Geldes und zwar sowohl der Papiermark wie der Rentenmark, im Vergleich zu den Auslandsdevisen verhindern zu könneu glaubt. Dieser künstlich geförderte Geldrangel übt naturgemäß einen starken Einfluß auf die Effektenbörse zus Ahgesehen davon, daß die Anpassung der Kurse an den irtzigen Dollarstand auch in dieser Wochenicht erfolgt ist, ist ietzt sogar eine rückpängige Bewegung zuf dem Effektenmarkt eingetreten, die dem spektillerenden Publikum große Verluste zugefügt hat und die wahrscheirlich zu einer großen Perseukrise geführt hätze, wenn nicht im allgemeiner die Effektenbesitzer länget unt Rücksicht auf die unerträglich behen Geldsätze sich glaftgestellt und alle Käufe auf Kredit so ziemlich eingestellt hätten. Die verzweifelte Lage des Geldmarktes läßt en auch zicht wahrscheinlich errebeinen, daß in nächster Zeit eine erhebliche Erbolung der Kurse Platz greifen wirt, denn woher soll das Pargeld für größere Effektenkäufe kommen, da doch der Warenmarkt immer beträchtlichere Geldmittel an sich zieht, ohne daß der Warenhunger der Bevölkerung angesichts der gewalltig überteuerten Goldmarktes Befriedigung finden konn.

Abhilfe gegen die Geldpot zu schaffen, kann und darf die Kursen sich wenn der Geldmit der der den der Kursen hat die

Geldmittel an sich zieht, ohne daß der Warenhunger der Bevölkerung angesichts der gewallig überteuerten Goldmarkreise Befriedigung inden kann.

Abhilfe gegen die Geldpot zu schaffen, kann und darf die Begierung nicht wagen. Erst in diesen Togen hat die Währungskommission des Zentralverhandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes, dessen hervorragende Sachversthudigkeit nicht bestritten werden kann, dringend davor gewarnt, die Verweigerung der Avnahn e von Notgeld durch die Reichsbank wieder aufzuheben, weil in Giesem Falle das Notgeld sich in Reichsbarknoten verwandeln und die Inflation aufs neue Flatz greifen würde. Jede Durchlöcherung der beschlossenen Einstellung der Notanpresse würde den gazzen Währungsvian umstoßen und das Chaos im Währung olan unreitbar heraufbeschwören. Da aber die Leitung unseres Währungswesens heute in der energischen Hand Dr. Schachts liegt, ist zu erwarten, daß die Fordsrung der Einziehung des Notengeldumlaufs snätestens zum 1. Abril 1624 und der Beschränkung der Notenfabrikation auf die zur Befriedigung des allerdringendsten Gebrauchs notwendigen Mengen trotz aller Widerstände Erfüllung finden wird. Man wird deshalb auch weiterbin Effekten verkeufen, um flössiges Geld für das Geschäftsleben zu beschaffen, seweit nicht die allzu niedrigen Rurse eine solche Transaktion als geschäftlich unvorteilhaft erscheinen lassen. Schon sind eine Anzahl kletner und mittlerer Berliner Banken durch die Raisse an der Bürse und die Geldknaubeheit in ernste Schwierigkeiten getaten. Das Verleiben von Markbeträren zu 15 oder 20 Proz täglichen Zinsen gegen Effektenhinkerlegung ist zu einem einträglichen Geschäft geworden Als gesund kann man freilleh solche Zustände, wie sie heute an der Börse und im Geldverkehr herrschen ganz gewiß nicht bezeichnen. Aber vielleicht ist die hritische Zustände kein went gebesserte außenpolitische Laze Deutschlands ein zut Teil beiträgt!

Berliner Börse.

Eerliner Börse.

Berliner Börse.

Sämtliche Kurse in Milliarden Prozenten.							
westered to the first	Mitt woeh	Freitag		Mittwoob			
Stantspapiere	38.11.5	30.11.	THE PERSON NAMED IN	28, 11, 11	30,11,		
4 Reichsanielbe 17	1-	-	Felten&Gufflegume	185000	58000		
4/0 . 16			Gelsenkirch, Bergw.	56000	70000		
4 mglo		-	Griesbeim Chem	19000	20000		
41/2 _ 1984 or	-	130	G. C elektr. Untern.	8 00	-		
	985	750	Gotha Waggon	5200	THE STREET		
	700	600	Hackethal	3200	- march		
100		850	Hirsch Kupter	57000	66000		
Smart	-	-	Hartmann Masch.	4500			
# Pr.Schatz-Anw. 22	TITE !	200	Ho amana, Pa.	16.80	TO ACT		
& Preuß Consols	270	320	Hann, Wag con-	20000	Tita.		
6 Payr Stantsonl.		500	Höchst Ferbwerke	20000	24000		
s Schutz ebAni.	7,-	TI.	Harpener Berghau	8300C	95000		
Sparpramien.			Hobeniohewurka	27000	40000		
Bad. Anfelhe			Hoseh Stahiweria	45000	85.00		
t Hamb.Stadt Anl		-	Hee Bergban	29000			
I Hees. Anielbe		-	Kali Aschersieben .	17500	20500		
A CONTRACTOR OF THE STATE OF	Catalan .	-	Koutheim Callulose				
1 Sachs. Anielhe	m,		Kattowitz ijecgbau	45000	-		
	1074	-19-	Kerting G br	5 00	-		
	SALWAY.	STREET BOOK	Köln-Rottweller	5000	14750		
Bank-Aktien.	In Sh	进场加	Laurahitta	20000	- maryane		
Pertin Handelages.	3,000	50000	Caopoldagrube				
Comm u. Privatb.	4000	5500	Links-Hoffmann	28500	58000		
Darmettidt, NatB	7800	8300	Lindes Eismaschin.	3500	-		
Dautsche Bunk	10500	13500	Loewe u. Co		The state of		
Disc Gereischaft	33200	21000	Mannesmann	37500	48500		
Decedner Bank	5500	6500	Oberschies, Eisenb.	21750	18000		
Mitteld. Creditbank	2250		Kokaw.	28700	B5:00		
Cest. Kredit - Anst.	800	-	Orenstein u. Koppe	27500	\$2000		
waternoon of the same	18000		Phonix	13000	14500		
The Control of the Co	THE PERSON		Rh. Braunkohlen	41500	#8400		
IndustrAktien	Beston	Mary and	Rheinstahl	4 000	50000		
Albert, Ch. Werke	850001	65000	Riebeck Montan	55000	75000		
Adlerworke	2500	3300	Rombacher Hatte .	22100	20000		
Allg. ElektrGov.	10760	12000		8000	9 00		
Aschaffend. Zelist	1400	-	Stathgeber Waggou	7000	- OU.		
AugsbNormb. M.	20000	8 000	Sachsenwerk	2000	3100		
Bad sche Anthin	31000	34000	Schuckert	31500	45000		
Bergmann, Eicktr.	15000	16800	Siomens u. Haleke	97000	80000		
Bingwerke Bismarck-Hutte	4000	7700	Sarotti	1600	mayang		
Bochumer Guilstah	82000	77000	Westeregeln Alkali Zellstoff Waldhof	26500	30500		
Brauerei Schultheill	4800	77000	Sensor Weighor .	2500	9000		
Buderne Elsenw.	17 50	34000	Itirk. Tabakregio.	Sept Sin	2000		
DeuxLux. Borgw.	50000	7,-	Otavi Minen	20000			
Deutsche Maschin	5300	-	Nen Gnines	12000	000083		
- Waffen	-	-		12000	13000		
· Petrol.	16500	-	Argo Dampf		-		
· Erdő:	-	80000	Hamb, Perett	43000	58000		
Kailwerk.	8900	6500	HambSüdamerika	***	52000		
Delmier .	9900	3250	Hansa	19500	38000		
Etherfeld, Farbont.	28400	33000	Nordd Lloyd	12400	12500		
Blaker Liont u. Kr	18100		schantungbahn	2800	5700		
THE RESERVE AND THE PARTY NAMED IN	A STATE OF THE PARTY NAMED IN	ARREST MANAGEMENT AND ADDRESS.	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN	or the little of the last of t	ACCORDING TO SECOND		

Serlin. 30. Nov Pie Entlastungsverkiufe der leigten bersettage haben den Effektenmarkt von schwachen Elementen wesentlich gereinigt und auch die Geidverhaltnisse leichter gesuliet. Die Zinssätze wurden mit 6 Proz. gemant Die allgemeine Stimmung wurde aus dem durch die Heffnung eines baldigen Zustandekommens des neuen Rabinetts und durch die Ausführungen des Beiebsbanktäßidenten über die Währungsfrage günstig beeinflußt Die Bückerwertungen bewirkten daher anfangs recht träffige Erbelungen, namentlich in Montanwerten, wo Essener Steinkohle von 80 auf 140. Riebeck Montan von 51 auf 90. Rheinische Braunkohle von 42 auf 75 Billionen diektrischen Aktien wiesen Berserungen von ännlichem M. Ge auf Valutspapiere unterhoren Lei unveränderten

Devisenpreisen nur geringfügigen Schwankungen. Im all-gemeinen blieb aber die Zurückhaltung späterhin ver-herrschend, so daß eltbald nach Befriedigung der ersten Kauflust neue Glattslellungen die Oberhand gewannen und leichtes Al-bröckeln bei rubigem Geschäft bewirken konnten.

Frankfurter Börse.

Sämtliche Kurse in Milliarden P

- comments wars		minarden ero	Teure:	1000
Mittwoch		25	dittwoch	Froitag
Bank-Aktien 28.11.2	80.11	医骶髓管 海绵 医原性皮炎	28.11,21	30.1 - 38
Bk. f. Rrauindustrie 1400	1400	Pfälr, Nähm, Kaiser	4000	13800
Barmer Bankverein 5000	5500	Persollan Wessel		-
Berlin, Handelages, 4500	20000	Rain Gabb & Schall	2000	3000
C mmu. Privathk	5250	Rh. elektr. Mannh.	4000	4500
Durmet Nationalhk. 7000	7750	Rb. Maschin, Leder	8000	18000
Deutsche Bank . 11000	12500	Rhein.Metali(Vorz.)	10000	1:000
D.Eff u. Wechaelb. 7000	6500	Rhenania	28000	20000
Dout. Versinsbank - 800	1100	Rückforth	The same	130
Diskontogueslisch. 20000	20000	Ru: gerswerke	21000	23000
Dresdener Bank 6000	5000	Schnellpr.Frankont	7750	13000
Frankfurter Bank . 900	1200	Schriftg. Stempel .	3500	1500
Frankf. HypBank 3000	1300	Schuckert	3:000	10000
Metallbank 20000	25000	Schuhfahr, Herz	2000	2300
Mitteld, Creditbank 2500	3000	Sichel & Co	9000	10500
Oestr. CreditAnst. 925	925	Siemens Betriebe	Paris Contract	5001
Reichsbank 19500	18000		35000	52500
Rhein. Creditbank 2250	3000	86dd. Immobilien .	1400	
Sudd. Diskontobk. 6000	-	Steaus Romana	1000	
Westbank 600	740	Thuring, Lieberges,	1000	1400
Wiener Bankverein 650	750	Verein, f. chem Ind.		14000
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	C. March	Verein, deut. Oelf.	Parket .	17000
Deutsch - Ostafrika	-	Voigt & Häffner	2000	2000
Neu-Guinea	-	Wayne & Freytag .	3000	5500
-	1	Wegelfn	1 000	11000
Bergw,-Aktien	Surreto	Zellstoff Waldhof	8000	11000
Berrelius 17000	15500	Zucker Waghause!	€ 000	8300
Bochumer GuB	gental ring	Frankenthal	6100	9000
Buderus 21000	27000	. Rheingau.		10000
Deutsch-Luxembg. 85000	85000	Section 19 Section 19		December
Eschweiler Berg 85000	Section 2	Frankf. Alig. Vers.	-	14000
Gelsenkirchen 80000	80000		-41	
Harpener Berg . 80000	10 000	THE RESERVE AND ADDRESS.	2. 宋·西南·中	E.Coul
Kali Aschersleben . 18000	25000	Transport-Aktien	Except.	10 CON 11
Kuli Westerregeln . 26000	32000	Schantungbahn .	4ICO	3250

820

3400

=

1100

600

400

10500

Tellus Bergbau 3500 Laurahütte 86000		
Brauereien Benning, Branerei Schöfferh, Binding Werger Brauerei	8000	Hansa Karstas Krūger Meinze Meyer,

Behöfferh Binding		8000	Krügershall	
Werger Brauerei		9000	Maturer Gas	-
		Mark and	Meyer, Textil	
Industrie-Aktien	ER TOPS	HESS .	Bastatter Waggon	
Accumulatoren	-		Ufo	
Adler Oppenheimer		45000	The second secon	
Adlerwerke Klayer	3000	4000	. Staatspapiere.	
A. EG. (Stamum)	17500	13000	a) Deutache	THE TA
Angle Guano		-	Dollar - Schatzanw.	
Aschaffb. Buntpap	2000	-	5% D. Reichsanl, 1-9	28.6
Aschaffb. Zellstoff		20000	4%	-
Badenia	1400	1200	30/20 D. Reichsunt.	870
Bad, Anilin u. Sods	3 000	35700	3% Deut.	
Badische Uhren		10000	41/2% IV./V. SchA-	
Bayer. Spiegelglas	17000	140 0	do. VI-IX.	
Beck u. Henkel Bergmann-Elektr	13500	3500	4º - Schutzgeb. 08-11	40
Bing Metall		13 00 6300	Sparpelmien 19	300
Biei u. Silb. Braub.	3000	CONTRACTOR OF THE	4% Pr./Kons., kb. 18	430
Breuer (Stamm)	Section 1	200	3'/w Preus Kons.	190
Brockhues	18000	10000	STORMAN TO A STATE OF	510
Brown Bovery & Co.	-	10000	4% Bayr, EAni. 6	680
Cement Heide berg	16000	19000	Show Bayr. EB. Ani	600
Karistadt	15000	12000	Both a state of	700
Chem.	Bentlement of	September 1	(% Hessen 80 g. 06	
. Albert	30000	5:000	\$10% Hess, abgest.	
Goldenberg	-		3% Herson	-
Griesheim . Weiler	20500	28000	4% Warttemberg	-
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	-	10000		1233 23
Daimler	3500	4000	b) Auslandische	11 12 2 1
D. Eisenhandel	4-00	6000	6% Oest, Goldrenie	
Dingler Maschinen Dycaert, & Widm.		0.03	6% Oest, EinhR. k.	
Eisen Kaiserslaur.	5000	5000	404 Oest Stanterente	1200
Eisen Meyer	3500	1000	5% amort. Rum. R. 65	2000
Elberfeid, Farben	84000	20000	4 tore Build, Golde, 18	3000
Engineer Warks		20000	19/4 amort, Rente k.	Section 1

Dyoseru. & Widm.	5000	5000	B-IROGRAF STRINGS DE
Eisen Kaigerslaut,		1000	45/4 Oest Stanterent
Eisen Meyer		4000	5% amort. Rum. R.
Elberfeid, Farben .	\$4000		4 to Rum, Goldr
Enzinger Werke	25000	20000	
Essling Maschinen	The second	270.0	480 amort Rentels
Faber Bieistift	7000	7500	400 Türk, AdmAn
	- Territoria	22000	4% Turk Bagdad
Faber & Schleicher	***	1600	4% Türk Bagdad
Fahr Gebr.	7000	6000	4% Türken 05
Feiten&Guilleaume	45000	5:000	4% Turken 11 Zo
Feist Saktkellerei	1500	2000	
Frankluster Hof .	7000	100	4" No Ung. Staats
Fkf.Masch.Pokerny	8000	5000	Me Ung. Goldr.
Fuchs Waggonfabr.		3200	40 to Ung. Staster.
Ganz, Ludwig			50 Mexikan, inner
Gold-u.Sitbsch.A.	1400	1800	5% w Bull, 1
Goldschmidt, Th.	25500	28000	410% IrrigatAni.
Gritzner Maschinen	87000	2:000	4 7% Anstoher I.
Grûn & Billinger	The second	25000	F-Balonik Monast
Hammers, Spinn	8400	-	Control of the Contro
Heddrah Kupterw	6000	7000	Stadtanleiben t
	5000	7700	
Holzverkohlung.	1.000	16250	Chligationen
EllpertMassisinent.	2800	: 500	406 Pr. B. On Ble. 3
Hindrichs Aufferm.	7000	7000	
Hi sch Kopfer	51000	STATE OF THE PARTY	4% Rh. HB Mannh
Boch- und Tiefpan	5000	4000	CoreRh. H. Mannh
Höchster Farpw.	2 500	38300	6% Nasa. LBank 2
Hogmann, Post.			81/16% L. U-1
	1800	2700	31/81/0 . L.F.
Hydrometer	4900	5500	274 Lit. if

IN THE PROPERTY OF A		THE PERSON NAMED IN	PoreRh. H. Mannh.	Telephone	
- und Tiefpan		4000	Ch Nass. LPank 92	-	ö
ster Farow.		38300	Streets L.U.X Streets L.F.L		
mano, Poli	1800	2700	States I. P.T.	-	ä
ometer	4900	5500	3% . Lit. O	1	ï
ruh. Maschin,	4000	5000	4% Blebr. Stadtanl.		
erven Braun .	1800	8000	6% Frankturt, v. 44	20,000	
B Lokomotiv	industrial (S)	16000	(% v. 19	Control on the	
Dygr		18400	400 - TA C		
rworke Rothe	自由 医原	12300	Sines Lit Q	October 1	
and Kraft	****	11000	4 Kölner 1 , Abt. 8	-	ı
blodotn	17500	21000	454 Mainz 1889	-	×
kraftw. Höchst	0000	6000	6% S.u. T. 14		
Conndingly idef	3600	4900	4% U von 18	The state of	
igeselisch.i'kf	21000	24000	(0 . V . von 1)		ē
** *****	1400	2400	W von 10	-	
105	1500	2000	rie Wiesbaden 1900	=	
ren Deuts			Ch 1508	-	
Oberursel		8000	4% 1913		
Union	1500	2000	\$550 IS79	-	
		20 - No	Theresee to the	1000	

tanleiben u.

Frankturt a. M., 30. Nov. Tendenz: ben ruhigem Geschäft gut behauntet teilweise fester. Die Realisation der Försenstekulation, die im Laufe des krizten Bötsentages auf einer Feihe von Gebieten zu größeren Abschwächungen führte, fand haute im allgemeinen keine Fortsetzung Die Stimmung war eutschlieden freundlicher, und wenn das Geschäft sieh suhiger entwickellet, so war es auf die Lare des Geldmarktes zurückzuführen, der iedoch recht uneinheitlich las Die Kursbefestgrungen waren nicht unfongreich, es war aber zu bemerken, daß mehr Kaufreigung auftrat. In amtlich nicht notierten Werten konnte sich eine Erholung durchsetzen. Becker Stahl und Becker Kohle ie 165%, Krügershahl 16 bis 1552. Am 12 bis 11%. Crowag 700. Hausa Llowd. 2000, Benz. 6500. Chem. Andrease 600. Frankfurter Handelsbank 105. Auf dem Mentaunktienmarkt waren die Umsätze nicht bedeuten Interease bestand bei erster Notz für Harpener. Deutsch-Luxenburger. Phönix. Aschersleten, Mannosmann. Ngrdit Llowd und Radag erfuhren bei mäßigem Geschäft Kurserheimgen. Bei Meschinen und Metallwerfen war die Kursbewegung im allgemeinen gering. Klever, Daimler, Karlsenber Meschinen. Lekomotiven Krauß. Weggen Fuchs Pete

belestigt. Von chemischer Werten lagen Anilinaktien ebeufalls löher Scheideanstalt plus 4½. Elektrowerte hatten
wenig Umsatz. Die Stimmung hierfür war gut preishaltend. Von sonstigen Werten sind namentlich die Aktien
von Wavß u. Frevtag, Bad. Wachäusel, Frankfurter Bank.
Stöckicht Gummi bei rezerer Nachfrage zu erwähnen.
Höher stellten sich ferner heimische Anleihen, wobei 4und Guroz Reichsanleihe, Bavern. 3½proz Baden sehr zesucht sind.

Berliner Devisenkurse.

Die Devisenkurse sind in Millionen Mark angegeben. W.T.-R. Berlin, 1 December, Drabilione Auszahlungen für

CONTRACTOR BUTCHER BUTCHER	* Thereamner	TAL MINISTERIOR B.	terrain a proper Prove	Control of the Contro	
ALL SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	21. November 19'1		1 30. November 1923		
STATE OF STREET	Gold		Geld Gelst.		
Holland 1 Guld.		1601000	1596000	1501000	
Edenos Aires 1 Pes.	1316700	1323300	1316700	1323300	
Felgien 1 Frs.	195510	103490	195510	193 90	
Norwegen . 1 hr.		622530	638400	641500	
Dinemark 1 Er.		753 180	758100	731800	
Schweden 1 Kr.	1110240	1106760	1105230	1110770	
Finnland 1 finn. M	107730	108270	1077 0	108270	
Italien 1 Lire	181545	189451	181545	183455	
London . 1£ Steri.	18355000	18446000	18355000	18448030	
New-York . 1 Doll	4189500	4210500	4189500	4210500	
Paris 1 Frs.	227430	228570	2 7430	223570	
Schweiz 1 Frs.	734180	737840	734 60	737840	
Spanies 1 Pes.	549840	545390	549840	545360	
Lissabon , 1 Milrels	155610	156190	155610	156 90	
Japan 1 You	1895000	2005000	1995000	2005000	
Rio de Jan 1 Milr.	359100	360900	35510	360:00	
Wien 100 Kr.	5983	6015	5915	6015	
Prog 1 Kr.	121695	122305	191695	122305	
Belgrad 1 Dinar	47481	47719	47431	47718	
Budapest . 100 Kr.	21945	22055	21945		
Sofia 1 Leva	32319	22331	32319	32331	
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH				000 000 000	

Bumanian (Banknoten): Über 500 Lei 31 920/82 060.
 unter 100 Lei 27 920/28 070.

Eine Goldmark am 30. Nov. - 1 Eillion Papiermark. (Nach dem amtlichen Mittelkurs des Dollars laut Mitteilung der Reichsbank.) Collarbriefkurs in Berlin am 30. Nov.: 4 210 500 000 000 Mk.

Banken und Geldmarkt.

Als Devisenbank zugelassen. Das Bankhaus Böckeru. Co. in Wiesbaden ist als Devisenbank zugelassen.

*Söddeutsche Festwerthank, A.-G., Stuttgart. Für die
5mroz. frühestens zum 1. Januar 1926 kündbaren wertbständigen Gold-Obligstionen der Süddeutschen Festwertbank A.-G. in Stuttgart wurde nunmehr die Zulassung zur
Frankfurter Förse genehmigt.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Maschinenfabrik Turner. A.-G., Frankfurt a. M. In der 18. ordentlichen Generalversammlung wurden der Geschäftsbericht des Vorstandes, die Gewirn- und Vectustrechung genehmigt. Von dem Reingewinn von 1 691 715 314.

Mark werden 320 000 M. verwendet zu einer Dividende von 4 Prog., 159 600 000 M. zu einer Superdividende, 34 Mill, M. als Tentiemen des Aufsichtsrates, als Vergütungen an Augestellte und Arbeiter. 260 581 110 M. werden auf neue Rechnung vergehragen, die Restsumme wird zur Stärkung verschiedener Fonds verwandt. Die Dividende, die Aufsichtsratstantieme und die Vergütungen an Angestellte und Arbeiter wurden am Ende des Geschäftsiahres werfbeständig engelegt und kommen ietzt in Dollarzents zur Auszahlung (15 Dollarzents für die Aktie).

Megnin, A.-G. in Butzbach (Hessen). In der demnächst stallfindenden Generalversammlung soll ein Antrageut Kapitaierhöhung genehmigt werden, und zwar um 22 Mill. M. durch Ausgabe von 16 Mill. M. Stronm- und 6 Mill. M. Vorzugsaktien mit fünffachem Stimmrecht.

Mus unferem Leferfreife.

(Richtoermenbete Cintienbungert werben weber gurflagefandt, nach aufbemaben

odne Berüsunglinung der Berledues, von dem alle noch ein zehnet distraturerichen ist, ein Krankolosensteinen von Sollklarden; in der nöchten Moche (K. 12. dis K. 12.) wird dei einer Reickelnderzacht von 1835 der Bettran zur Krankolose nur für des Sachbrzüge ohne Lohn son laf? Milieven ausmechen. Da die Bardibuns der Dienstdesen im Ofgemeinen noch lange nicht die Sode der langigen Arbeitschum erreiht daben und die Abeitzaber oekstich nur ein Drittil der Krankonsollendeitzige und die Kibeitzaber oekstich nur ein Drittil der Krankonsollendeitzige und dien Krankonsollendeitzige und die Kahnenberer in viellen, ja wohrscheinlich den allermeilten nestung des Arkeinsollendeitzige zu gahlen kahrn, se ergibt sieg des Arkeinschuters in viellen, ja wohrscheinlich den allermeilten Aben lein ganzes Barperotent wesentlich übersteigt. Da ein dernetitzes Arheiten lein ganzes Barperotent wesentlich übersteigen kann, so derheit die den Angenden Kauwendrifeit, deh des Chenerkscherungsamt, welche der wohl in der Konrettur einsteten löst. Ieden von weit überinanust han, dahigh eine Kaurettur einsteten löst. Iedenfalls sollten die Kobligheine Kaurettur einsteten less der Ledung noch terziehen mallen nochdem dach die Koblighen kahr die Kreiwicklie geschaften und ber Herfingungen des Oberberührtungsnischt ganz allermein zugute kannt, is genz dere Veralidenreriicherungsnischt ganz allermein zugute kannt. Is genz dere Proudken erhaumig. Wit werden also sein der nech mit Geelekkrucke bekögt

	Z	P. F. KAEUFER	D
ı	0	WIESBADEN, Parkstrasse 48.	B
ı	20	Telephon 5300 BANK-COMMISSIONSGESCHAFT	4
ı		Geneticste	TO.
ı	E		B
ı	P	durch erstklassige Bankinstitute.	Z
l	13		

Die heutige Musgabe umfaht is Geiten, Sauptisteiter: Dermann Mettig.

Berantwortlich für Bolielt und handel: B. Letiid; für Unterhaltung, Ciobinadrichten und ben übrigen Schrifttell: A Gunther: für bie Magelgen und Relfamen 9 Dornauf, fomtlich in Bieschon. Deud und Berlag ber 2. Gatlenbergiden Buchbrudert in



Deffentliche Brotverforgung.

Die effentliche Versorgung mit Martenbrot mirb mit bem 9. Tesember b. I. eingestellt.

Brotereis ab Montag, den & Dezember für 1940 x (Marke 49) 800 Miffiarden Mark Wiesbaben, ben 30. November 1923. Der Dlagiftrat.

21bidrift!

Gebühren: Ordnung für die Benuhnng ber ftadtifden Baffermerte

Auf Grund des Kommunalassabengeists. Becorbnung ber Reichsregierung vom 24. Oftober R. G. Bl I, 1923, Sette 997), somie des Beiblusses ber Stadtocrordneten Versammlung vom 5. Micher und bes Magistraisbeschlusses v. 14. November 1923 wird mit Genehmigung bes Beren Regierungsprafi-

venten felgende Ordnung erlaffen: S Gur die Entnahme von Maffer zus ber ftabtriden Wafferleitung find für iebes an diese an. Beidieffene Grundstild Gebuhren au entriften.
§ 2 Die Gebultren werben burch die Menge be-

er tremmenen Raffers und einen Ginheitspreis beer iprommenen Massers und einen Einbeitspreis bestimmt. Die Feststellung der entnommenen Bast. emenge erfestst mittels Wassermesser in Kubikmeter
kub die Bestseung des Preises sür 1 Kubikmeter Masser durch den Magistrat mit der Maygabe, das der Einkeitspreis den Geldwert von 5 Kisogramm guter Steinfohle nicht überschreiten dari.

§ 3 Die Gebühren sind in Gutscheinen zu erte richten. Die Gutscheine sind dei der bereite eingericktein sinderschen Geschäftsstelle zum seweiligen Tagespreis zu erwerben.

Tagespicio an ermerben.

§ 1. Die Geblitten werden in der Rock monat-lich ethoben und find 8 Tage nach Festischung ber entnommenen Wassermenge durch den städtigen Beauffragten fällig.

S 5. Samtliche Zahlungspflichtige gelten als in Berzug geseht, wenn sie die fälligen Gutscheine nicht innerhalb aweier Tage nach Borzelaung der Berkrauchsrechnung an die Kasse der Wasser, und Lichtwerfe abgeführt haben.

3. 6. Jahlungspflichtig ift der Gigentilmer oder

Mebrer: Eigentlimer Murnicher bes Grunbftlids cher Ausnieger haften als Gefamtifulbner

Micter und Bachter tonnen unbeichnbet ber Gesomthaftung des Eigentumers ober Runnlegers sur Bahlung ter Gebühr von der Stadt anteilig berangerogen werden. Der Anteil richtet sich nich dem Breichsmietengelets und der sugehörigen städtischen

Ausführungsverordnung. § 7 Neben ber Wassergebühr bat ber Grund-tidseigentumer für folgende etwa von ihm bean-tragte Leiftungen angemelsene Bergultung zu sabien: a) Prifung eines Waffermeffers, wenn die Bril-fung eine Behlanzeige von o und weniger Pro-

sent ergibt; b. Miberren und Wiederöffnen von Anichlus-

Icitungen;

d) Gestellung von Hausleitungen; d) Gestellung und Unierhaltung von Wassermessern mit der Makgabe, das die Benukung eines Wassermessers is Grundstüd kostenkrei ist und o) Infandschung des auf einem Beimeigrundstud festindlichen Terles einer Ineialeitung mit du-geborgem Privatbouptablichfinden. § 8. Pei Derstellung von Iweigleitungen vom Straferfauptrefer nach einem Brivatarundfud stellt

Pas städeliche Masserwerf die Zweizseitung bis sum Wassermesser ber, und zwar dis zur Grenze des Privatprunkftilds auf eigene Kosten und von da ab mit Einschuß des Privatabstellbabnes auf Kosten bee Grunbftfidseigentumers.

Mird auf ein und demlelben Grundstild eine weitere Zweigleitung heraestellt, oder wird die Leitung nur au einem vorübergebenden Imde pelegt. de tögt der Grundfildseigentumer auch die Kosten der Leitung vom Straßenhauptrohr bis zur Grenze bes Pripataruntfilds

§ 9. Die Gebühren für bie Entnahme von Maffer und bie Mercutungen gemäß §§ 7 und 8 gelten als alfentlice Gemeinbeabgaben und unterliegen ber

Beitrelbung im Bermaltungswangsverfahren. § 10. Diefe Gebuhrenordnung tritt fafort in Krait Gleichzeitig mird die bisher gultige Gebuhrenerbnung aufgehoben.

Wieshaben, ben 14. November 1923. Der Maniftrat.

T. G. W. 545/23.

S e n e 5 m i g t!

Miesbaden, den 29. November 1923.

Der Regierungspräsident.

Gemeinde . Abgaben.

Die Berhaltnissahl fur bie beusmullabfubr. und Ramalbenunungsgebubren. fomte für die Strafen-teinigung ebeifrage und Canbfangreinigungstoften beträgt für ben Monat Desember 1.5 Billionen Mt. Bienbaben, ben 1. Desember 1923. Der Magiftrat.

Die schemalige Kallechalls auf der Terrasse beim oberen Kurbaus in Schlangenbad, bestehend ans gehobeltem Holssachwert, teilweise mit Staf-riemen verschaften Wänden und Schieferdach mit Kinnen und Atsallrohren, im Grundriß 9.0 3.0 m proft. soll am Freitag, den 7. Dez., nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle auf Abbruch Alfentlich versteinert werden. Rädere Austunft ertrilt die Badenermal tung in Schlangenbad.

Breuß. Sochbauamt Biesbaben, Friebrichftr 32

verschiedener Art hat kommissionsweise zum Verkauf die Firma

G. Trausky aus Charkoff (Rubland)

bisher Adelheidstr. 18, jeizt Luisenplatz 2, 1.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstraße 38 commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

FERREPELLER: Für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht

Bekanntmachung.

Wir geben hierdurch bekannt, daß unsere Geschäftsräume für den Verkehr von jetzt ab

vormittags von 8% bis 12% Uhr

geöffnet sind. Die Nachmittagsdienststunden müssen nach wie vor ausschließlich für die Erledigung von inneren Verwaltungsgeschäften vorbehalten bleiben.

WIESBADEN, den 30. November 1923.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.

X Union-Briketts X

Lager: Echierfteiner Str., neben Baulinenftift. - Tel. 3661.

Mobiliar= Versteigerung

am Montag, den 3. Dez. cr., pormittags 91; Ubr begind, burchgebend ohne Panje in meinem Berfteigerungsfanle

sawalbacher Straße 23.

Bum Ausgebot tommen:

weißlad. eif. Rinderbett, Rugh.Rfeiberichrant, Rommobe, Mahg. Konfolschrant, Balch. u. Racht-tilche, achted. Rubb. Tiich. gr. runder Tiich, diverse Ri inmobel, Spiegel, Bilder, Gas n. el. Lampen, Geichältobücker, Schreibmaschinen . Farbbander, Temisschläge, 2 Klarinetten, Overngläfer, Thermometer, große Unjabl

Metall- und and. Gebranchsgezenflände, Rideljervice, Rriftall, Glafer,

große Bartle fehr gutes Weißzeng.

als, Tijd- n. Bettwäße, Sandtüder, Sandarbeity, beden, Bettdeden, Bollbeden, lehr aute Bortieren, Teppide, Berrentleiber, Frauen-Leibwälde, Bajd, majdine, Gasherd und sonit. bausgerate uim.

freiwillig meiftbieteab gegen Bargablung

Wilhelm Helfrich Auftionator und beeidigter Tagator.

Tel. 2941. 23 Schwalbacher Strage 23. Tel 2941.

Mobiliar= Versteigerung

Montag, ben 3. Dezember 1923

pormittags 10 Ubr beginnend, verftelgees ich sufolge Muftrage in meinem Berfteigerungslotale

22 Neugasse 22

1 eich. Bucherichrauf, Kleiberichrante, Balchtifche mir Marmor, Ruchtifchrante 1 Flurgacherobe, brei grobe Spiegel, 1 Schaufelftubl, Sausgothefe, ein große Epiegel. I Schaufelstuhl, Daustochhefe, ein Teitlich. 6 Robrstühle. 2 Ausziehtische 1 Küchen-ichtant, Betten mit Matrat., Metall-Kinderbetten, Federbetten, Bilder, 1 Schaftenmachermassissine, ein Küchenherd m. Robr, Gasbeissten, D. n. H. Kleider, Giase. Borzellan- u. Küchenfrichen, 2 Gasberde, Bestede, Schließiörbe, Taschenubren, 1 Lincleum-Terpich (2 mal 3), Kinderspielsachen u. and. m

Hentlich metftbietenb nur gegen Barsabiung. Die Cachen find alle in gutem Butanbe.

Befichtigung por ber Auftion.

Friedrich Krämer Auftionator und Tagator.

Bertäufe

Bripat-Berfäufe

Dollbr. Fuchswallach, mittelidwerer Schlag, au verlaufen. Angujeben Majch. Fabr. Wiesbaden, Dobbeim.

Gine 31/elahr. Budstute unter aller Garantie. lo wie eine junge ichwere hochtragende Fahrtub au vert. oder au verlauschen. Salmon. Dokheim. Miesbadener Straße 29. Trächtige Ziege au vert. Abelheidstraße 19. 4. S1

Schwein

fett. 3 3tr. Schlachtgem... garant. f. Brivatichlacht a Söchigeb. in Devilen a rert. Dif G. 626 I.-Berl. Scharfer Wacht Holbund

Rotim.-Dovermann (Mibe) in aute Sanbe preismert absila. Näh. Lang, Moelbeibitt, 34, 3. Aldl. Letriet-hilldin

auter Schut. u. Bealeit-bund, fehr ichgrf u. mach-fam, au vert. bei Krämer, Donheimer Sit. 63. M. 1.

Wolfshund

Mighria, fertig breffiert. 2mal prämtiert, 300 Brcs. au perfaulen Dranien-itrake 31 Dib. 1 rechis. gegen Brcs. su perfaufen. Ramerberg 6. Stb. 3 t. Relibrauner Tadelrude

8 Monate, su verfaufen. Benneberger, Bietenring 7. Bart.

Junge hajen à 3 frans. Fres. su vert.

Halen mit Jungen fowie Sasenfelle

R. Ruit. Qubmioftr. 15 9 Flaiden 21er feiner Areizenzwein

absnaeben. Offerten unter D. 624 an den Tagbl-Vil. 12 Sad Gerkte, auch teilm. gegen Fres. absugeben. Offerten unter E. 618 an den Tagbl-Vil.

Sabe noch cg. 100 3tr. Rartoffeln

(Industrie, trodene Ware, aus bielig, Gegend) gans ober geteilt gegen Gebot in Devilen, frei Haus, absuseben. Angebote unt. B. 626 an ben Jaghl-Kl.

Rartoffeln Gejdaftolotal: 22 Neugasse 22. — Telephon 8870. | filr 200 Brancs su perf.

Bekanntmachung.

Betrifft: Rotgelb ber Gemeinbe Glorcheim.

Die Gemeinde Florebeim gibt erneut befannt, baf bas von ihr berausgegebene Roineld, welches im Ni vember Diefes Jahres bergiftellt muroe, von ber Soben Interalliterien Sheinlands-Rommiffion Genehmigt und als gultices Zahlungsmittel im ge-famien Regierungsbestrt Wissbaben gift.

Rur die bierunter aufgeführten Rummern baben

Bultigfett'

50. Dilliarbenideine 100.9illiardenicheine 500.Dielliardenicheine

10. Billionenicheine

16-Milliardenicheine (Rr. 0001-4835 einichl) (Str. 0001-3250 Olr. 0001-13308

(97r 0001-4950 OR 1376-2600 bopp : It befonbers getennacionet burch

Stern und Al (Rr. 0001—5350 ein[61] (Rr. 0061—1584 .) (Rr. 0001—1625 .) 1.Millionenicheine 5. Billtonen deine

(Nr. 0001-0297 20.Billionenicheine Die Einlösung erfolgt ab 1. Januar 1924 gegen ein gesetliches Zahlungsmittel. F343

Das Bargermeifteramt

Die nachfolgenben in Dopheim an ber Rheingauer Strafe belegenen Grundftude, eingetragen im Grundbuch von Dotheim, Band 39, Blatt 1061, Rartenblatt 63, Pargelle Rr. 6225 und 6227, Grundbuch von Dotheim, Banb 58, Blatt 1517, Kartenblatt 63, Parzelle Rr. 6226 und Band 16, Blatt 457, Kartenblatt 63, Parzelle Rr. 6228, 3/6229, 5/6230, 7/6231, 9/6232, 11/6233, 13/6234, 15/6235, 17/6236 unb 19/6237, sufammen 92 ar 70 qm groß und Grundbuch von Topheim, Blatt 1719, Ka tenblatt 64, Par-zelle Nr. 307/6244, 308/6245, 281/6248 309/6247, 310/6247, 311/6248, 321/6250, 322/6251 und 78 6237, zusammen 40 ar 4 qm groß, follen im Muftrage ber Eigentumer burch den Unterzeichneten am 4. Dezember 1923, nachmittags 3 Uhr, in beffen Ranglei me ftbietend verfteigert werben. Die Grunbftude liegen swiften bem Westbahnhof und Bahnhof Dotheim und eignen fich besonders als Baugelande für Industriezwede, teilweife auch für Billengelanbe.

Die Berfteigerungsbebingungen tonnen auf meiner Ranglei taglich gwifchen 8 Uhr vormittags und 4 Uhr nachmittags, Samstags nur amifchen 8 und 12 Uhr vormittags, eingesehen werben.

Dr. Sans Butterfad, Rechtfanwalt u. Notar, Lufenplat, 1, B.

Große

Montag, ben 3. Dezember 1923, porm. 91/2 Uhr, verfteigere ich

26 Marttitraße 26, hier mehrere

jeder Urt.

Auftionator und Taxator, Biesbaden, Romertor 7. Telephon 2761 Erites Epezial-Unternehmen am Blage.

unst-Auktionen

am 11.-14. Dezember: Antiquitä'en - Möbel - Gemä'de aus rheisischem Schloßbesitz

Porzellane, Fayencen, Holzbi dwerke, Bronzen, ostasiatische Kunst, geschnitzte und eingelegte Möbel. — Gem ilde belgischer u. rhe.nischer Maier des 19. Jahrh.

Am 19. u. 20. Dezember: Römische und mittelalterliche Musgrabungen

Glaser, Keramik, Bronzen, Verschiedenes. Illustrierte Kataloge je 0.50 Goldmark.

Kunstauktionshaus MATH LEMPERTZ Inhaber: P. Hanstein & Söhne Neumarkt 3 KOIN Neumarkt 3

6

Das

ba

hö na

aut

un Lik bill

ang uno

PA

Sol

Stad

Son

Dien Mit Eint

Fre

Das Wies-

Felsenkeller-Bie

aus Malz u. Hopfen ist das Beste.

agesgespräch

Er kommt wieder nach Wiesbaden!!!!!!!! Wer kommt wieder nach Wiesbaden??????

ROMANOFF mit seiner konkurrenzlosen Tanz-Kapelle kommt wieder zu uns!!!! So???? Wer ist denn dieser berühmte ROMANOFF????

'ne Frage! Sie waren wohl lange nicht in Wiesbaden? ROMANOFF ist der bewährte Kapellmeister des besten

Original-Russischen Balalaika-Orchesters

sowie zum Beispiel DYMNIK, der talentvolle Leiter einer der besten Jazz-Kapellen, der HANGO-JAZZ-BAND ist!!!!!!

Ah so!!!! Sie meinen die Jazz-Band des Park-Unternehmens???? Wie ich höre, soll diese herrlichste aller Jazz-Bands von heute an jeden Abend ab 9 Uhr und an jedem Sonn- und Feiertag während des THE-SELECTS von 5-7 Uhr nachmittags in der schönen PARK-BAR spielen? Und Romanoffs Balalaika soll der Jazz-Band ebenbürtig sein???? Wo wird denn Romanoff uns entzücken????

> ROMANOFF's Balalaika wird spielen im PARK-KABARETT jeden Nachmittag von 5-7 Uhr und jeden Abend ab 9 Uhr!!

Und von wann ab wird ROMANOFF's Kapelle im Park-Kabarett alt und jung wieder zum Tanz auffordern????

Wie ich höre, bereits ab Sonntag, das heißt, wenn er mit seinem Orchester auf der Reise von Genf hierher keiner Verzögerung ausgesetzt ist!!!!

'ne feine Sache! Nur schade um eins. Ich meine, wenn in den Park-Betrieben solche gute Kapellen zum Tanz aufspielen, so müssen die Preise für uns doch wohl unbezwinglich sein????

Nicht doch!!!! Erstens. Eintritt oder Garderobe- oder andere Eintrittagebühren werden nicht erhoben. Zweitens sind die Preise der Mokkas, der Weine, Liköre, American Drinks oder Sekte, obwohl sie alle erster Qualität sind, fast billiger als in allen anderen ebenbürtigen Betrieben.

So ist z. B. auch das Park-Konditorei-Café, wo FRIED KÖNIG's glänzendes PARK-ELITE-ORCHESTER allabendlich stürmischen Beifall erntet, einer der angenehmsten Aufenthaltsorte Wiesbadens, wo man erstklassige Getränke, Kuchen und Speisen wirklich sehr preiswert bekommt!!!!!!

Also sprach man in den hiesigen Anlagen am Sonntag. den 2. Dezember 1923.

Wollen Sie den Sorgen unserer Zeit für zwei Stunden entrücken, so sehen Sie sich "Seine Frau — die Unbekannte" mit Lil Dagover und "Die Brautfahrt mit Hindernissen" mit "Pat" u. "Patachou" an

Walballa-Mitteilungen.

Ein Film von Sehwung, Sehmill und Elan! Der Sieg des Maharadsmas.

Sensations-und Abenteuer-Drama in 6 Akten mit Luciano Albertini. E. Kaiser-Titz.

Fatty am Strande. Eine tolle Groteske.

Spielzeit 3-101/2 Uhr

Schwalbscher Str. 51

Lilli Dominici.

KINEPHON-THEATER Taunusstr. 1, am Kechbr.

MadameTallien Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle:

Fatty im Sanatorium Groteske in 2 Akten.

Außerdem: Eine neue Harold Lloyd-Groteske. Anfang 4, Sonn ag 3 Uhr.

Vornehmste Lichtspielbühne

Direktion: M. H. Reinties.

Ab Freitag, den 30. November

bis Donnerstag, den 6. Dezember 1923:

Till. Teil

(Tolle Weiber)

Die merkwürdige Enthüllung des großen

Gesellschaftsdramas aus Monte Carlo.

Hierzu:

Ein amerikanisches Lustspiel

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 31/2 Uhr.

= Marktstraße 26.

Täglich von 7 Uhr ab:

Sonntage ab 4 Uhr.

Groats-Ineater

Rleines Saus.

Sonniag 3. Dezember. Radymirrags 2,30 liber Condervor tellung für die Usbühne, Gemeinde Bu. Bt. Der Troubabour.

Große Oper in 4 Alten von G. Berbi. Rach dem 2. Alt 12 Min. Ponis. Ende etwa 5 Uhr. Bet aufgebeden. Stammforten.

Die Pringeffin bon Trapegunt.

Buffe-Oper in 3 Aften von Bacques Offenbach. lotterie Direttor . . I Erfter) Agent Rob. meiter Agent Deter ett: Mitte bes 18. Jahrt kulikal Leitung: A. Ko aufen nach bem 1. u. 2. infang 7. Ende 9.30

Montag, 5. Dezeinber. ber-Borftell f. b. Boltobille Gemeinbe C und CL Der Wildichnin

ober: Die Stimme ber Rafur Komilche Oper in 2 Aften von Allbert Lorbing. Rach b. 1. u. 2. Aft 12 Min. Paufe Unfang 7, Ende etwa 10 Ubr.

Ruthaus-Ronzerte

Sountag, 2. December Nachm. 4 Uhr im gr 6. Saale im Abennement: Sclisten-Konzert.

Leitung: Musikdirestor Hermann Jrmer. Solistea: Konzerima r. Wifr, Hanke, Vi-bine: Kammermusik, Alfr. Jesebka, Celiu; Kammer musike: F. Dannebarg, Fista, Orchester: Städt, Kurorchester.

musiker F. Danneborg, Folka,
Orchester: Stådt. Kurorchester.
1. Ouverture Au. Der Liegende
Heillanier* von R. Wagner.
2. aufforderung num Tanz,
Rondo von G. M. v. Weber.
2. Lamento für Cello von W.
Wolf.
Kammermusiker A. Jeschka.
4. Variationen über ein schwedie hes Volkaled für Ficke
von . Anderson.
Kammermusiker F. Danneberg.
5. Zigennerweisen für Vloine
von P. Sarasate.
Konzertmeister W. Hanka.
6. Fantasie aus "La Travista"
von G. Verdi.
Abende 8 Uhr im groß. Stalet
Einmaliges Gestspiol des
1. Heideutenors der Berüner
Staatsoper
Karl Pusch.

Karl Pusch. Etadisches Kurorchester Leitung: Musikd.restor

Münchner Kleinkunst. Gisa Terns, Louis Staller, Gerte Holberg.

Montag, a. December Nachm. von 4-830 Uhr im kleinen Saale: Tang-Teo.

Abennements-Kenzerts,
Stadt. Kurorchester,
Leitung: Musikdirekter
Herm. Jemec.
Nacumitragis far:
L. Marech - Triumphale won
Elgar.
2. Oavecidre zur Oper "Die
di bische Ester" von G.

Rosein.

2. Heilige Nacht von Grande.

4. Fantasie aus der Oper
Madam Butterflys von
G. 1 woolel.

G. 1 ucciai.

5. Lichterians aus der Oper
"Feramore" von Runinstein.

6. God usd Sabe", Walter
von F. Löher.

7. Potpourri aus der Opereite
"Die Geisha" von S. Jones.

Abends 8 Uhrs

Abends 8 Uhr:

1. Ouvertürezu "Lodia Roukh"
von F David.

2. Schmiedelt der aus "Sienfried" von R. Wagner.
Fantasie aus "Der Troubedour" von G. Verd.

4. En Wonne raum, Intermazzo von deyer-Heimun!.

5. Hallettmusik aus "Gioconda"
von A. Ponchielti.

6. Bumengeflüster von Bion.

7. Zweite ungarische Ruspsodie von F. Litzt.

Kurhaus Wieshaden.

Sonntag, 2. Dezember, 8 Uhr. gr. Saal: L. Heldentenors der Berliner Staatsoper

Stadt. Kurorchester. Leitg: Musikdir. H. Irmer. Lintr.-Pr.: 1, 2, 3, 4, 5 Billionen Mk.

Sonntag, 2. Dezember, 8 Uhr, kleiner Saal; Eintr.-Preise: 11/2, 3, 4, 5 Billionen Mk.

Dienstag, 4. Dezember. 8 Uhr, kle ner Saal: Cornelius Czarniawski. Eintr.-Preise: 1, 11/, 2, 3 Billione Mark.

Mittwoch, 5. Dezember. 8 Uhr. gr. Saal: Eintrittskarten nur durch die Organisationen.

Freitag, 7. Dezemter, 71/, Uhr, i. gr. Saale: Ltg.: Carl Schuricht. Solist: Bori - Kroyt. Violine. Eintr - Pr ise: 1, 2, 3, 4, 5 Billi nen Mk.

"Schwalbacher Hof" Emser Straße 44.



Heute Semstag, ab & Uhr: Morgen Sonntag,

ab 3 Uhr:

Unter den Eichen. Sonntag, ab 4 Uhr:

BALL

Verstirkte Jazz-Kapelle. Getränke nach Belleben.

-Rätsel-

Lösungen werden während der zweiten Dez-Woche im Spielwarengeschäff, Taunusstraße 6, angenommen.

×<u>×××××××××××××××××××</u>×

Michelsberg 7.

Spanische Weinstube Telephon 1070.

Morgen Sonntag, ab 8 Uhr:

Konzeri

Männer-Quartett "Sängerlust".

Prima Südweine - Deutsche Flaschen-Weine Diverse Likore.

Verkauf über die Straße.

Wilhelms'rasso

und Taunusstras

Ab Sonntag: EISTE Künstler-Konzerte.

1/25-1/27, 9-11 Uhr. la eigene Konditorel

12 Kapellen 2! Café "Völkerbund"

— Rheinstraße 17 —

Mittagessen . 1 Billion Mk. Starkbier "Kulmbacher Art" pro Glas . 225 Mill arden.

Sonntag, den 2. Dezember, ab 4 Uhr: ~~~~~~~~

> Neues Schüßenhaus an der Fasaneria TANZ.

Hansi - Jazz - Band. Moderne Tänze.

- Eintritt Irel. Geheizte Raume.



Das größte Spezialhaus Mitteldeulschlands für

en u. Mäsche-Aussta

Eigene Wäschefabriken in Wiesbaden und Bielefeld

In allen Spezial-Abteilungen bieten wir für den Weihnachtsbedarf eine günstige Kaufgelegenheit. — Erzeugnisse eigener Wäschefabriken in nur bewährt guten Qualitäten,

in hervorragender Auswahl u. allen Preislagen

Herrenwäsche, Damenwäsche, Bettwäsche, Tisch- u. Küchenwäsche, Damen-Konfektion - Taschentücher, Wolldecken, Daunendecken, Gardinen, Babywäsche Kunstvolle Handarbeiten in Damenwäsche, Wickel à jour u. Filetdecken, Stores, Babywäsche u. Taschentüchern

Spezialität: Komplette Braut-Ausstattungen, Baby-Ausstattungen

Elegante Maßanfertigung

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstraße.

NACH NEW YORK ven Southampton - Cherbourg

LEVIATHAN

15. Dezember You BREMEN aber Southampton and Cherbourg nach NEW YORK

GEORGE WASHINGTON

29. Dezember

America 5. Dez., 9. Jan. President Roosevelt 12. Dezember President Arthur . 22. Dezember President Hard og 16. Januar

Abfahrt von Southampton u. Cherbourg 1 Tag spater.

Alles Nahere durch untenstehende Adressen. Vorteilhafte Gelegenheit f. Giterbeförderung

UNITED STATES LINES

WIESBADEN BERLIN W. 8 Wilhelmstraße 56. Generalvertr.: Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Kunsthandlung

HESS

Wilhelmsfrasse 16

wieder eröffnet



DEUTSCHE PASSAGIERDAMPFER

MIT VORZÜGLICHEN EINRICHTUNGEN FÜR REISENDE ERSTER ZWEITER UND GRITTER RLASSE / MODERNE BRITTE BELASSE MIT TWB. WER- UND SECHS BETTIGEN KABINEN SPEISESAAL UND GESELLSCHAFTSRAUM

NACHSTE ABFAHRTEN VON HAMBURG

D. "Antonio Delfino" 20. Dez. 23. D. "Cap Norte" . . 10. Jan. 24.

HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE DAMPS CHITTANKES - GESELLSCHAFT HAMBURGS - HOLZDADHIS S - BEIN HOFFENPARKT

ERTRETER Reisebüro L. Rettenmayer Wieshaden - Mainz.

HAMBURG-NEW YORK HAMBURG-CANADA (HALIFAX)

MITTELST DOPPELSCHRAUBEN- UND DREISCHRAUBENDAMPFERM

D. "PITTSBURGH" . . 16322 T.

D. "MANCHURIA" . . . 13639 T. D. "MONGOLIA".... 13639 T.

D. "CANOPIC" 12267 T. D. "MINNEKAHDA" .. 17221 T. Hervor regende Einrichtung des

Kajüte u, dritten Klasse. Vorzügliche

Verpflegung

Kostentose Auskunft und Prospekte durch die Passage-Abteilung des

white Star Line - American Line HAMBURG, Alsterdamm 39

oder deren Vertreter:

Born & Schottenfels

Hotel "NASSAUER HOF" Wiesbaden.

F52

für Damen und Serren, ge tridte Ueberblujen, Jumpers (auch für Rinber)

6djals ujw. aus befter reiner Schafe wolle werben angefertigt hellmunditt. 2, 3 t.

Mitgebrachte ftarte Bolle mirb perarbeitet. Rörbe und Stühle merben fauber geflochten.

Burlienwaren aller Mrt empfiehlt F201 Blindenanstall

Badmaveritraße 11.

Bernivrecher 6038
liebernehme
Anfertiaung n. Roftlimen,
Dam. Stoftwelten. Kinds Ansilg. Mäntein. Müben,
lowie alle anderen ins Frach ichlagende, als Weibe nachtsgelch. vall. Arbeiten, bei billiger Berechnung. Litelen unter E. 624 an ben Tanbl. Berlag.

Steppdeden in Rolle und Daunes werber preismert angel und repariert Michelabera 7, 2 linfs.



Eine Behandlung

u. alterndeGendt bauernd periconen und pep jungen.

Brau Dr. Fediter u. Co. Lanagaffe 2. 2 St., Eingang Michelsberg. Sprechit. 11-12 u. 3-5

von Dr. med. Paull. Mit 65 Abbildungen. IndiBer weibliche Korpet.
Beriode. Ebe und Goldlechtstrieb. Schwanger ichaft. Berbut. u. Unieberedung der Schwanger ichaft. Geburt. Wochenbett. Brollitution. Geliechtstr. Wechteilahr ic. Kart. 3.10 Goldm., 264.20 Goldm., Borte extra

15 000

Beriand Sellas, Berlin, Tempelhol. Piff

u faufen aclucht. Anent verb Gilo ferten u 6. 624 Inabl-Berlan

EIN **GUTES GESCHAFT**

Immobilien gu vertaufchen

Um Rhein, in der Rabe pon Mains, bireft am Balbe, eine icone

7-3 mmer-Billa

rührige Retlame / Verlangen sie Voeschlage Gurch ein 15-3im. 2Bohn. in Wies-L. Schellenberg' die Buchdruckerei/ Wiesbaden 2, 627 an ben Tagbl-Bi.

Wir bieten an:

Billen, möbliert begaugshalber bertauflich. 2 Billen mit 4000 gm Garten wegrugeh, vertäuft. Etagen. u. Gefchaftshäufer, in Kapitalianlage Wiehrere Sotels, Reftaurant u. Penfionen, Echotolaten ? abrit mit jamil den Majdinen und Borraten.

Rleineres Sofgut mit Inventar in Bieebaben. Berner : Laben, Lagerraume und mobilerte Mohnungen ac. und anderes mehr.

Luer & Co.

Inh. D. Tuchs

Lauggaffe 28, 1.

Relebhon 8777.

Eeschlagnahmefreie

modern vor dem Kriegs erbant, in bester Lage Frankfurts und Umgebung, die durch unsere Ablösungswohnungen beim Städtischen Wohnun samt freigemacht und demnächst beziehbar sind,

sofort zu verkaufen.

Es ist zu berücksichtigen, daß wir für die bevorzuete Einweisung in e ne Villa von 8 bis 10 Raumen u. 3-4 neuerstellte komplette Ersatzwohnungen d. Zwangswirtschaft beitingungslos zur Verfügung steilen und außerdem den bisherigen Inhaber der Villa anderweitig in eine herrschaftliche 6-7-Zimmer-Wohnung unferbringen müssen. Allein letzteres erfordert zur vorherigen Ausmielung won 4—5 Parteien mit deren freiwilligem Einverständnis bezw. Verzichterklärung für diese Wohnungskette einen gewaltigen Beamtenapparat, Zeit und Aufopferung ohnegleichen und einen Kostenaufwand je nach Umständen und Anzahl der erforderlichen Ablösungswohnungen von 15- bis 40000 Goldmark. 40 000 Goldmark.

Da wir durch unsere rechtzeltigen Dis-positionen stets über eine große Zahl von neu-erstellten Ablösungswohnungen verfügen und dadurch einen raschen und einwandfreien Einzug trotz der heutigen Wohnungsnot auf Grund unseres Systems beim Städt. Wohnungsamt erwirken können, kommen nur Reflektanten in Frage, die unsere Organisation zu würdigen wi-sen und einen Kaufpreis von 20000 bis 100000 Goldmark je nich Lage, Größe und

Ausstatt ng anlegen wollen, Die Kaufsumme st zahlbar:

70% bei Protokollierung berw. Anflassung und Zustimmung des Stadt. Wohnungs-

amtes, weitere
30% bei Einweisung und Uebergabe der
Schlüssel. F193

Continentale Wohnungsbau-Gesellschaft m. b. H.

Filiale: Wiesbaden, Lessingstr. 1.

Telephon: 5095, 4086.
Zentrale: Frankfurt a/M., Friedbergerlandstr. 5.
Telephon: Hansa 9050, Römer 158, 159.

Neugründungen in verschiedenen Groß-städten des in- u. Auslandes in Vorbereitung.

Villenkauf.

Wir suchen für einen speziellen Fall Einfamilienhaus, Nahe Frankfurter Str. Kurhaus, Einteilung mözlichst Erdgeschoß 3 Zimmer u. Küche, 1. Stock Zimmer und Bad, Falls verlangt, wird entsprech. Wohnung hier oder auswarts beschafft. Wir sichern Verkäufern strengste Diskretion zu. Angebote erbitten wir an die Direktion der

Continentalen Wo'nungsbau-Gesellschaft m. b. H. Filiale Wiesbaden, Lessingstr. 1. Telephon 5006 u. 4086. F 13

Ausländer

fucht Billa, wenn auch nicht gleich begiehbar, bis 15000 Dollar. Differten u. 6. 627 an Tagbi.-Berlag

Größerer Lagerplat

in Biestaben ober Bororten, möglichft mit Gleisanschluß, gu faufen gei. Angebote u. 3. 621 an ben Tagbl.-Berlag.

Bertäufe

Privat-Bertaufe

100 3tr. Industrie, erst. staffige Lagermare, frost. steil. bid. losort sieferbar. Abresse' im Lasbi. Berlag cb. Telephon 5291. Cn

Weizen! Einiae Bentner Weisen ie Bentner 2% Dollar, su verfausen. Offerten unter D. 627 an den Tanbi Kil Armbanduht, gold., gut Mauthe, Lussenftr. 16, Ctb.

Occasion! Paffendes

Weldnam sgeiden!!

Große, flart verfilberte Mivata Laiche, Breis
140 franz Brez. zu vert. Mittelbeimer Straße 2.
4 Et. r. Ede Lorteirina
Neue Tlichbeitede,
Alvata. ichwerste Berfilberung. mod. Muster. weit unter Breis zu vert.
Christiani.
Abolisaliee 27. 1. Stod.
Rust. Bratysanne
gegen Francs zu vert.
Näh Gedanistake 10. 3 I.
Zu verfansen
3 ar Bronze Medaislen:
Einz K. M. i. m. Straßde.
Kollisaliee 27. 1. Stod.
Rust. Bratysanne
gegen Francs zu vert.
Näh Gedanistake 10. 3 I.
Zu verfansen
3 ar Bronze Medaislen:
Einz K. M. i. m. Straßde.
Koln-Mainz 1859 u. C.
Ekwein m. Nat.-Muleum
Rürnba. ? Delgem. vier.
Lange Bseisen, 1 Malhim.
2 eil. Kochtöpie. Kunding
itzm. 2 eil. Gartenstühle.
1 Schirmst. Kassemalh.
Eft. u. M. 621 Lasbi. K.

2 Fuch Sfelle
für Belz. Must (geserch) für 450 freg. zu

für Bela u. Duff (ge-gerbt) für 450 Gres. au pert. Oranienstraße 31. perf. Dranienstraße 31. Sinterh. 1 rechts.
Kast neuer Damenpelt Alassasiucha) oeg Devis au verlaufen Kleitstr. 13. Barterre linfs.
Dam. Belsmantel (Seal-Cleft) i Au verlaufen

Cleftr.) i. M. su perlaufen Oranienitrafie 3. f. Ctod.

Pelzjade gut erhalt. su vertaufen Quilenstrafte 16 2.

Eebr gut erbaltener

Gealpelamantel
für Dame (Gr. 44/46) für 1200 franz. Hrrs. zu pert. Anfragen unter E. 627 an den Tagbl.-Berlag.

Seal-Blüschmantel aut erk. su vert. Abolis-allce 13. Bart. Ansufehen swiften 12 und 3 Uhr Boll. Beiln. Geldent! Mod. leid. Kleid gegen Francs bill. su vt. Kopp. Ublandstr. 10. bint. Eing. 1—2 schide fleidet neue fleidet

Velour de laine-Mantel (bfl.) a Branco au vert. Benfion Winter, Sonnenberger Strafe 34. Bimmer 3.

Berich. Jumper

für ichl. Fia. 2 Damen-Bute. 1 Serren Ragian preiswert zu verkaufen Kirchaglie 13. 2 r. F 13 Getr. D. Wint. - Mantel

well. D. Will. Millel für 50 Francs zu vert. Stiffstraße 21. 1.
Suterk. ichw. D. Mäntel, fait neuer Knaben-Ueberzieber. Derren Belafrag.. Mitrachan, f. neu. emaill. Gasberd. Aflam., m. Ofen... Brometheus". 1 Küchenmage. 1 eleftr. Teefessel usw. gegen Francs zu vl. Aboffsallee 10. 1. Anzuleben zwischen 11 u. 11. Sonnt.. Mont.. 11—11 u. 5 bis 17 Uhr.
Ein Regens u. 1 Winters

Ein Renens u. 1 Winter-mantel für M. von 10 bis 14 3. ein Geibenjumper zu pert. San, Weftenb-itrake 39.

Serrentleider. Ulfier, Bela Stiefel, Maide. gr. u. mittl. Fig.. Koftumftoff (Homeivun) und Tafel-geded (12 Gervietten) negen Depilen au verf. Quefftrafte 1. 1. Etage.

Serren-Ungug aut erb., Oberm. 115, rein-woll. ichwars weiß tar. Sole, gegen Francs au of. bennemann, Schneib. Hallwarier Sir. 5, Sib. 1 I 2 B. Sosalbich. (44, 39) au verl. Abelbeidtr. 37, 1

Schwarzer Anzug 2 Uniform-Mantel tung. Nor gu vert. Jorban, Dochbeimer Gir. 87, 93 93 Dunfelbr., fait neuer moderner Angug für mittlere Sigur. für 180 Pres. su vert. Blatter Strafe 16. 2

Cutawan Unzug für mittlere Gig., billig au vert Angul. Conntag. Westenditr. 36. 3. Mitte

Derren: Uberzieher

(Marengo). fast neu. lo-wie ein Anzug wenig ge-tragen. 1 Waichsommode u. eine andere Kommode zu verk. Febr, Hallgarter Straße 6.

Setrag. Uebernieber, mittl. Bia., 2 Baar getr. Stiefel bill. au verl. gen. Francs ob. gegen Sols au taulden. Offerten unter S. 625 an ben Tagbl -31.

Berren-Mebergleber dell. ichl. Bigur. ichönes Kinderbett au verkaufen Emler Stroße 20. 2.
Elea. Berren-Mantel.
Schlüpfer. Echreibseug.
Schwarzgl., 4teil., Garderobenhalier m. Schirmft.
neg. Goldm. od. Fres. au pl. Rheing. Sir. 22. B. I.

Raglan

aut erhalten, mittl. Hig. 100 Fres zu vi. Oranien. 1100 Fres zu vi. Oranien. Itrake 31. Oth. 1 rechts. 1 acir. Marengopaletoi, 2 neue illiker preiswert zu verlaufen bei Steeg. Vhörtbitrahe 19. 2.

Meuer duntler Baletot für 60 Goldm. zu verl. Krämer, Donbeimer Stroke 42.

Schwerer Moletot.

Winter-Paletot mie neu, mit Geibe ge-füttert, gegen Devilen au vert. Walbed, Oranien-ftrage 36, 2.

3wei Anaben-Anguge fürs Alter von 6 u. 8 3...

1 Covercoat-Maniel fürs
Alter von 16 3... 1 Baar
Damen - Stiefel (Gr. 40)

1 v verfaufen. Bender,
Dokheimer Str. 124. 2 St.

3u verfaufen:

Bagt neue

Damen fommafftelel
(Gröbe 35%). ein beigi
Gabardine-Roch für iung
Mädchen 1 woll. Jumper
(neu). Gr. 44. alles geg.
Francs. Anaulehen Sonntag dis 4 Uhr. Dotheimer
Stroke 84. Frontleike.

Ein B. br. u. 1 B. Ichw.
berrenstielel (Gr. 40/41)
zu verl. Blicherstroke 33.

Borderhaus 4. Mitt.

Guterbalt. Schube
und Stiefel (Gr. 42). ein
dunster Anaug. grobe,
ichlanke Kigur, gegen Kres.
au vertaufen. Erbenbeim,
Bierfiadier Stauke 9a. 1.

2 B. Anabenlänke
(36/38). 1 bl. M. Mantel
i 12—13i... Hillfer (fl.
Wig.). Millfarlowpe ulw.
un verl. Morikstroke 8.
Sinierk. Bart. Iiufs.

Ein Baar guterbaltene
Rinder-Salbichuke
(Gr. 24) zu verl. Beder,
Gteingalle 38.

Photo-Icarett II Damen-Lochichaftittefel

Photo-Icarett II

(6×9). Comput, mit Leder Etui. eine eleftr. Tilchlampe (Meil.). eine Waichtilch Garnitur, 314 m Satin für Stepp-becke (Alfraold), 2 gebr. bede (Alinold), 2 gebr.
Stevededen gett. Damenlieider u. Schuhe. Herrenllebersieher. 2 Holstegale.
4.43×1.80×0.80 und 1.80
×1.00×0.80. u. perichted,
gea. Devil. 20 verl. Bauer,
Estaller Blat 7. 2

Rait neue, faum gebr.

Schreibmaschine preismert au pert Offert.

Rechenmaschine "Brunstiga" Rr. 7008, au vert, ob. a. neue Schreib-maichine au vertaulchen. Rab. Schulgaffe 7, 2 r. Elettr. Selfapparat

gegen Devifen au vert. Abr. im Tagbl.Berl Ck Bioline m. Bogen, Raften u. Notenitander. Konsertsither nit Besun. Konsertsither nit Roten Dampimasch. mit Mobell zu verfaufen. Sofmann, Kömerbeta 39. 3 Romerberg 39. 3. Millaffen und

für Bioline und Alavier, Frabrad. Bautaft., Eifen-babn zu vertaufen, Gartnerei Aillet. Biefenitraße, Babnbamm.



Brachtv. Bah-Citarre, ein Darmonium (fluit), 2 gute Geigen preiswert zu perfaufen Scharnhorst-ftrabe 28. 1 links.

Zeine 5 ion arnitur ichwars), Empireuse und ichm. Trumeau zu vert. Scharphoritier 85, 3 ffo.

billeti-Aredens s. pf. Bauer, Jabnitt. 10. Shorer Bluft-Diwan

mit Umb., low. MählerAnfier su verlaufen. Augefragen bei Lewald,
Lieblitrobe 2. 1.
Guterhalt, pol. Hett
mit Springen, evi Rederseug, weißes eil. Fett (o.
Einlage), fl. Anrichte und
verschied, hoottbillig verf.
Jäggt,
Sixisoraben 13 Kart

9 oggle noligerta Rattan

2 egale polierte Betten pol. Kleibericht., Walch-tommode billig au vert Schmalbacher St. 73. 1. Guterhalt. Kinderbett und prima eilernes Bett mit Ratr au vertaufen Emler Stroke 59. Part. Große eilerne

Rinderbettgeftell gebr. weider ichm Kon-firmanden-Sut. Einricht. Teile u. Geschirr für Buppenfilde u. flube au perf. Off T. 625 T.Berf. Weibes Kinderbeit und

Rlappmanen mertbelt. gu pert Rheinftr. 67 5. 2 t. Chaifelonque, wie neu, nur 75 Francs. Dieterle, Abferftraße 6g. Bart.

Gebr. fl. Rücheneinricht., 1 Schreinerfarren, 1 Binfbademanne, 1 Sandnühmaichine, alles out erbalten, billig au perfaufen. Jed. Abler-itroke 83. Siedelung.

Graßer Ektilch mit 4 Aussiehplatten für 130 Goldmart au vert. Absooitraks 3.

Obitidrant 20 Goldm. su bert. Morititrane 29. 1 L. Auf neuer Koffet

(1.00×0.55 × 0.50), neue n. sebr. Stülle Müseleil. Baneelbrett, Küchenbrett, Schalwase, ichwere Arb. Schuhe au verf od. segen Lebensmittel. Zuder ober Arennitoff au tauschen. Meberoglie 56. 2 rechts.

Spieliachen, Eilenbahn, Turnger., viele Hausbalt. Turnger. viele Haushalt-lachen infolge Wegaugs zu verkaufen. Breifel, Kleift-fraße 19. von 12-3 Uhr.

Große Buppe zu verfaufen bei Reimer, Frankenstraße 17. 2.

echone Bupve
nebst Wagen u. Buppenstube preisw. gegen Arrs.
Au verkaufen bei Ohler,
Lothringer Str. 30. 5. 1 l.
Große Buppe
mit echtem lang. Daar u.
vollständ. Ausstattung u.
arober Buppen segen
Francs au verk. Barih,
Dokheimer Etraße 103. Gro e icone Bunne.

rollfommen ausachiattet, eleg, seib Kinderlieideh, neu. Kindernachthembch für 1—21ahr., derrenhut ihröße 511, alles sehr

ibröße 51), alles sehr veriswert zu verlaufen. Zagdhuhn, Bertramstraße 19. 1 r. Zu verlaufen: Dampsmalchine. Lotomo-tive. Trapes, Ballviel, Betroleum - bängelampe. Rieistitraße 8. 3 rechts.

Clea. gr. Buppenwagen, fol. mit Buppe, gr. Bar u. gr. B. Kommode verk. Oranienitrafi: 25, 1 St

Buppeninortu a lea mit Teddidar biff. su pt. Bubingenitrage 8. 3 St. Rene Buppent. Feitung. Schiterm. Spur 1. ein gr.
Badwagen. Sp. 1. Gart.
Rrodet, Kind. Grammoph.
m. 16 dopp. Bl., 1 B. br.
K.Stiefel (38), 3 B. w.
Strümpfe. Gasberd. 2fl.
h. fr. Klopftodftr. 21, 1 L.
hill Beibnachten! a. Ar. Alophogus. Air Weibnachten! Compl. Buppenfüche Gin.

richtung, neue Auporn.
R.Bertchen, Stuff des.
Devilen su vert Kleiftfirake 13. Bart linfg.
3u vert. Pappenwiene,
Konffisch. Bortieren.
Austellschen und Bücher
Dock. Stroke 64. 2 r.

Doth Stroke 64. 2 r.

Buppenwagen
nenen Devilen zu pert.
Kailet-fre-Ring 17. B.
Gr. Raufladen Buppenbett m. Matr. StabilBaufalt., bold-Eilenbahn,
Luftgew., Mandol., zwei
Torniter. Dampimalch.,
Bertall-Taler vert, oder
tauicht gegen Lebensun.
Merten, Naonitrabe 16. 1.

Buppenhaus. Rinderspielsachen gegen Gres, zu veil. bei Rret. Oranienstroße 31. Sth. 1.

Gtridmasdinen

7/80, 8/80 cm. fabrifneu, in Mains fagernd, su pt. Gef. Buldviften unter D. 625 an ben Tagbl.

Motorrad

pollitändig neu. Marle "Juho". 3. PS. geg. Edel. paluta. lolott zu vert. Grans Baumana, Ibiteiner Girake 18.

En Damen-Fahrrad falt neu, su vert. Greffin. Klarentbaler Gir. 4, 3. Fahrrad

iehr aut. 280 Frcs.. Uliter
70 Frcs. au verl. Barro.
Weitenbittabe 4. Bart.
Derrenskabrrab.
fast neu. für 350 Frcs. au
rerf. Polifitrabe 4. 2
für 200 Francs au verf.
Kapellenistabe 26. 1. Ef.
Gutes Fahrrab
billig au verf. Blücherlitrabe 26. 2 linfs.
Weiber

Rinderwagen

(Brennabor) su verfaufen Emier Stroke 48. 1. Ct.

Rindersflappwagen
60 fr. Rinder-Klappituhl
32 Bt. weißer wollener Babomantel m. Häubchen
24 Bt. Röh. Delgarten, Albrechistraße 18.

Sehr ichoner Kinder.
Klappwagen mit Berdeck
(Brennabor) geg Depiligu verfaufen Johannisberger Stroke 6.2. Mitte.
Kliegender holländer
gegen fres. zu verfaufen

negen Fres. au verlaufen Römerbern 6, Oth. 3 r. Nait neuer Hollander mit Eummiteifen au vert. Holer, Abalfireite 5. Schöner amerif. Füllofen zu verfaufen ober gegen Fahrtab aber Koblen zu laufden. Saal, Bismard-ring 7, Stb. Opt.

Rodelschlitten (Bobslen). at Roulett, neu, Auppenfliche, fompt., Sviele, Ueberzieber i. 18-bis 20iahr. Seaftragen f. Berrn preiswert gegen Devilen ob. Lebensm. pf. Költer, Blücherstraße 15.

Ein Robelichlitten (Plever) gen Deviler au vert. Baderei Blichel. Gneilenauftraße 21.

2 3immeröfen u. 1 ameril. Sullofen bill. au vert. Schlofferei Bul. Bernhof, Grantenitn 13.

Gäulenofen mit Robr für 120 Bres. au pert. Rab. Dranien-ftrage 31, Sth. 1 rechts.

Gasherd

weiß. 2flam., mit Tilch. j.
150 Fres., Holabeitstelle
m. Sprungr. 150 Fres. au
vert. Uhlandstraße 18.
Gasberd. gebe.,
mit Tilch. au verfausen.
Schumann. Narstraße 67.
Ein Gasbabecoten.
1 Gaslocher. 2slam., mit
Gestell. 1 cmaist. Babewanne. 1 Püster f. Speileaimmer (Gaß u. elettr.
Licht). all. tadest. erh. au
vert. Albrechster. 7. Lad.

Lüfter

(elettr.). 4flammig, mit Mittelsug, lotort bin, su pert. Sonntag ben gangen Tag. Stiebl. 3immer-mannstraße 7.

preiswert au vert. Off. u. 3. 625 an ben Tagbl. RL E ne Untilebsiette

3 I. fabrifneu, preism. au pert. 306. Müller. Beibirose 27. Bart. Einige Butten

als Aleilds. Krauts und Baldbutten geeign, lom. 1 Baar Damehidinhe falt neu, Rr. 38 au perf. Abolfitraße 5 Stb. L 3. Sonntag vormittag.

Danbler-Berfaufe

Bechstein-Blüthner-Ibach-Feurich-Flügel und Pianos

teils gespielt, aber wie neu, sehr prei-wert abzugeben. F12

Schütten Plano-Magazin

16 Wilhelmstraße 16. Telephon 5883. Buft. Gelegenheitstauf!

aller Art, neu u gebr. Manbolinen v. 8 Gm. an. Gitarren v. 10 Glom. an. Cauten, Banios. Biolin. Atthern. ein Sarophon. Seibel, Aghnitr.34 T.3263 Saiten. Erfant. Reparat.

in tadellofem Buftanb, au pertaufen, eventuell fann auch Biano in Tauld genommen werben. Echod. Jahnstraße 34. 1 L

********* Bertaufe

gebiegene Ed)lafzimmer Bei

fulanten Sahlungs-Bebingungen. Bentrale, Moripftrage 28.

Mod. Spelfezimmer Schreibtiich u. Geffel bill Mauritiusftrage 14. 1. Ct.

Dipl.-Ghreibtisch

beionders preismert Möbelicht. Rrag. Erben-beim, Granffurter Str. 15.

anaries Mobell, ichmerfte Arbeit,

mit 4teil. Corant Baid Rarmot mit echt. weiß Marmot u. Spiegelaufi.
2 Bettitellen. 2 Rachtifch.
mit Apotheten.

Goldm. 96500

Elegante Speisezimmer, Herrenzimmer Rüchen:

Einrichtungen, Schränke, Maichtommod. Tilche, Stuble, Schreib-tiichleisel. Diwans und Chaifelorgues.

Holz und Metallbetten, Matragen

in allen Füllungen und Breislogen. Batentforungrahm . Ded. Letten, Riffen, Bettfebern billig zu verlaufen.

auer

51 Bellrititrafte 51.

Raufgeluche

Brillanten Edelmetalle

fauft Beit Lehman, Tuweller, Kailer Ariebrich-Ring 47. Hegr. 1894 Teleph 2335.

In faufen geludte An faufen, gelted. Librel, Glüler, Tiltbeden. Hotel "Rodina". Viauritusplan 1.

Damenvels aus a. b. au f. gelucht. ferner Puppenstube ober Zimmerschaufel. Off. unt M. 625 on den Tagbl.-VI.

Ein fehr aut erbaltener Smoting-Ausua (mittlere Kiaur) su fauf. aclucht. Ang. in Krancs u 65. 625 Taabl Berlea Milkärbole, lawars ab. blau, su faufen gelucht. Off u. S. 623 Taabl.Ki. Jagdgewehr

Drilling od Buchstlinte ein aufer Spiegelichtant gegen Devijen od. Lebens-mittel zu faufen gejucht. Raberes burch Boths, Ruder Lerita, Klefifer, Romane uim fauft an Gorres Berlag. Tauber Borres Berlag.

Mit luden ein ober fleinen Offerten unter B. 627 an ben Tagbl. Berlan.

3/4= Geige au f. gel. Bes in Devilen ober Kartoffeln. Offert. u. Dt. 627 an a. Inbl. B. Guleth. Schlaizimmer mit 2 Betten au faufen gelucht. Offerten u. 3. 610 an ben Trabl. Berlag.

Enterhalt. Ausziehtifch Rinberichlitten au taufen gelucht. Diferten u. 3. 623 an ben Taabl. Berlag. Erfergestell

sowie Ladenregale mi faufen relucht PreisOff. u A. 619 Taabl.-R.
Marmeladen-Eimer
fauft fedes Quantum
Blanzon n Co...
Dondrimer Straße 96.
Trienfor 5648
Gebr. Buppenwagen
wit Verdesf gelucht. Geis.

mit Berbed gelucht, Geis, Mibrechtitrage 46. 1 L.

Echlaszimmer, Wildfelle

aller Urt tauft hochftzahlend in Franten Laufer,

Schwalbacher Strafe 54, gegenfiber Michelsberg. — Telephon 2806. Michelsberg.

mögl. 1 Flammrohr od. 2 Flammrohrwellk., mögi. I Flammrohr od. 3 Flammrohrweitz., ca.50—80 qm Heizfl., verfügb. Aufstellraum 9 m auf 3,5 m, 9 Atm., m.ndestens jedoch 6 Atm., sofort lieferbar, mögl. i be etzten Gebiet zu kaufen gesucht. Offerten m. Preisang u. E. 19341 an Ann.-Exped. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz, erb. F 13

Taulche

n. Bettilberbeden (Sanb-arbeit) neg Damentoffer. Kleiftftraße 13 Bart Its.

Kleitiffraße 13 Bart Ils.
Tauiche ar. Buppenfiche
u. itube mit reichfaltig.
Geichier u. verschied, acc.
Kartofieln und Kohlen.
Stoff.
Geerobenstraße 27. S. L.
Romps. Echlatzimmer
genen Lebensmittel ober
Devicen abzugeben
Fitschied 2 2
Transport Entirerfeitel

Transvort. Antierfessel (Kartosselbämpser), 80 L. holtend, aug Kartosseln, Krucht ober Devisen bill. av vert Stolk, Donheimer Stroke 100. Oth 3.

Raient-Sprungrahmen augen Stellige Matrake in taul fen aber m. nett

u tauf ten ober su vert Reflrinftroke 42 B. 2 I Walt neue Chailelonoue,

Refregemagen, 11.616710.
Dedbett, Tilh a France, Kartofieln ober Brand Drubeviltade 7 Bort Sochl, ichwarzer Gehrod, aweimal getragen, für ar. flarke Bigur, geg. Lebens, wittel au vert. Schwanz, Frankenitraße 13. 2.
Gebe iehr out erh. um-

Gebe febr out erh. um-

u. gröheren Buppenwagen mit Gummtidbern gegen Lebensmittel. Offerten u. R. 627 an den Tachl-ML Cebe Jungl. Beleid

Anaben-Angug und Sofe geg, Kartoffeln ob. Robl. Schone. Blatter Str. 74.

Gebe Rols

gea. auterh. Bohnzimmer. Möbel. Offerten unter D. 626 an ben Tagbl.-VI. Cleg. Lia-Last. leid

(Gr. 46) su vert, gegen 2 neue Wolldeden. An-gebote u. E. 625 3 - Berl Gebe bunteibl Konfirm

fleid gegen Rartoffeln. Fronfenftrage 7. Oth. 2.

Reues bl. Taftfleid

gegen Wollitoff zu tauich. ober zu pert. Burg mit

over su verf. Bura mit reicher Ausstattung gegen Buppenk. oder Kauf.aben au taulch. gel. Klärner. Kapellenstrade & &.

Eport-Paletot

Vornehme Chen

permittelt bisfret u. reell Fran Ella Tiichler, Grabenitrabe 2. 2. Stod.

Bas Sie luchen, finden Gie durch mich. Deiraten und Einheitaten vermitt reell erfolgreich kr. I Marr. Plaims Bombach, Körnerstraße 3.

Weihnachtswunich!

Unterridge

Spanischer Sprach unterricht gelucht. Off. m. Breis u. T. 826 I.Berl. Aung. tüchtige Klavier. lehreit- lucht Echil er und Echillerinnen bei mabigem Breis. Ang u. M. 622 an b. Tabl B

Franzose ein wenig Deutsch iprech... fucht die Befanntichaft einer Deutschen (Graufein ober Frau) aum

epramenaustauja. Offerten unter 2. 624 an

Berloren * Gefunden

Mittwody Shw. Spig

perl. Beral. Bitte abaug. mittel, Ritolasitt. Blauner J. gohund

abhanden gefommen. Nor Anfauf wird gewarnt, wes Bel absug b. Becht. Blatter Strabe 102.

Spiggen bellbraun. Freitag swilch. 81% u. 91% Uhr Kirchgalle abhand, gelommen. Nale ichwars. Geg. gute Belohn. abaug, bei Seibel, Kirch-galle 54. 1. St.

Geschäftl. Empfehlungen

Un beff. Brivat-Mittags tild tonnen noch einige Berren teilnebmen. Abr. im Tagbl-Berlag. Cm Cam). - Se denschirme merben fachgemäß fauber bei billiger

rednung ausgeführt. Nah. Eltviller Str. 18. Mittel-bau. Frontip. links. Wälche zum Waichen u. vilgeln wird angeromm. ives Serrens n. Damen, wälche, sowie Eilwälche. Schmidt. Hartingstruße 7. Sth. 2.

Berichiedenes

Wo.

tauft man Baife auf Teiliabling? Offerten u. R. 625 an ben Tanbi-B. Taulde truden Dien a. Nartoffeln. Bert. a. neg. Fres. Schierft. Str. 29 21.

Guterhait. hollander

luche ich gegen Buppens wagen zu taulchen. Dr. Bender. Riopitochitraße 19. 3. Ri Robelichlitten. Lufinewehr, die. Alatten a. Lebensmittel oder H. Schube au pert. Räheres Bereinstr. Ede Malbitz

6 Damenhosen ichm. Jadetitleid, herren. hute und Weinflaichen a. Roblen ober Lebensmittel zu vert. Karlftrafte 24. 2.

Gude an auterhaltenen Buppenwasen gebe Kar-testeln niw. in Taukh Off u. E. 622 Taabl. A. Eilenbahn gegen Serren : Mautel, bunfelblau, zu touichen. evil. Kelt gegen Francs, baselbst Solländer. auch Mantel zu verlaufen. E. Laubender. Michelsberg 20. Hib.

Junge Dame, 23 Jahre, sehr hauslich ersogen und geschättstüchtig, such auf diesem Wege, da es ihr an vallender Gelegenbeit sehlt, mit herrn in guter Stellung oder Geledätismann befannt zu werden, wech beirat. Geb. Dame

Anochen, Hörner, Hornabfälle taufen laufend in jeben Mengen gu hochften Breifen und tulanteften Bebingungen

Dutillulate ngen zu höchken edingungen rle Aggerhitte. Tel.: Biebrich 47. Rheinische Extrattionswerte Aggerhütte. Sabrit Echieritein a. Rh.

Mittlerer Beamter

evangel. Anf. 30. sucht die Bekanntschaft eines Fräuleins im Alter von 23 dis 30 Jahren. sweds Seirat. Gel. Offerten u. 2. 622 an den Jagbl. Bl.

Junger herr 28 Jahre alt, mit eigner Braxis, lucht, ba es ihm an vallender Damen-He-iellichaft fehlt, auf diesem Wege ein nettes Fraulein

aus guter Samilie, im Alter von 19—25 Jahren, zweds Beirat tennen au lernen. Aur exnstgemeinte Offerten m. Bild unter S. 619 an ben Taabl-Berlag.

6duhmagermeilter Anfang ber 50er Jahre, mit amei ichulofitchtigen Anaben, lucht mit einer Dame pallend Alfers smeds Beitat

befannt gu m. Stre Berichwiegenheit su Strennfte fferien unter 5. 624 an en Tanblatt. Berlag. Geh. weltgereilt Jung. Geb. weltgereilt Jung-celelle, 39 Jahre alt, mit cleg. 4-3im. Wohn. w. gutit Dame, a. Ausländ.

zweds heirat

fennen zu lernen. Off. O. 624 an ben Taobi. Gebilbete lebensluitige

Freundinden, im Alter n. 35 u. 45 Sabren, luchen auf biefem Wege gebild. bette guifit. Derren im. Deirat fennen zu lernen. Off u U 625 Taabl A. Mileinsteb Mann, 45 3. Sandwert. in sich Stoff. Saubwert. in ich Siell.
möchte lich wieber werbeit
ält. Mäbenen ob. Bwe.
von 30—40 Jahren. Off.
u O. 625 Tapbl. Berlon.
Hill Stellen.

fath. mit Aussteuer, m Berrn (Beamter a. Rauf-mann), im Alter von 28 bis 35 3 sweds beirat bis 35 3 smeds Beirat tennen au lernen. Ofiert. u 3. 626 Tanbl. Berlag

Zwei Freunde bier fremt, eleg. ichlante Erich in erften feit. fuchen sweds Gebantenaustaufch Stellungen, smei lebensluit. junge Damen (Bitmen nicht ausgeichloffen) sweds heirat tennen zu lerzen. Buidriften mit Bilb u. E. 5903 an Ann. Exp. D. Frenz, G. m. b. S., Wiesbaben, crb. F13

Dame bon bem Elbestrand Jeboch icon lange in Gubbeut hland Dochte fich berheiraten gern

Um liebften mit einem alt. Auslande-Berrn. Diferten mit Bilb unter I. 624 an ben Tagbi.-Berlag mit Somsterfutter gegen Desberten mit Killen ob. Francs absugeben. Mil. E. 626 an den Taabl-Nersag erbeten.

Tauski Guterb Geise mit a. Ind. a. Mando'ar cher Gitarre. Mb lipp Gippert in Indirection, Rahnbolitruhe 22.

Grobes Kinderfino, mie veu. Ledersamalden lür 10i. Knaben. Rollic. u. Kabrroblaterne gegen Lebensmittel a. Francen. Off. u. K. 617 Taabl. I.

Wegen Aufgabe sämtlicher

preiswert zu verkaufen:

- 1 Posten Dekorationsstoffe,
- 1 flamisches Eßzimmer,
- 1 Biedermeier-Zimmer,
- 1 Musiksalon, 1 Mahagoni-Garnitur
- 1 rote Seidengarnitur,

geschnitzte Kommoden, Harmonium, Aufklapptische, Rauch- u. Teetische in allen Größen u. Arten, Zinngegenstände, Porzellan-Gruppen, -Vasen, -Figuren in Meißen usw.

Trotz bedeutendem Preisabschlag noch

10 % Rabatt.

Auch werden Antiquitäten u. Kunstgegen-stände in Zahlung genommen. Besichtigung von 10-1 u. 31/2-7 Uhr.

Abt. Raumkunst, Schützenhofstr. 1, L. Ab Montag, 3. Dezember, tiglich geöffnet von 31/2-7 Uhr. Besondere Weihrachis-Ein aufen.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tag

Albelheidftraße: Behmann, Ede Abolisallee. Abolfsallee: Groll. Ede Goetheftraße. Albrechtftrage: Arauje, Albrechtftraße 34 Bahnhofitrage: Gieg. Rheinftraße 27. Bertramftraße: Bring. Ede Eleonorenitraße.

Bismardring: Loth Radfolger, Ede Voraltraße. Bleichitrage: Echott. Ede Sellmundlirate.

Bliicherftrage: Breis, Blüderftraße 4. Dambachtal: Sendrich Racht. Ede Rapellenitt.

Dogheimer Strafe: Beber, Raifer Friedrich Ring 2 Faulbrunnenftrage: Bierid. Saulbrunnenitrage 3.

Felditraße: Schwend, Gelbitraße 24. Steimel, Gelbitraße 10. Göbenftrage:

Enbers, Gobenftrage 7. Breis. Blücherftrage 4. Selenenftrage: Dorn. Selenenftrafte 22. Edhardt. Wellrinftr. 11.

hermannftrage: Reis, Bermannitt. 2.

Sellmundftrage: Reit, Sermannftr. 2. Biridgraben: BBilt. Steingalle 6. 21bmub. Webergalle 51.

Mans, Jahnstraße: Brifde, Jahnstraße 40. Raifer-Friedrich-Ring:

Beber, Raifer-Friedrich-Ring 2. Rapellenftraße: Senbrich Slachi. Dambachtal.

Bund, Rieblitraße 3. Rarlftraße. Morigitrage: Richter, Ede Albrechiftraße. Oranienitraße:

Rraufe. Albrechtitraße 34 Rauenthaler Straße: Diebl. Ede Ballufer u. Erbacher Strafe.

Richlitrage: Bund, Rieblitraße 3. Röderftraße: Mbam. Röderftraße 27.

Momerberg: Rrug. Römerberg 7. Seev. Römerberg 29.

Rheinftraße: Gieb. Rheinftraße 27. Schulgaffe:

Aboniid, Chulgaffe 2. Schwalbacher Strage: Maus. Ede Ablerftraße. Minot. Ede Mauritiusftraße.

Gedanplag: Rujat, Weltenbitraße 4. Steingaffe:

Billt, Steingaffe 6. Ernit Rachfolger, Steingaffe 17. Malramitrage:

Buds. Balramitraße 12.

Bei

0 1

E

6

30

Gra

Bebergaffe: Mbmus. Webergaffe 51. Beilitraße:

Mbam. Röberftraße 27. Bellrigftrage: Edbardt, Wellrisitr. 11. Beftendftrafe:

Rujat, Weftenbftrake 4. 2Bilbelmo. Weftenbftrake 11. Portftraße: Both Rachfolger, Ede Bismardring Bent Rachl. Gnellenauftraße 19.

Bietenring: Boths. Baterlooftrage 1. Ede Bietenring

Geschäfts-Unzeigen

Brennholz

guf Ofenl geichnitt. bei Sibnahme von 20 Bentu. 44 Francs. Rab. Seuber,

GOLDMARK-

rgsche Buchdruckerel

"Lutetia" franco-rhénan. Inh.: Lietjé & Krackenberger.

Schwalbacher Str. 27

Wir empfehlen zu den billigsten Tagespreisen:

Prima Fett, Butter, Konserven, Bohnen m. Speck, Paté porc etc.

Verkauf an jedermann.

Wer erwartet eine Weihnachtsfreude vom Paulinenjuji?

200 Rinder, 80 alte, einfame Beute, Rleinrentner und Rentnerinnen,

70 Rrante.

Was tann das Paulinenstift tun? Richts, benn es ringt biefen Binter wie noch nie um bas eigene Leben.

Wem biefe Rot ans Berg geht und wer bennoch unferen Rinbern, alten einsamen Leuten und unferen Kranten eine Weihnachtsfreude bereiten möchte und fonnte, ben bitten wir herglich, Gaben ber Liebe in bar ober in Baiche, Rleibung und Lebensmitteln gu fenben an ben

hausvorftand F208 des Diatoniffen-Mutterhaufes Paulinenftiftung. Bfarrer Cichoff. 3. b. Bintingerobe, Dberin.

Die Rinder des Johannesstiftes bitten betglid um eine

Weihnachtsgabe. Grau Bennin, Railer-Friedrich: R'ng 80. Bran Chipper, Dilbaftrafe 19.

Weihnachtsbitte.

Berjorgungsbaus für alte Leute (Privatmobliatigfeitsanftilt).

"Bergeffet auch in bielem Jahre nicht unfere 90 beburfrigen und vereinsamten Alten!" F211 Der Bermaltungerat, Schierfteiner Strage 38.

Bettfedern Daunen

Deckbetten Kissen / Matratzen

Daunendecken Steppdecken Wolldecken

Messingbetten Metallbetten Kinderbetten Weißlackmöbel

Beste Qualitäten

Außerordentiiche Preiswirdigkeit

Betten-Spezialhaus

Café Ritter, U. d. Eichen, Sountag, d. 2. Dez., ab 4 Uhr:

Eintritt frei! Spezial-Ausschank: 1920er Schwabenheimer Berg.

Jazz-Band !

Sonntag, den 2. Dez., 4 Uhr

Grosser Ball Colorado-Jazz-Band. Eintritt und Tanz frei. Getranke nach Belieben. — Massige Preise.

Hotel-Restaurant 99

8 Mauritiusstraße 8

Morgen Sonntag: Großes Truthahn-, Kapaune-, Toularden-, Hähne-, Rasen-, Gänse- und Reh-Essen

nebst anderen Spezialitäten. — Ausschank des berühmten "Gobbescharkelche"-Reichelbraubier. -:-Eigene Schlächterei

Wir erölfnen vielfachen Wünschen entsprechend kommende Woche noch einen

Privat-Tanzzirkel

welchem noch Anmeldungen von Damen und Herren erwunscht sind.

Tanz-Sport-Schule Julius Bier und Frau, Adelheidstraße 85. - Fernruf 3442. Unterrichtssäle: Plato", Friedrichstraße 35.

Adelheidstraffe 43 Telephon 1048

Braunkohlen-Briketts "Union"

Saar-Nußkohlen I Engl. Nußkohlen II Stückkohlen Mel. Kohlen Brennholz Anzündeholz



Troiz der schweren Zeit ist es auch Ihnen möglich. ein prakt. Weihnachts-Geschenk zu machen, indem Sie schon heute seine Anzahlung auf einen

Anzug-, Mantel- oder Rosfüm-

machen. - Wir gewähren Ihnen für die abschlägige Bezahlung

> 4 Wochen Frist ohne jeden Hufschlag.

Ferner bielen wir: Größle Huswahl Billigste Preise - Beste Qualitäten.

Tuch-Wenzel

Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 5 Geschäftszeit 81/2-1 u. 21/2-61/2 Uhr. -

12 Clud ff. handlase nur 950 milliarden. Solfteiner Augelläse p. pp. 1100 Feinfosthaus Willy Weimer.

Spezial-Ausschank der Pschorrbrauerei.

Heute Samstag von 6 Uhr ab:

Kartoffelpuffer mit Preiselbeer-Kompott. Hasenleber mit Aepfeln und Zwiebeln. Ungarischer Gulasch mit Kartoffeln.

Sonntag, den 2. Dezember:

(von der Treibjagd Schulte-Oestrich, Hofgut Weilbach).

Hasenläufchen mit Rotkraut u. Kartoffeln. Hasenrücken mit Apfel-Kompott u. Kartoffeln. Hasenkeule mit Weinkraut u. Kartoffeln. Hasenpfeffer mit Klößen. Hasenfilet mit Edslpilzen.



Direkter Verkauf vom Importeur an den Verbraucher.

Mehrere Waggons Lebensmittel eingetroffen.

. Verkauf findet statt:

Granienstr. 17, im Hof, Römerberg 87, im Hof. Blücherstr. 19, Michelsberg 1, Schwalb. Str. 14.

Bei einem Einkauf von 20 Franken eine Karte für den 1. Platz in den Rhenania-Lichtspielen gratis.

Größere Mengen

cernse

Lagerware, auch kleinere Quantitäten, verkaufen ab Lager Mauergasse 8.

Heidsieck & Vogt Wiesbaden — Zietenring 14, Part. Fernsprecher 2729.

Sades und Deden-Fabrit Telephon 4190 - Sade-Groghandlung Telegr.-Abr.: Luft, Gadfabrit. F13 Louis Luft, G. m. b. S., Mainz, Feldberght. 10 Antauf von gebrauchten Säden ieber Art etc. in großen Posten, Kaufen auch flein. Bartien u. Wehlzäde etc. v. Bädereien, Konditoreien uiw. Berfauf von neuen u. gebr. Säden jeder Art, für jeden Handels- u. Industrie-Bedarf uiw.

Bir bitten um Angebote, ebenfo um Anfragen.

für die Rinder des Rettungshauses bitten wir herzlichst um Zuwendung Grabenite. 32 (gegenüber b. Baderbrunnen). Don Gaben. Der Borftand.

Baggons eingetroffen. Proben angufeben Heymann,

Rheinftr. 113. Tel. 2545

Brennholz ofenfertig. Benin. 5 Arco. irei Saus. Beftellungen Morivitrage 13 Laden.

Brennholz (Buchen) liefert ofenfert, frei Saus, per Bentner 5% France

Sch. Beder Fravenitein. Tel. 3139. Bestellungen merben bei Markloff. Sochstätten-straße 14 angenommen.

Tajdenlampenbatterien

Itats frifch. à 1.25 Francs, su bab. Jobnitrage 34, 2 finfs. Meine Sprechstunde findet von heute ab

Wilhelmstrasse 44, I,

Tel-phon 6025 statt. Montag - Freilag 3-4, Samst. 1/210-1/211. Dr. Renz Spezialarzt für Kinderkrankheiten.

Spezialarzt Ur. med. ug. Klepper

Mainz, Raimundistraße 3 (Haltest, d. Elektr., aber kein Eing, Kaiserstr.) Telephon 4509.

Sprechstunden: nachm. v. 1-3 Uhr u. 5-7 Uhr.

Heil-Institut für Hautund Geschlechtskranke Ohne Berufsstörung. Getrennte Warteräum

Rirdliche Unzeigen

Evangelijche Kirche.

Sonntag, den 2. Desember 1923.

Markfirche. Jugendgottesdienst 8.45 Uhr: Pir.
Dr. Meinede. — Hauptgottesdienst 10 Uhr: Psarrer Schüßler (Abendmahl). — Abendgottesdienst 5 Uhr: Bir. Rumps. — Jeden Dienstag, nachmittags 6 Uhr: Bibelbeiprechung im Gemeindebaus, Donheimer Straße 4. Bir. Rumps.

Bergfirche. Jugendgottesdienst 8.45 Uhr: Pir. Grein. — Hauptgottesdienst 10 Uhr: Bir. Diehl. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Bir. Bols. — Taufen und Trauungen: Bir. Grein. — Beerdigungen: Delan D. Beelenmenger.

Minglirche. Jugendgottesdienst 8.45 Uhr: Bir. D Schloster. — Hauptgottesdienst 10 Uhr: Bir. Metz. (Abendmahl.) — Kindergottesdienst 10 Uhr: Bir. Wetz. (Abendmahl.) — Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Bir. Bis.) Billippi.

Bhilippi.

Qutherfirche. Jugendnottesdienst 8.45 Uhr: Bjr. Dr. Ott. — Sauntgottesdienst 10 Uhr: Bfr. Hahn (Hahnsteiten). Missionsseier des Allgem. Brotestant. Missionsvereins. Mitwirtung des Allgem. Brotestant. Mitsionsvereins. Mitwirtung des Allgem. Paufibers Kirchenchors. — Kindergottesdienst 11.30 Uhr. — Abendaottesdienst 5 Uhr: Hr. Hofmann. — Dienstag. abends 8 Uhr: Bibelstunde. Bir. Hofmann.

Baulinenstift. Bormittags 10 Uhr: Gottesdienst und Vornengel. Bir. Eichhoss.

Ev. Bereinshaus. Platter Str. 2. Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Bir. Schühler. — Abends 8 Uhr. Bibelstunde. Miss. Ind. — Mittwoch, nachmittags 5 Uhr: Bibelstunde. Miss. Indeltor Deld.

Ratholijche Rirche.

mittags 5 Uhr: Bibelitunbe. Min. Indentor Deld.

Ratholische Rirche.

1. Abventssonniag. — 2. Desember 1923.

Rollette aur dische Geise Messen 6. 6.45 und 12 Uhr. Amit 7.30 Uhr. Sochamt mit Bredigt 10.30 Uhr. Oschamt mit Bredigt 10.30 Uhr. Christensche mit Undant. Abends 6 Uhr. Oschamt mit Bredigt 10.30 Uhr. Oschamt mit Bredigt 10.30 Uhr. Andm. 230 Uhr. Deinenber mit Modant. Abends 6 Uhr. Adom. 230 Uhr. Dienstag. Donnersiag und Gamstag. 7.30 Uhr. Poienstag. Donnersiag und Gamstag. 7.30 Uhr. Poienstag. Donnersiag und Gamstag. 7.30 Uhr. Avortemessen mit Gegen. — Montag und Gamstag. deends 6.15 Uhr. Andet. — Fretiga, von morgens 6.30 Uhr an. ewises Gebet. Abends 6 Uhr. Solukarbacht mit Umgana. — Betätgelegabeit: Sonntag morgens one 8 Uhr an. Donnersiag. nafmittags 5—7 Uhr. Samstag, nachm. 2.30 bis 7 und nach 8 Uhr. an alsen Wochentagen nach der Frühmesse. Warrsiede Maria Silf. dl. Messen 6.30 u. 8 Uhr. Rodm. 2.15 Uhr. Christensche und Andach. Hends 6 Uhr. Adom. 2.15 Uhr. Christensche und Andach. Hends 6 Uhr. Adom. 2.15 Uhr. Christensche und Andach. Hends 6 Uhr. Adom. 2.15 Uhr. Christensche und Andach. Hends 6 Uhr. Am and 2.15 Uhr. Christensche und Andach. Hends 6 Uhr. Mothat. Periodicus in der heit. Messen 6 Uhr. Am and 8 Uhr. Messen on 8.30 Uhr an. Donaerstag, von 5—6 und nach 8 Uhr. Emistensche 10 Uhr. Sochamt mit Bredigt. — 215 Uhr. Christenschen 10 Uhr. Sochamt mit Bredigt. — 2215 Uhr. Christensche und Endacht. Mesnds 6 Uhr. Am and 8 Uhr. Am and 8

lands.) Bir. Eder.

Cv.luth. Gemeinde (der leibständ, evang. luth. Kirche in Breuhen augehörig). Dotheimer Str. 4. 1. Korm. 10 Uhr: Bredigtaottesdienst. Nachm. 3.30 Uhr: Beichte und bl. Abendmahl. Pir. Wagner.

Baptisten-Gemeinde (Lionsfavelle). Ablerstr. 19. Born. 9.30 Uhr: Bibelstunde. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Rachm. 4 Uhr: Tredigt u. hell Abendmahl. — Mittmoch. abends 8.30 Uhr: Bibels und Gebetsstunde. Trediger Urban.

Methodisten - Gemeinde (Immanuels - Rapelle). Ede Dosheimer und Dreiweidenstraße. Bormittags 9.45 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Dienstag, abends 8 Uhr: Bibel und Gebetsstunde. Brediger Gebbardt.

Christliche Gemeinschaft. Ausa der höh. Töchter.

Brediger Gebbardt.
Christliche Gemeinschaft. Ausa der bob. Töchterschule am Schlosplat (Einaang Mühsache). Jeden Sonntag, abends 8.30 Uhr: Evangelisation. Ichen Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibelitunde.
Reuapostolische Gemeinde, Oranienstraße 54.
Rachm. 2.30 Uhr: Kindergottesdienst. 3.30 Uhr: Hauptgottesdienst. — Mittwoch, abends 8 Uhr: Gottesdienst.
Gettesdienst.
Greireligiöse Gemeinde. Born. 10 Uhr. im Mathaus: Erhauung von Brediger Tickitn.





Konkurrenz-Kohlenangebof!

Anstelle der teuren englischen Kohlen sind wir in der Lage zu liefern an Industrie, Wiederverkäufer und direkte Selbstverbraucher in jeder Menge ab Lager bezw. direkt ab Zeche zu billigsten Tagespreisen:

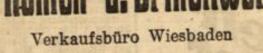
Saarkohlen in allen Sorten aus den fisk. Gruben des Saargebiets

Anthrazitkohlen Nuss I, II, III, IV

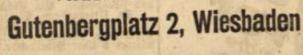
Feffkohlen aus dem Aadener Revier

Koks aus dem Ruhr- bezw. Aachener Revier Gießereikoks u. Brechkoks I u. II für Industrie bezw. Zentralheizung geeignet

Lieferung prompt möglich. Waggonversand auch ab hier sofort. Eesichtigung unserer Lagervorräte jederzeit gerne gestattet.



Kohlengroßhandlung



F194

Gutenbergplatz 2, Wiesbaden Tel. 3232 Wiesbaden, Gutenbergplatz 2



kräftigen Stammhalters

zelgen hocherireut an Aug. Kleber und Frau Paula, geb. Gabriel.

Wiesboden (Secrobenst. 18), 28. Nov. 1023.



Die glückliche Geburt eines prächligen

9)(ädels zeigen in dankbarer Greude an

Carl Homburg u. Frau Siselotie, geb. Mügge.

Barmen, den 27. Noosmber 1923. z. Zl. Gripatklinik Dr. Drews.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Hans Heymann Claire Heymann geb. Lapp.

Dezember 1928.

Dreisitzer-

mit Boschlichtanlage und Limousinenaufsatz, Modell 1920, in gutem Zustand, sofort zu verkaufen.

Interessenten wollen si h gefl. wenden an Firma Mayer-Laiblin & Co., Alexandrastr. 21, Tel. 219 während den Geschäfts-stunden, oder Firma Hans Kreidel,

Nikolasstr. 7. Schöne Zimmerlinde, 130—150 doch. w. Plats-mangel preisw. su vert. Guitav-Aboli-Str. 15. 2.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.
Am 29. Non.: Ebefrau Barbata Rapo, seb. Lind.
36 J. Ebefrau Benriette
Baver, seb. Jäger, 53 J.
Etabtbaumeilter a. D.
Beinrich Kitter. 78 J.
Chefrau Soffe Nicolai.
aeh. Liebel. 60 J. 30.:
Witwe Anna Göbel, seb.
Geis. 77 J.

Die glückliche Geburt eines Wanderer- Günstiges Zigaretten - Angebot!

Größerer Posten
Neuerburg-Zigareiten

außerst gunstig zu verkaufen. Bei Abnahme von 5 Mille Sonde preis.

Steudter, Kleiststrasse 1, 1.

Für die uns beim Binfcheiden unserer lieben unvergeflichen Mutter in fo überaus reichem Mage erwiesene Unteilnahme sprechen wir unseren herglichsten Dank aus.

> Sofie Aroft, geb. Sohenftein Eduard Sohenft in.

Wiesbaden, 1. Dez. 1923.

Empfehle für Sausichlachtungen

jowie Grabzeng gu billicen Breifen. Mehgerei Heinrich Sessel, Dokheim Dbergasse 19. Telephon 1571.

Todes-Ungeige.

Befannten und Bermandten hiermit bie tieftraurige Nachricht, bas heute morgen 3 Uhr nach lurzem, aber ichweren Leiben meine liebe frau, unsere herzenegute treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante

Frau Sofie Micolai geb. Liebel-Edweiter im 61. Lebensjahre fanft bem berrn entichlafen ift.

In tieftem Comers : Karl Ricolai, Reinhard Ricolai, Bilhelmine Martin, geb. Ricolai, 3. Martin.

Wiesbaben (Belippsbergftr. 37), 29. Rov. 1923. Die Trauerfeier findet am Montag, 3. Des., vorm. 9.30 Uhr, in ber Trauerhalle bes alten Friedhofes, Blatter Strafe, fatt. anichließend bie Beilehung auf bem Rorbfriedhof. Escuebung auf

Gott bem Allmachtigen hat es gefallen, heute morgen 51/4 Uhr unfere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Anna Göbel

geb. Geiß

nach schwerem, mit Gebuld ertragenen Leiben, wohlverseben mit ben Troftungen unserer hi. fath. Rirche, im 78. Lebensjahre gu fich gu rufen.

Die trauernben Sinterbliebenen :

Anna Gobel Rarl Ott und Frau, geb. Gobel Jojef Belg und Frau, geb Gobel Frang Pabft und Frau, geb. Gobel Chrift. Gobel und Frau

Bilhelm Gobel und Frau Jean Gobel und Frau Berm. Gobel und Frau Beter Gobel und Frau Georg Gobel und Frau und 26 Enfeltinder.

Biesbaden (Sochstraße 3), Maing, ben 30. Robember 1923.

Die Beertigung findet Montag. ben 3. Des mber, nachmittags 31/2 Uhr, von ber Trauerhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt. - Das Geelenamt ift am gleichen Tage, morgens 730 in ber Maria-Silf-Bjarrfirde.

Beute abend verichied unerwartet infolge Bergichlags unfer lieber Bruber, Schwager und Oniel

Stadtbaumeister a. D.

im faft vollendeten 77. Lebensjahr.

In tiefer Trauer : Die Hinterbliebenen.

Wiesbaben, den 29. November 1923.

Die Einäscherung finbet in aller Stille fatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Bermifchtes.

Die Riefentrufte ber Infetten.

Die Riefenkrüfte der Inseinen gestwollen Koman "Die Zeilmaddine" eine Aufunft geschistoert, in der der Wende aus seiner derrichaft über wieseren Stauten durch die Inseinen verdränst wird. So merkwürdig das Kingt, so deitsen doch diese keinen und unkheindaren Tiere Kräfte, um die wir sie deneiden fonnen. Die Anneile z. S. dat leine Augen und leine Obren, aber sie sindet troudem idren Weg von dem Keit zur Kadrung und wieder zurüft; sie erfennt ihre Arrangen und leine Obren, aber sie sindet troudem idren Weg von dem Anderer Hami ber eigenen Err und Jungen von denen anderer Hami ben eigenen. Ihre Stäte ist so gewaltig, daß der Menkh, wenn er im Rendaltnis über edendo große Kräfte, dersigte. Swei Eilendahnlosomotiven auf kine Schalieben nehmen und forttragen könnte. Amerien können 100 Tage ebne iede Rahrung leben. Ein anderes Beidpiel für die Kiekenstätte der Institute aber allem deben Kin anderes Beidpiel für die Kiekenstätte der Institute bie gewöhnliche Kälemilbe, die wennaer als K Joll lang ist und doch aus einem 6 Joll tiefen Gefäß berausstelln verfügte, würde sich der Schenwinklein konnen. Ein Wienlich, der über ebenio karte Beinmunstelln verfügte, würde sich hat ein siedes Tierchen an einen kleinen Karren gespannt, der 46mal lein eigenes Gewircht ichwer war und mit einem 200mal so großen Kewalth wie dem des Tierchens der John der Schaliesen Seich misse dann gleich eine Last weichen Augen der Kröste. Der könste unter ihnem ist der nurd wird wieden gewöhnlicher Türichsen Seichen misse dann gleich eine Last von der Türichsen Seichen misse dann gleich eine Last von der Kröste. Der könste unter her mit der nur 5 Joll lenge Golatbläfer, der in Südamerika leht. Er ist weder gittig noch gescholt, deben eine Schalien wirde mit einer Loden Kröste. Der könste unter her keinem Dals und den Schalier von der Geschalten wirde mer hab wieden keinem Sale und der Geschen Wensten leiner Schale wirde leiner einer Loden Rendsten dele kieft der den der Geschen Wensten leiner Stadten millen unser lasde under als den Schale mitten b

gegenwärtigt man sich doch kaum, was sie vollbringt. Man hat beobachtet, daß eine Biene 27 Blamen in einer Minute betucht. Kummt man einen durchichnittlichen Beluch von nut 15 in der Kinnte an, io sind das 900 Betuche in der Stunde, und da die Biene wenigstens 8 Stunden täglich arbeitet, lo betucht sie am Tage 7200 Blüten. 125 Blütenköpse des rotenkee und das 2 Blund. Da jeder Kops gesen 60 einzelner Müschen enthält, so müssen 715 Williamen verlchiedener Blüten belucht werden, um 2 Blund donig an enhalten. Die belochte werden, um 2 Blund donig an enhalten. Die besoden das Zweisache ihres Gewichts ausmacht. Was die Schnelliafeit einzelner Inselien anlangt, so dat der kranzösische Katurforscher de L'Isle beodochiet, doch ein kleines Inselie fanten in verschen wir mehr als 30 Kilometer in einer Minute zu-rüdlegen können.

Das Gemickt der Erdatmolphäre. Eine Berechnung des Gulamiaemickis der irdischen Lufthülle hat Nils Escholm veröffentlich. Er bennute dass die zwerfällighten Werte sit: den mitsteren iöhrlichen Luftdruck im Meeresniveau der nösdlichen und siddischen demishäre ebenio berüsstätigket er die mitstere döhe der Festländer über dem Eriegel des Ozeans in deren Flächenausdehnung. Mit Beachtung aller dieser Volkense in deren Festua von 103 200 Villionen Zentner. Arnolphäre den Betwa von 103 200 Villionen Zentner. Vergleicht wan dieses Gewicht mit dem der ganzen Erde, so erzibt sich, das leitzere 1 180 000mal so schwert ift als der Lustogean. Es mag noch beigestigt werden, das auf Grund der Tiebenmeslungen das Gewicht aller Meere auf 28 Trillionen Zentner gelöhnt wird also nabesu 280mal so groß als das Henrick des Lustimeeres

Untwort. 34 etfuhr bann von ihm, bast wir nur wenige Schritte von ber hatte aus Bulmbilitern entfernt gewelen maren, in ber feine Schwiegermulter trainte, und aus Anget, er tonne fie zu Gesicht betommen. mat er fpornftreiche baren geftürzt

Chwiegermutter nehnte, und am Angh, er Wenne sie zu Gesicht bekommen, unt et spanslieiche deren gesätzt.

2 Lie Bögel im Labgeisch. Um die Intessigeng und die Arcsturfährlichte der verleitedenen Arten der Eingeögel sehzusellen, bediente sich der engische Geschrie M. B. Gederlusen eines äuherst verwicktin Laberinike Er tressert eierzehn Vögel (neum Arten, außer Dupugaten, die nichts lernien lauter sienes Eingebögel), in dem Ladgeisch nie zustraße Kammer zu sinden, in der ein Alegesbeuer mit Kutter ausgeschaft nar Der richtige Weg städt 25 Ales um Edden und ist eine Lie Anglie nar Der richtige Weg städt nieder verwiedeltere Ganglosseme der sienen Kang bestehen, teils seich nieder verwiedeltere Ganglosseme der siegel seinen es, das Laberinis mit der Zeit die zum Ziel zu durchtaufen. Der Fumplast nach 22 und der Areuskanabel nach A. der Keckstuff nach 23, der Zeist nach 22 und der Kennetienvogel nach Water länger als der zichtige Gang seiselnere war die auf 2 Lie böchlimes Wilmeten dered welchen und der durchte die zur sichtige Gang seiselnen Sachgesen der Kennetienvogel nach Water länger als der richtige Gang seiselnen Sachgesen der Schrinth nur selben durch laufen. Gegensber der einzelnen Sachgesen der Schrinth nur selben durch Laufen son der richtige Grag seiselnen Sachgesen der Genachen und der lichte Gesensber der einzelnen Sachgesen der Geschichte Sie Ergeliche nicht der einzelnen Gedensten der Gegensen seine Lachsen und der Kanger aus der Kangliche rübtige Deserientierung gang verstäunden mar, der den der den Sachgesen der Kangliche rübtige Deserientierung gang verstäundern dem Gederlich der Geschichte Sie dem Sachsteil dem Schrint und deren Des den Kanglichen Einer gugusammen, den beihr der Kanglichen und dann anter gleichen Einer Bedingungen getren zu erzebellere und dann under gleichen Eugeren Bedingungen getren zu erzebelleren.

*Selbstweid aus Ablieden von Lang, In New Vort wurde der ungmitsche

tepradugieren.

* Gelbitmerd enn Abifcen vor Jazz. In New York wurde der ungertische Geiger Deith Greenfield in seiner Westnung ist aufgefunden: er batte sich mit Gas erzeistet aus Vergneistung darüber, daß er, um seine Franzund sie in den Konsten in einem Kobosett Abond für Abend Jazzmunkt spielen nachte Schen seit löngerer Zeit heite er ach seiner Fran gegenüber pläuhert, daß er noch in den Tod getrieden werde, wenn er keine Stelle in einem enderen Procher fände, sandern sich immer erit veren 1 Ukr wergens nach Haufe und pielte trob der seinen Stunde und trotz der nichessellen mühre Erne erhaben zugelmählig kassische Andeit, ehe er sie zu Vert legte Er sande er mäße dies einsach tun, weil er nicht schlaften könne, seinage ihm nach des Anzgerassell in den Oden singe In der Nacht ver dem Erikkmard spielte er sast zwei Erneden inng; dann zerdenat er dem Geigendogen über dem Ante, wedet er sagter. Die seine Masse, die wei der den geleicht haß, war gute Masse. Am andern Morgen send die Frau die Leiche lätzes Mannes ver.



Erhältlich in allen einschläg gen Geschäften.

Mäntel, Jaden, Füchse usw.

dwie Reparaturen und Umanberungen werben fauber und preiswert ausgeführt. Anfertigung nach Dag.

Stavenhagen, Kürschnerei Rirchgaffe 51. 1. Gtage, fein Laben.

Zigaretten-Papiere

Joab Zigaretten-Maldinen

Ziparettangapier-Menut, Mich. Schellner Frankfurt-Main, Hochstr. 50. - Ts. 2877.

Sie brauchen nicht nach Frankfurt! Zylinderblöcke

gebrochene Maschinen Motorgehäuse

aus Guß und Aluminium

schweißt mit Garantie Elektro.

Referenzen zu Diensten. Karl Ochs jr., Mainz, Rheinaliee 151. Telephon 752 und 927.



Zigarren-Angebot.

Empfehle mein reichsortiertes Lager von nur erstklassigen Qualitäts-

zum billigsten Tagespreis.

Ado'f Haybach, Wiesbaden, Tabas waren-Großhandlung, Herderstraße 16. Telephon 6541.



Winterkur für Erholungsbedurftige, kurhaus Hofheim i. Taunus bei Wiesbaden. Far

Seltene Gelegenheit! Nicht versäumen!

Ein Posten

in allen modernen Farben, prima Qualitat,

früher 70 .- , jetzt 35 Frcs.

A. Segalls Nachf.

Herren: Sohlen 4.30 Goldm. Damen Sohlen 3.20 Goldm. Rache bas verehrte Bublifum gang besonders auf meine gute Arbeit u. lange haltarteit m. Cohlen aufmertjam.

Webergasse 37.

Schuhmacherei Simon

Romerberg 39, 1. St., Ede Roberftr.



Kohlenhandlung Friedr. Wirth, Karistraße 28, Vdh. i. Telephon 3755.

Derschiedenes

Biederverfäuser n. Händler erhalten höhen Berdienst durch Verfaut von Saushalte u. Baumsterzen. Frobeiendung sortiert, beste Ware, penem Bortaste von 15 bis 40 Goldmark. Garantie Zurüdnahme, Otto Franz Bod, halberstadt. Banklonio Moosdake u. Lindesmann, Bosticked Konto Waadeburg 12212. Banklonio Darmstädier und Rationalbank.

fonn taufm gebift tung Fraul als Telephonium ausgebifbet werben? Dif u. 28. 624 Tanbl. Terlas

Sübiche

gelucht von eleganiem Musländer. Bulchriften mit Bilb erbeten unter 7. 5994 an Ann.-Erp. D. Frens. G. m. b. S. Biesbaben.

nrima Klaidenweine ober eine aute Doppelichiafa. Einrichtung ober Budon ideit-Brennhols, hafer in

ge en Kalloffeln. Bertaulde a Wein gea Zigarren und Zigaretlen. Verkaufe

guies Zuapferd 6 Jahre alt. Bertoulfte basielbe auch geg junge bochtragende Rub und Schlachtschweine.

Bertaufe prima Malaga

gegen Gebot in Devilen. Hotel Vittoria Schlangenbad. Zel. 20. 1 arobe u. ileine Laterna manica mit ca. 50 Blatt. gegen Kartoile'n ober Devijen absugeben. Ih. Kehlinger, Dokh Etraße 172. 2 St.

Taufch.

Nähmaldine gen. Obit u.
a. Lebensmittel an vert.
Weitenbach, Bierstadt,
Manroder Sit Tel 4564
Iweijabr, Hammel,
raffenz, Binjder gegen
Kartoffeln absug, Blatter
Stroke 56. Boh. Hart.

Guter grauer Gio

wird preisw. 4. Jaden-fleid, Mantel. Ansug od. dergl. verarbeitet. sowie gegen dunklen getauscht od. für Francs verk. Off. u. B. 624 Lagdi-Berlag.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifches Berfonal

Junge Pertäuferin

über Weihnachten sur Aushisse für Bartumerie-u. Tollettenwaren gesucht. Off. mit Altersansabe u. bisheriger Tätigkeit unt. 2. 626 an ben Taabl.-Bl. Gewerblides Berfonal

Tuntige Striderin für lofort gel. Werned, berberitraße 21.

Tücht. Trijeuje in den 3der Jahren und alfer, mit allen modern. Arbeiten gut vertraut, für Krivatbotel für nach Kailerslautern lesort gelucht. Von den Einnahm. die Hilte und volle Benhon augelichert. Bewerd, mehlt Bild. lowie verlöniiche Korltellung lied nach Kailerslautern, Gilen, fabnitrake is, erwünicht

Dausperfonal

Fräulein

aus uur geb. Kreilen als Saustochter au tl. Fam gejucht. oder aubert. und erfahe. Stübe mit Zeugnillen. Ralthofi.
Matthofi.

Cinfache Stütze welche gut tochen lann, gelucht. Melben 5-7 Uhr Möhringstraße 5. 1. Buverläffige Stuge

Mleinmädchen bei mertbeftanbig. Gebalt

gelucht.
Kran Dr. Hültenschmidt.
Wilhelminenitraße 25.
Telephon 1805.
Kür fleinen Sanobalt
(2 Berl.) auverläftiges
Mädchen

oder Frau

gelucht. Borguitellen ab 8 Uhr im Holvis gum beil. Geift. Friedrichstraße 24. Bimmer Rt. 112 Juverfalliges felbständ. Alleinmädchen

guilenplat 3, 1. 5t.
Sausmädchen

gelucht Sich wenden nach Bierftabter Strafe 83, von 1-2 Uhr nachm. Melteres tüchtiges

Ulleinmädchen für fleinen Saushalt gel. Dreimeibenftrage 5, 3 Ifs. Haus- und

Rüchenmädchen gelucht. Bariler Sof", Saub. Mädchen od. Fran einige Stunden porm. für Sausarbeit gelucht Kirch-galle 48. 2 Ganbere ffeihlge

Wajdyfrau

gefucht. Baderei Bfaff, Schwalbader Strage 35.

Raufmannifches Perfonal Bum fofortigen Eintritt

mögl aber aum 1. 3an.

Araft

(Sert oder Dame). ie perfett ist in der ein-achen Buchführung u. im Lechnungswel., bei prima Zesahlung in wertbeltand.

3. Maper u. Cobne.

Buchhalter (in)

1. Kraft, mit aut. Dandlicheit, franz. n. englischen Sprackt. a. Korrelpond., gew. u leibständig arb., mögl Steueripezial. a's Brivailefretär aci. Eintrit mögl. iof., aut. wert bestand. Gebalt Ang. mit lüdenl. Pebenslauf, zwei guten Referenzen an Hotel Goldenes Arens", Wiesebaben.

Bort. zunächst nicht erw.
Bung. branchefund.

Dev fenhandler

nur erfte Rraft, von bief. Bant gelucht. Offerten u. D. 628 an ben Tagbl.

Bon führendem Dro en-Entros-Daus Lehrling gefucht.

Off. u. U. 623 Tanbl. B. Gewerbliches Berfonal

Gutsgärtner febia erf. in Obit u. Ge-milebau, gelucht. Off. u. D. 621 an ben Tagbl. Bl.

Gtellen-Geluce

Welbliche Berjonen Raufmannifches Berfonal

Gebildete Ruffin (Bitwe), musitalisch, verfin beutich, und fransol. Buchiuber. lucht Stunden. Stellung in Buto ober and. Beichäftinung. Abr. Br. Belene Zanuidewstn. Marienhaus. Triedrichtt.

lucht St. als Gefretärin ober Kinderfräulein, am liehsten bei Auglöndern. Offerion unter R. 624 an

Gewerdliches Berfonal Sanbhohllaum-Raberin ludt Arbeit. E. Friedden, Sermannftraße 17. Bart.

Sermannstrake 17. Bart.

Schwester
sucht tagsüber Beschäftig.
aleich welcher Art. event.
blis nachm. übernimmt
auch Hausarbeit. Off. u.
2. 625 an den Taobl. B
medr. Jahre i. Kransenbaus tätig. sucht vallend.
Wirfungstreis: geht auch
au Kindern. Abreste auch
au Kindern. Abreste auch
bausperional

Dausperjonal

Banshälterin

iucht Stelle in fl. ob. frauenl. Daush... auch bei eins. Herrn, auch bei Ausländern. Befte Zeugnifie u. Empfehl. Nab. Friedrichtt. 6. 2.

Bellere Witwe

lucht Stelle zur Führung eines Hausbalts, wo fie ihr 5 Jahre altes Kind mitnehmen fönnte, oder Mohnung gegen Hausarb. Offerten unter N. 753 an ben Tanhl-Berlog.

Gebild. Dame

perfett im Näh. Schneidern. Sandarbeit, mit etwas Kockfenninisen. L Stellusz als Stüke in vernehmem ausländischen Saufe wo sie kich im Kochen Weller allsbilden fann und wo Dienstmbch, vorhanden ist. Get. Off. u W. 625 Taabl. Berlon

Mannlice Berfonen Raufmännifdes Berjonal

Junger Mann (Kuchenchef) lucht Stelle in Lebensmittel Gelchäft für Lager, Berfauf, evil, Steditbeiuch (auch frunden-weise). Off. u. U. 622 an den Taabl.-Berlas.

Gewerbliches Berfonal

Geiger u. Pinnift m. Motenrepertoire luchen Engagement. Diferten an R. v. d. Bendt, Schwal-bacher Str. 43. Mtb. r.

Urbeit

lucht zuverl. Mann, 49 I., anch auswärte, war fätig als Berwalter, übern. Sansarbeit u. Gervieren. Kenntniffe in Jugends u. Trinferlurforge. Massensipeisnna. Gef. Ungeh. an Otto Dittrick.
Wiesbaden » Sonnenberg.
Gartenstraße 14.

Betial jet (in)

Betial jet (in)

Gartenstraße 14.

Sunger Mann sucht Beschaften in Kur.

Junger Mann such Beschaften in Kur.

Jung

Masdinen-Strickerinnen Spulerinnen hilfsarbeiterinnen Häherinnen for Helmarbelt

nur aus guten Familien, werden eingestellt

Nassauische Wollwarenfabrik,

Mainzer Straße Personalbüro.

nur felbftanbige erfte Rraft, für fofort gefucht.

Wollwarenitriderei R. Diefenbach Drubenftrage 3, Parterre.

Bum balbmögl. Gintr it fuchen wir

einigetüchtige Beamten

für Innenbetrieb.

Es werden nur ichriftliche Bewerbungen von bantmäßig ausgeb. herren berudichtigt.

Thi, Seelig & Co., Bank Wiesbaden, Abelheibstraße 36.

Für ein großes Unternehmen (Bi aretten-

fabrif) in ber banri den Pfalg wird gum moglichft balbigen Gintritt gefucht

ein tüchtiger

mit langjähriger Erfahrung in Difchungen unb Der Boften ift fehr gut Tabalbehandlung. bezahlt und es wollen fich nur tuchtige Fachleute unter Ueberfendung bon Beugnisabichriften und Lidytbild nebft Angabe bes Bilbungsganges und ber feitherigen Tatigfeit ichriftlich bewerben unter 21. 752 an ben Tagbi.-Berlag.

Ich suche einen erstklassigen

der vollständig selbständig ist. Dauerstellung und wertbeständige Zahlung. Karl Odis jr., Mainz. Rheinallee 151.

Bermietungen

Saben u. Geichältsräume.

Laden u. Wein eller Rheinlir. 81. Tel. 4840.

Möblierte Wohnungen.

Gint. m. 3im. Rarlite. 2,3 Gebr auf m. 3im. zu vm. Scharnborititrabe 15. 1.

Dame mit aut eingericht. Wohn- u. Echlafzimmer

mit voll. Bension an nur bell. herrn (Auslander) 96. Off. 6. 622 T.Berl. Einige elegant möblierte 3immer in Billa zu vm. Off. u. S. 626 Tagbl. Bl.

Fremdenheime

Möblierte Zimmer, 1. Etage, mit Bad, event. Teilvenston, preism. Billa Baulinenstraße 1.

Mietgefuche

Sohe Belohnung

Jahle in Der fen für hübiche Frontin B., 1 ober 2 3immer und Küche. Offerten u. D. 622 an den Laght. Berlag. Sohen Abstand

u. Micte anbit inng rub. Cheragr für 2 ob. 3 feere Jimmer u. Auche. Off. u. 27. 624 an beu Tanbiel. Clea. mobl. Mohnurg n.
einz. Schlastim. 2u vm.
Näh Abelbeibitr. 37, 1.
Mobl. Zimmer, Mani. 3c.
mobl. Zimmer, Mani. 3c.

Alusländer mit 12iabr. Sobn lucht 2 gut mebl. 3immer

Nahe Bahnhof. Offerten 1 Ross Taahl-Berlan Ein ungestörtes möbl. Zimmer zur defübergeh. Benuhung in der Nahe d. Bahnhofs zelucht. Off. u D 62% Taabl-Berlan.

Chepaar

iucht ver losort oder 1. 1.
swei (ein) möbl. Zimmer
mit Kuchenbennth... event.
gegen Bervilegung einer
älteren Dame. Zuicht u.
B 625 an den Laghl.-B.
Bervistät. Kränl. lucht
einlach möbl. Zimmer
mit Kochgelegenbeit. für
lefort oder 15. Des. Cff.
u. U. 624 Tagbl.-Berla.

Zunnes Mäbden lucht
möbl. Zimmer
wenn mögl. mit Bension
Offerten mit Breis unter
B. 627 an den Tagbl.-Bil
Einlach möblierte oder

L. Schellenberg'sche
O Buchdruckerei
O Buchdru Einfach möblierte ober namöbl. Maniarde, Rahr Morisftraße, gejucht. Off u. B. 626 Tagbl.-Berlag.

Berufstät. Fräul. incht einfach möbl. Zimmer mit Dien, evt. ar. leeres Zimmer ober Maniarde ver bald. Offerten unter D. 626 an den Tagbl. A

Uffeffor sucht 1—2 schön möblierte Zimmer. Offerien unter M. 626 an den Tagbl. MI Dame, geschäftl, viel auf Reisen, sucht möbl. Wohn-und Schlafzimmer mit Küchenbenukung, Breis-Off, u. K. 625 Tagbl. MI

3immer

Frontip. ober Maniarbe. pon berrn gelucht. Breis-Offerien unter R. 626 an ben Tanbl. Berlag. Gemütl. heiz. Zimmer für rub. berm gefucht. (Bentrum.) Bach, Dob-beimer Strafe 6. 2

Mobl. Zimmer pon jung. Seren zu miet. gelucht. Offerten unter 5, 626 an ben Taght-Bl
Jung. beutiches Chepaar fucht 2 leere ober

möbl. Zimmer mit Küchenbenus. Off. u. W. 622 Taabl-Kerlag. Deres Zimmer für eins. herrn gefucht gegen gute Besahlung ob. hols. Offerten u. L. 627 an ben Taabl-Kerlag.

in anter Lage, balbink, eventuell gegen Mbitand, zu übernehmen nelucht. Offerten unter B. 628 an ben Tagbl. Berlag.

Laden

mit groben Lagerräumen, evil. Bart. u. 1. Stod. möolicht ein hotel, gegen Abfindung in Devilen ge-lucht. Offerten u. S. 627 an den Tagbi.-Berlag.

Büro- und Lagerräume

evil. Laden, gute Lage (auch Dinterb.). Golb. miete. Off. u. 11. 626 an ben Tagbi. Berlag.

Große Lagerräum? mit auter Ginfahrt (entl. mit Anichlusaleis) und mit Animiusmiery und entsprechendem Buro, per losort su mieten gelucht. Offerten mit Breisangabe unter M. 624 an den Tagbl.-Berlag.

Gegen hohe werthef andige Miete

Lagerraum ichteiten möglichst Rabe oberet Dagheimer Str., gelucht Dif u. 28. 623 Janbl.-23 Bur Lastauto verichliebb

Garage oder Halle

su mieten gelucht. Angebote mit Freisangabe u.
7. 612 an den TagbL-BL
Stallung
für i Bferd und Unterstellung eines Wagens gegen bobe Zablung in Devisen lofort gelucht. Goolen, Kellerstrake 6. 1.
Lagerplat ober dalle, gedeckt, feuer- u. diedesslicher. Lage gleichgultt., lofort zu mieten gelucht.
Rheinstr. 91. Tel. 4840.

Wohnungen gu vertaufden

Tausch!
4 3im., modern, in Bad
Somburg (Billa) gegen
3-4 3im. in Wiesbaden.

Offerien unter &. 628 an ben Tagbl.Berlag. In ber Rabe von Maing ein gutgebendes

Raffee-Restaurant mit Bor- u. Wirticafts-narien, gegen 4.3. Wohn, in Wiesbaben zu taulchen geluckt. Diferten u. 3. 627 an ben Tagbl. Berlag.

Kistenzettel mit verschiedenen Aufdrucken

möbliert ober unmöbliert

zentrale Lage, zu mieten. Anftellung bes Inhabers möglich.

Angebote unter 5. 5907 an Unn.-Erped. D. Freng. G. m. b. S.,

7999999999

Lager und Büroräume ju mieten gesucht

gute Beichaftelage bevorzugt; Die Raume mulfen unbedingt troden fein. Diete wird wertbestandig begafit. Raberes im Tagbi.-Berlag.

mi

per

tig Pa

im Бео

baf

gel

Sto

fall

bri

ent

lag

per met Ste

Um

foll

πun

(501

gen

bru

eige

Rei

füh

mer

tete

goth

ber

Mai

pun

Jeni Iidi

mir

geh

für

eigt

Dar

3uid

tobe

12777

enti

lett

in d

ften

ben

ben

Fin

ans

Daj Ber

halt

Beit Rei

um

ber

lagi 25.

leid

gefi Sen

filet,

hob ide ide idu lide

große belle Parterre-Raumlichte ten, Laben mit Schaufenstern, event, auch hotel ob. Wirtichafis-raume, im gentrum ber Stadt gegen hohe wert-beständige Diete gesucht. Giofferten u. G. 621 an ben Tagbl.-Be lag.

in guter Lage gu mieten ober gu taufen gefucht. Inhaber tann intereffiert, bezw. angeftellt werben Off. u. G. 623 Tagbi.-Berlag.

Wohnungs. Tausch.

3ch taufche meine icone Wohnung im Beftend, 4 Bimmer und Ruche, 2 Balfons, 2 Frontfpigmanfarbeu, Bab, Reller, Bas, eleftr. Licht, gegen gleichgroß: ober größere Wohnung freier Lage, auch außerhalb ber Stadt. Umgugsvergutung wird gewährt. Diferten unter 5. 628 an ben Tagbi.-Berlag.

Geldverfehr

Rapitalten-Ungebote

Sofort Geld in Francs. Dollars. Gulb. perleibt geg. Sichetheit u. Werte. auch Supothefen. Delveau. Rübesbeimer Str. 9. B. L

Rauf oder Beteiligung an rentablem Unternehm

wird gesucht. Euche mich ap Ladengelmatt au beteiligen

er basielbe auf eigene emnung zu übernehmen Alsftand tann gesahlt m. Off u. T. 623 Tanbl.-B.

Rapitalien-Gefuce Rabel Rendt 2 Begugsrechte abgugeben ohne Bantipeien. Abreije im Tagbl. Berlag. Ci

3. Teilhaber für Kiftenfabrit m. Grob-bandel wegen Arbeits-überlaftung gelucht. Bet-langt: Alfangeleh. Fam. Leinige 1000 Goldmart. Geboten: Groß, Berdienit in Baluten. Diferten u. M. 613 an den Tagbl.-Bl.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe Gillet, Saufer, Billa, Geichafte uim. aller Art u. Dris, beziehbar,

Billen u. Etanenhaufer find wegaugsbalber preis-wert au vertaufen durch R. Gon. Rheinftr. 91. Tel. 4840.

Begangsbalber perfaufe Villa

tompt. möbliert. 10 3im. Autogarage, ar Garten, äußerit preiswert, an Idnellenticht. Käufer. Agenten verbeten Off. u 5. 625 Taabl. Berlan

Raufer gejacht ber Robe Wiesbabens: Bobnotele, 7 Bim., mit reicht. Bubeb. Bentralb., Gieftr. Berm. vetb Aust. Mufikassenbla, Stopplet, Rheinitrage.

Econes Etagenhaus, Borort Biesbaben, preis mert au verfaufen, Rabett Austunft in Schierftein. Biebricher Strafe 18.

Occasion.

Belle grande maison à vendre près de Wieshaden Pour renseignem. s'adresse Schierstein, Riebr. Str. 18

3mmobilien. Raufgefuche Saus, Beidaft, Laben fudt

Landhaus mit Garten fl. Landwirticalt ober Ader fofort gegen Besahl in Devijen zu taufen ge-lucht. Offerien u. S. 627 an ben Tagbi Berlag.

Ein Banplah für ein Landbauschen fo